

# Satzungsbeilage 2016 - III



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

**Impressum:**

Herausgeber:  
Der Präsident der TU Darmstadt  
Karolinenplatz 5  
64289 Darmstadt

Tel. 06151/16-0  
E-Mail: [dezernat\\_ii@pvw.tu-darmstadt.de](mailto:dezernat_ii@pvw.tu-darmstadt.de)

Erscheinungsdatum: 1. September 2016

[http://www.intern.tu-darmstadt.de/dez\\_ii/hochschulrecht/satzungsbeilagen\\_1/index.de.jsp](http://www.intern.tu-darmstadt.de/dez_ii/hochschulrecht/satzungsbeilagen_1/index.de.jsp)

---

# Inhaltsverzeichnis

Seite

Wahlordnung der TU Darmstadt.....	1
Änderung der Ordnung des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	21
Änderung der Ordnung des Studiengangs Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	32
Anpassung §§ 20 und 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege mit dem Abschluss Bachelor of Education an der Technischen Universität Darmstadt.....	43
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Sportwissenschaft mit dem Abschluss Master of Education an der Technischen Universität Darmstadt .....	51
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Biologie mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	57
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Technische Biologie mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	63
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	68
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Elektrotechnik und Informationstechnik mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	83
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Information and Communication Engineering mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	101
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Mechatronik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	111
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Mechatronik mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	117
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Informatik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt.....	129

---

Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Informationssystemtechnik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	134
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Informationssystemtechnik mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	142
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Angewandte Mechanik mit dem Abschluss Bachelor of Science an der Technischen Universität Darmstadt .....	152
Anpassung § 30 der Allgemeinen Prüfungsbestimmungen im Studiengang Mechanik mit dem Abschluss Master of Science an der Technischen Universität Darmstadt.....	158

# Wahlordnung der TU Darmstadt



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Auf Grund des Beschlusses der Universitätsversammlung vom 03.02.2016 auf der Grundlage des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG, GVBl. I 2009, S. 666, zuletzt geändert durch das Gesetz zur Änderung hochschulrechtlicher Vorschriften vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)) nach § 2 Nr. 2 a) der Grundordnung der Technischen Universität Darmstadt vom 15.03.2016 wird die Wahlordnung der Technischen Universität Darmstadt hiermit bekannt gemacht.

Darmstadt, den 21.07.2016

Der Vorstand der Universitätsversammlung

Prof. Dr. Felicitas Pfeifer, Andreas Ewald, Prof. Dr.-Ing. Jens Gallenbacher, Andreas Swirschuk

Der Präsident der Technischen Universität Darmstadt

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

---

---

## I. Allgemeine Bestimmungen

---

### § 1 Geltungsbereich

---

- (1) Diese Wahlordnung gilt für die Wahlen zu den durch die Hochschulverfassung (HHG und Grundordnung) bestimmten Gremien. Diese umfassen insbesondere die unmittelbaren Wahlen zur Universitätsversammlung und zu den Fachbereichsräten sowie die mittelbaren Wahlen durch die Universitätsversammlung, den Senat, die Fachbereichsräte einschließlich der Wahlen durch die in ihnen vertretenen Gruppen.
- (2) Die Amtszeit der gewählten Mitglieder der Universitätsversammlung und der Fachbereichsräte beginnt am ersten Tag des auf die Wahl folgenden Semesters, bei Nach- und Ergänzungswahlen eine Woche nach der Bekanntgabe des endgültigen Wahlergebnisses. Die Amtszeit der Studierenden beträgt ein Jahr, die Amtszeit aller übrigen Gruppen beträgt zwei Jahre.
- (3) Sollte die Studierendenschaft eine Durchführung der Wahl zur Studierendenschaft gleichzeitig zu den Hochschulwahlen vorsehen, werden die Wahlunterlagen für die Wahl zur Studierendenschaft von der Universität bereit gestellt und die Wahl, sofern es der Wahlausschuss der Studierendenschaft wünscht, zusammen mit den Universitätswahlen durchgeführt.

---

### § 2 Wahlverfahren

---

Wahlen werden als Urnenwahl und als Briefwahl durchgeführt. Die Entscheidung über die Art der Stimmabgabe trifft die oder der Wahlberechtigte; die persönliche Briefwahl ist auf Antrag zuzulassen. In besonderen Fällen kann der Wahlvorstand beschließen, dass ausschließlich als Briefwahl gewählt wird. Gemäß § 35 HHG werden die Vertreterinnen und Vertreter in freier, gleicher und geheimer Wahl von den Mitgliedern der jeweiligen Gruppe gewählt.

---

### § 3 Wahlzeit

---

- (1) Die Wahlen gem. § 1 finden gleichzeitig im Sommersemester alle zwei Jahre statt (Große Wahlen). Für die Gruppe der Studierenden finden die Wahlen in jedem Sommersemester statt (Kleine Wahlen).
- (2) Die Urnenwahlen finden an mindestens zwei nicht vorlesungsfreien Arbeitstagen statt. Arbeitstage sind Werktage ausgenommen Samstage. Dabei sollen die Öffnungszeiten der Wahllokale einen geregelten Wahlablauf ermöglichen.

---

### § 4 Wahlorgane

---

- (1) Sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, sind Wahlorgane:
  1. der Wahlvorstand gemäß § 5,
  2. die Kanzlerin oder der Kanzler der TU Darmstadt als Wahlleiterin oder als Wahlleiter. Im Falle der Vakanz der Position oder der Wahl der Kanzlerin oder des Kanzlers ist die Vertreterin oder der Vertreter der Kanzlerin oder des Kanzlers Wahlleiterin oder Wahlleiter, sofern die Präsidentin oder der Präsident nicht eine andere Person als Wahlleiterin oder Wahlleiter bestellt.
- (2) Sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, ist Geschäftsstelle des Wahlvorstandes und der Wahlleiterin oder des Wahlleiters das Wahlamt.
- (3) Sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, kann der Wahlvorstand zur Durchführung der Wahlhandlung Wahlausschüsse bilden. Deren Aufgaben sind bei Bildung zu beschreiben.
- (4) Der Wahlvorstand und die Wahlleiterin oder der Wahlleiter können zur Erfüllung ihrer Aufgaben Hilfspersonen heranziehen (Wahlhelferinnen und Wahlhelfer).

- (5) Die Tätigkeit im Wahlvorstand und in den Wahlausschüssen und der Wahlhelferinnen und Wahlhelfer ist ehrenamtlich. Die Mitglieder des Wahlvorstandes und der Wahlausschüsse sowie die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer sind zur unparteiischen und gewissenhaften Erfüllung ihrer Aufgaben verpflichtet. Mitglieder des Wahlvorstands sind bei der Ausfüllung ihrer Aufgaben nach dieser Ordnung nicht an Weisungen gebunden.
- (6) Wahlbewerberinnen oder Wahlbewerber sollen nicht dem Wahlvorstand angehören. Vertrauenspersonen für Wahlvorschläge dürfen nicht zu Mitgliedern eines Wahlorganes bestellt werden.

---

## **§ 5 Zusammensetzung und Bildung des Wahlvorstands**

---

- (1) Der Wahlvorstand wird aus je einer Vertreterin oder einem Vertreter der vier in der Universitätsversammlung vertretenen Gruppen (§ 32 Abs. 3 HHG) gebildet. Für jedes Mitglied ist zugleich eine Stellvertreterin oder ein Stellvertreter zu benennen.
- (2) Die Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Wahlvorstandes werden von den Vertreterinnen und Vertretern ihrer Gruppe in der Universitätsversammlung jeweils in der konstituierenden Sitzung der Universitätsversammlung dem Vorstand der Universitätsversammlung benannt. Die reguläre Amtszeit beträgt zwei Jahre, bei der Gruppe der Studierenden ein Jahr.
- (3) Benennt eine Gruppe die von ihr zu entsendenden Mitglieder des Wahlvorstandes nicht oder nicht rechtzeitig, bestellt der Vorstand der Universitätsversammlung die fehlenden Mitglieder des Wahlvorstandes und ihre Vertreterinnen und Vertreter unter Berücksichtigung der Gruppenrepräsentanz.
- (4) Scheidet ein Mitglied des Wahlvorstandes oder eine Vertreterin oder ein Vertreter vorzeitig aus, benennt die jeweilige Gruppe ein neues Mitglied für den Rest der Amtszeit. Erfolgt dies nicht binnen einer Frist von drei Wochen, gilt Abs. 3 entsprechend.
- (5) Der Wahlvorstand ist zuständig für die Wahlen, die in den auf die Benennung folgenden vier bzw. zwei Semestern stattfinden.
- (6) Zu der ersten Sitzung des Wahlvorstandes lädt die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ein, leitet die Sitzung bis zur Wahl der oder des Vorsitzenden des Wahlvorstandes und informiert dessen Mitglieder über ihre Aufgaben gem. § 6.
- (7) Der Wahlvorstand wählt aus seiner Mitte die Vorsitzende oder den Vorsitzenden sowie deren/dessen Stellvertreterin oder Stellvertreter. Abwesende Mitglieder sind wählbar, sofern ihre schriftliche Einverständniserklärung hierfür vorliegt. Gewählt ist das Mitglied, das die höchste Stimmenzahl erreicht. Bei Stimmgleichheit entscheidet das vom jüngsten Mitglied zu ziehende Los. Der Wahlvorstand kann eine Beschäftigte oder einen Beschäftigten des Wahlamtes zur Schriftführerin oder zum Schriftführer bestellen.
- (8) Die oder der Vorsitzende des Wahlvorstandes lädt die Mitglieder des Wahlvorstandes sowie die Wahlleiterin oder den Wahlleiter zu den Sitzungen rechtzeitig in Schriftform unter Bekanntmachung der Tagesordnung ein. Wer als Mitglied verhindert ist an der Sitzung teilzunehmen, hat unmittelbar das stellvertretende Mitglied von seiner Verhinderung zu benachrichtigen.
- (9) Der Wahlvorstand ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend sind. Er entscheidet mit einfacher Mehrheit der Anwesenden. Bei Stimmgleichheit entscheidet die Stimme der oder des Vorsitzenden bzw. im Fall der Verhinderung die Stimme der Stellvertreterin oder des Stellvertreters.

---

## **§ 6 Aufgaben des Wahlvorstands**

---

- (1) Der Wahlvorstand sorgt für die Einhaltung der freiheitlich demokratischen Wahlgrundsätze und trifft die dafür notwendigen Entscheidungen.
- (2) Zu den Aufgaben des Wahlvorstandes gehören insbesondere
  1. Entscheidungen über Einsprüche gegen die Wählerverzeichnisse,
  2. die Zulassung der Wahlvorschläge,
  3. die Überwachung der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahlhandlungen,
  4. die Überwachung der Auszählung der Stimmen,
  5. die Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses,
  6. die Feststellung der Zuteilung der Sitze.
- (3) Verhandlungen des Wahlvorstandes sind im Rahmen des verfügbaren Sitzungsraumes öffentlich. Für die Auszählung der Stimmen kann die Öffentlichkeit ausgeschlossen werden, wenn dies aus technischen Gründen oder zur Wahrung des Wahlheimnisses geboten ist.
- (4) Die Beschlüsse des Wahlvorstandes sind in einer Niederschrift festzuhalten. Sie ist von der oder dem Vorsitzenden und von der Schriftführerin oder dem Schriftführer zu unterzeichnen. Sie ist allen Mitgliedern und stellvertretenden Mitgliedern spätestens bis zum Beginn der nächsten Sitzung zuzusenden. Einwendungen gegen die Niederschrift können innerhalb einer Woche nach Zusendung geltend gemacht werden.
- (5) Die genehmigte Niederschrift ist durch Aushang und im Intranet öffentlich bekannt zu machen.

---

## **§ 7 Aufgaben der Wahlleiterin oder des Wahlleiters**

---

- (1) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter ist für die ordnungsgemäße Vorbereitung und Durchführung der Wahlen verantwortlich.
- (2) Sie oder er sorgt insbesondere für die Erstellung des Wählerverzeichnisses, den Druck der Wahlbekanntmachung, der Stimmzettel, für die Übersendung der Unterlagen für die Briefwahl sowie die Führung der Nachrückerlisten für die Universitätsversammlung und die Fachbereichsräte.

---

## **§ 8 Gemeinsame Aufgaben von Wahlvorstand und Wahlleiterin oder Wahlleiter**

---

1. Die Bestimmung des Wahltermins und der Wahllokale,
2. die Beschlussfassung über die Bildung von Stimmbezirken,
3. die Festlegung der Einzelheiten zur Offenlegung des Wählerverzeichnisses,
4. die Bestimmung des Termins zur Einreichung der Wahlvorschläge.

Die Wahlbekanntmachung mit den Beschlüssen des Wahlvorstandes über Termine und Ausschlussfristen ist mindestens drei Wochen vor Beginn der Offenlegungsfrist der Wählerverzeichnisse zu veröffentlichen.

---

## **§ 9 Wahlberechtigung (aktives Wahlrecht)**

---

- (1) Wahlberechtigt sind die einer Gruppe nach § 32 Abs. 3 und 4 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) zugehörigen Mitglieder der Universität, soweit sie zum Zeitpunkt nach § 14 Abs. 5 und 7 an der Universität tätig oder immatrikuliert sind.
- (2) Die bereits berufenen und bis zu ihrer Einstellung oder Ernennung mit der Vertretung ihrer künftigen Professur beauftragten Personen sind in der Professorengruppe wahlberechtigt. Sie gelten als Mitglieder der Universität. Das Gleiche gilt für die entpflichteten oder im Ruhestand befindlichen und mit der Vertretung ihrer Professur beauftragten Professorinnen und Professoren.

- (3) Aus Mitteln Dritter bezahlte Mitarbeiterinnen oder Mitarbeiter sind mitgliedschaftsrechtlich dem Personal der Universität gleichgestellt.
- (4) Das aktive Wahlrecht derjenigen Wahlberechtigten, die am Stichtag für die Erstellung des Wählerverzeichnisses beurlaubt sind oder zu einer anderen Dienststelle abgeordnet sind, ruht, soweit nicht nach § 14 Abs. 7 lit. d) ein Antrag gestellt wird. Entsprechendes gilt für Elternzeit gemäß Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz (BEEG) bzw. der Verordnung über die Elternzeit für Beamtinnen und Beamte im Lande Hessen (HMUSchEltZVO) in der jeweils geltenden Fassung.

---

## **§ 10 Wählbarkeit (passives Wahlrecht)**

---

Wählbar sind alle Wahlberechtigten in ihren jeweiligen Gruppen.

---

## **§ 11 Gruppen und Fachbereichszugehörigkeit**

---

- (1) Wer in mehreren der in § 9 Abs. 1 genannten Gruppen wahlberechtigt wäre, übt sein Wahlrecht in der Gruppe aus, die er gegenüber dem Wahlamt bis zum Ende der Offenlegungsfrist benannt hat. Wird von diesem Recht kein Gebrauch gemacht, wird das Wahlrecht in der Gruppe ausgeübt, die in der Aufzählung in § 32 Abs. 3 HHG von den in Frage kommenden Gruppen zuletzt genannt ist.
- (2) Studierende, die nach ihren Studienfächern Mitglieder mehrerer Fachbereiche sind, erklären bei der Einschreibung oder bis zur jeweiligen Rückmeldung, in welchem Fachbereich sie ihr aktives Wahlrecht ausüben wollen. Wird keine Erklärung abgegeben, bestimmt sich die Wahlberechtigung nach dem ersten Studiengang. Die Erklärung nach Satz 1 gilt auch für das passive Wahlrecht.
- (3) Die Mitglieder der anderen Gruppen sind in dem Fachbereich wahlberechtigt und wählbar, in dem oder für den sie überwiegend tätig sind. Bei einer Halbtags­tätigkeit in jeweils verschiedenen Fachbereichen erklärt das Mitglied bis zum Ende der Offenlegungsfrist gegenüber dem Wahlamt, in welchem Fachbereich es das aktive und passive Wahlrecht ausüben will. Geht die Erklärung nicht rechtzeitig ein, entscheidet die/der Wahlleiter/in durch Los.
- (4) Professorinnen und Professoren, die mehreren Fachbereichen angehören, üben das aktive und passive Wahlrecht zum Fachbereichsrat in dem Fachbereich aus, in den sie berufen sind. Bei den Wahlen zu den Direktorien und den Fachbereichsausschüssen sind sie in jedem der betreffenden Fachbereiche wahlberechtigt und wählbar.

---

## **§ 12 Terminplan und Fristen**

---

- (1) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter stellt nach Anhörung der Studierendenschaft (Wahlausschuss) und im Einvernehmen mit Wahlvorstand und Präsidium einen Terminplan über den zeitlichen Ablauf der Wahlvorbereitungen und der Wahlen zur Universitätsversammlung sowie zu den Fachbereichsräten auf. Der Terminplan ist verbindlich.
- (2) In dem Terminplan sind neben § 8 die folgenden Fristen zu beachten:
  1. Stichtag für die Aufnahme in die Wählerverzeichnisse ist der letzte Tag der Nachfrist der Rückmeldefrist,
  2. eine Frist zur Einreichung von Wahlvorschlägen von mindestens 14, möglichst 21 Tagen nach der Veröffentlichung der Wahlbekanntmachung,
  3. eine Frist von fünf Arbeitstagen für die Offenlegung des Wählerverzeichnisses. Diese soll am Ende der Frist nach Ziffer 2. liegen,
  4. eine Frist von mindestens zwei Wochen zwischen der Versendung der Briefwahlunterlagen und dem ersten Urnenwahltag.Der Terminplan ist im Übrigen derart auszugestalten, dass ein zügiger Ablauf der Wahlvorbereitungen und Wahlen erreicht wird.
- (3) Sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist, enden die in dieser Wahlordnung vorgesehenen Fristen jeweils um 16:00 Uhr des Ablauftages.



---

## § 13 Wahlbekanntmachung

---

- (1) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter stellt die Wahlbekanntmachung auf. Sie wird in der Universität durch Aushang und im Intranet bekannt gemacht.
- (2) In die Wahlbekanntmachung sind insbesondere aufzunehmen:
  1. der wesentliche Inhalt der Wahlgrundsätze,
  2. ein Hinweis auf die Bedeutung der Wahlbenachrichtigung und darauf, dass nur diejenigen Mitglieder der Universität wahlberechtigt oder wählbar sind, die in das Wählerverzeichnis eingetragen oder auf Grund eines Antrags nachträglich in das Wählerverzeichnis eingetragen worden sind,
  3. Ort und Zeit der Offenlegung des Wählerverzeichnisses,
  4. die Aufforderung, Wahlvorschläge einzureichen verbunden mit dem Hinweis über Frist, Form, Vordrucke und Zuständigkeit für das Einreichen der Wahlvorschläge sowie darüber, wer als Bewerberin oder Bewerber wählbar ist,
  5. der Hinweis auf die Möglichkeit der nachträglichen Änderung des Wählerverzeichnisses nach § 14 Abs. 7,
  6. der Hinweis auf die Fristen für Einsprüche, Beschwerden oder Widersprüche,
  7. der Hinweis, dass Briefwahl nur auf Antrag möglich ist,
  8. der Hinweis auf die Bekanntmachungen des Wahlvorstandes (Einladungen, zugelassene Wahlvorschläge, Wahlergebnisse, Sitzverteilung),
  9. die Aufforderung an diejenigen Wahlberechtigten, die zwar im Wählerverzeichnis eingetragen sind, denen aber die Wahlbenachrichtigung nicht zugestellt werden konnte, ihre Wahlunterlagen innerhalb der dafür vorgesehenen Frist beim Wahlamt abzuholen,
  10. die Orte und Zeiten für die aufgestellten Wahlbriefkästen sowie der Hinweis auf den letztmöglichen Einwurf von Wahlbriefen,
  11. die Orte und Öffnungszeiten der Wahllokale für die Urnenwahl,
  12. Ort und Zeit der Stimmenauszählung.

---

## § 14 Wählerverzeichnis

---

- (1) Die Ausübung des Wahlrechts setzt die Eintragung in das Wählerverzeichnis voraus. Das Wählerverzeichnis gliedert sich entsprechend § 32 Abs. 3 HHG in vier Gruppen:

Gruppe I	=	Professorengruppe
Gruppe II	=	Studierende
Gruppe III	=	wissenschaftliche Mitglieder
Gruppe IV	=	administrativ-technische Mitglieder

Das Wählerverzeichnis soll in elektronischer Form geführt werden.

- (2) Das Wählerverzeichnis wird nach Organisationseinheiten und Gruppen gegliedert und enthält den Namen, den Vornamen und das Geburtsjahr.
  - (3) Bei Wahlberechtigten aus der Gruppe II enthält das Wählerverzeichnis zusätzlich die Matrikelnummer. Sofern notwendig, kann es für die Wahl der Studierendenschaft die Wahlfachschaft enthalten.
  - (4) Die Eintragung und Zuordnung der Mitglieder der Gruppen I, III und IV in das Wählerverzeichnis erfolgt auf Grund der in der zentralen Verwaltung der Universität vorhandenen Personalunterlagen.
  - (5) Das Wählerverzeichnis wird nach dem Datenstand am Stichtag aufgestellt, es enthält auch die beurlaubten oder an eine andere Dienststelle abgeordneten Mitglieder der Universität mit einem Beurlaubungsvermerk.
  - (6) Das Wählerverzeichnis ist im Wahlamt an fünf nicht vorlesungsfreien Arbeitstagen jeweils mindestens vier Stunden zur Einsicht durch die Wahlberechtigten offen zu legen (Offenlegungsfrist). Von der Offenlegung ausgenommen sind die Matrikelnummern der Studierenden. Eine Überprüfung des eigenen Eintrags soll im Intranet ermöglicht werden.
-

- (7) Änderungen sind nach der Aufstellung des Wählerverzeichnisses nur in den folgenden Fällen möglich, wenn sie dem Wahlamt schriftlich mitgeteilt werden. Ggf. ist ein Nachweis zu erbringen:
- a) Richtigstellungen, welche den Bestand der Eintragung nicht verändern (z.B. Rechtschreibfehler);
  - b) Änderung des Wahlfachbereichs, soweit der neue Fachbereich im Immatrikulationsnachweis eingetragen ist;
  - c) Änderung der persönlichen Daten;
  - d) Löschung des Beurlaubungsvermerks;
  - e) Wechsel von einer Gruppe gemäß Abs. 1 in eine andere;
  - f) Nachträgliche Eintragung in das Wählerverzeichnis, wenn zum Ende der Offenlegungsfrist die Voraussetzungen vorliegen, die am Stichtag zur Eintragung geführt hätten;
  - g) Sonstige Richtigstellungen, welche den Bestand der Eintragung verändern.

Die Mitteilungen nach lit. a, b), c), e), f) und g) werden nur berücksichtigt, wenn sie bis zum Ende der Offenlegungsfrist beim Wahlamt eingehen. Mitteilungen nach lit. d) werden nur berücksichtigt, wenn sie bis 14 Tage vor Beginn der Urnenwahl beim Wahlamt oder während der Urnenwahl bei der Wahlaufsicht eingehen.

- (8) Änderungen nach Abs. 7 lit. a), b) und c) werden durch das Wahlamt nach Prüfung vollzogen. Der Wahlvorstand ist von den Änderungen in seiner nächsten Sitzung zu unterrichten, er muss diese Änderungen nachträglich genehmigen.
- (9) Änderungen nach Abs. 7 lit. e), f) und g) bedürfen eines Beschlusses des Wahlvorstands. Das Wahlamt prüft die beantragten Änderungen und informiert den Wahlvorstand vor der Beschlussfassung über die Ergebnisse der Prüfung.
- (10) Der oder die Betroffene ist unverzüglich zu informieren, wenn die Mitteilung nach Abs. 7 nicht von ihm oder ihr veranlasst wurde.
- (11) Die Beschlüsse des Wahlvorstands nach Abs. 8 und 9 sind unanfechtbar.
- (12) Nach dem Ende der Offenlegungsfrist ist das Wählerverzeichnis durch Beschluss des Wahlvorstands abzuschließen. Nach Abschluss des Wählerverzeichnisses sind mit Ausnahme der Löschung des Beurlaubungsvermerks keine Änderungen mehr möglich.

---

## § 15 Wahlbenachrichtigung

---

- (1) Die Mitglieder der Universität werden durch das Wahlamt benachrichtigt, dass sie in das Wählerverzeichnis eingetragen sind (Wahlbenachrichtigung). Die Wahlbenachrichtigung soll enthalten:
1. den Familiennamen, den Vornamen und die Dienstanschrift – bei Studierenden die Matrikelnummer und die Wohnanschrift – der oder des Wahlberechtigten,
  2. für die Gruppen I, III und IV die Zeiten und Orte der Urnenwahl, im Übrigen einen Hinweis darauf, dass Orte und Zeiten der Urnenwahl der Wahlbekanntmachung zu entnehmen sind,
  3. bei Wahlberechtigten aus den Gruppen I, III und IV die Nummer, unter der die oder der Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen ist,
  4. die Aufforderung, bei der Wahl die Wahlbenachrichtigung mitzubringen und einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis oder die mit Lichtbild versehene Athenekarte bereit zu halten; Studierende sollen auch einen gültigen Immatrikulationsnachweis mitbringen,
  5. die Belehrung, dass Briefwahl nur auf Antrag möglich ist.
- (2) Die Wahlberechtigten der Gruppen I, III und IV erhalten ihre Wahlbenachrichtigung in der Regel über die universitätsinternen Verteilsysteme.
- (3) Die Studierenden erhalten Ihre Wahlbenachrichtigung in der Regel in Verbindung mit ihrer Einschreibung oder Rückmeldung.

- 
- (4) Ändern sich ab dem Stichtag für die Aufnahme in das Wählerverzeichnis die Anschriften von Wahlberechtigten, haben sie dies dem Wahlamt unverzüglich mitzuteilen. Die Wahlorgane und das Wahlamt sind nicht verpflichtet, Nachforschungen zur Ermittlung der richtigen Anschrift anzustellen.

---

## § 16 Aufstellung und Einreichung von Wahlvorschlägen

---

- (1) Wahlvorschläge können von allen Wahlberechtigten innerhalb ihrer jeweiligen Gruppe aufgestellt werden.
- (2) Jeder Wahlvorschlag kann beliebig viele Bewerberinnen oder Bewerber enthalten, wobei eine entsprechend ihrem Anteil in der Gruppe angemessene Vertretung von Frauen und Männern anzustreben ist. Für die Gruppe der wissenschaftlichen Mitglieder sollen zusätzlich unbefristet und befristet Beschäftigte entsprechend ihrem Anteil in der Gruppe angemessen berücksichtigt werden. Eine entsprechende Erklärung, dass die Anforderungen dieses Absatzes erfüllt sind oder eine Begründung für die Abweichung ist schriftlich dem Wahlvorschlag beizufügen.
- (3) Auf einem Wahlvorschlag dürfen jeweils nur Bewerberinnen und Bewerber aus einer Gruppe (§ 32 Abs. 3 HHG) benannt werden. Eine Bewerberin bzw. ein Bewerber darf für eine Wahl nur auf einem Wahlvorschlag benannt werden. Als Bewerberin oder Bewerber kann nur vorgeschlagen werden, wer seine Zustimmung dazu schriftlich mit eigenhändiger Unterschrift erteilt hat.
- (4) Der Wahlvorschlag soll nach dem Muster des Vordrucks des Wahlamtes eingereicht werden. Er muss enthalten:
1. ein Kennwort,
  2. Familienname, Vorname, Geburtsjahr, Dienststelle oder Fachbereich der Bewerberinnen und Bewerber; bei Studierenden zusätzlich die Matrikelnummer,
  3. Name, Anschrift, Telefonnummer und E-Mail-Adresse der Vertrauensperson.
- (5) Gehen mehrere Wahlvorschläge mit dem gleichen Kennwort nach Abs. 4 Ziffer 1 ein, so können die Vertrauenspersonen der betroffenen Listen bis zur Beschlussfassung über die eingereichten Wahlvorschläge das jeweilige Kennwort durch schriftliche Erklärung dem Wahlamt gegenüber ändern. Wird hiervon kein Gebrauch gemacht, so werden die Listen mit gleichem Kennwort in der Reihenfolge des Eingangs um die Zusätze -01, -02, etc. erweitert.
- (6) Dem Wahlvorschlag sind die Erklärungen der vorgeschlagenen Bewerberinnen und Bewerber, dass sie ihrer Benennung als Bewerberin oder Bewerber zustimmen, beizufügen. Die Erklärung hat mindestens die im Wahlvorschlag angegebenen personenbezogenen Daten, das Kennwort des Wahlvorschlags und die eigenhändige Unterschrift der Bewerberin oder des Bewerbers zu enthalten. Die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber können ihre Kandidatur bis zur abschließenden Zulassungsprüfung des Wahlvorschlags durch schriftliche Erklärung gegenüber dem Wahlvorstand zurückziehen.
- (7) Für die Wahlen zur Universitätsversammlung muss der Wahlvorschlag von mindestens fünf Wahlberechtigten aus der jeweiligen Gruppe persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein, sofern der Wahlvorschlag nicht mindestens fünf Bewerberinnen oder Bewerber umfasst. Wer einen Wahlvorschlag unterstützt, hat dabei zu seiner Person dieselben Angaben zu machen, die nach Abs. 4 Nr. 2 gefordert werden. Jede bzw. jeder Wahlberechtigte kann nur einen Wahlvorschlag unterstützen. Hat jemand mehrere Wahlvorschläge unterzeichnet, ist diese Unterschrift auf allen Wahlvorschlägen ungültig. Die Unterstützungsunterschriften werden nach ihrer Einreichung beim Wahlamt vertraulich behandelt. Auskünfte über Unterstützungsunterschriften dürfen nur dann Behörden, Gerichten und sonstigen amtlichen Stellen erteilt werden, wenn die Auskunft zur Durchführung der Wahl oder eines Wahlprüfungsverfahrens oder zur Aufklärung des Verdachts einer Straftat erforderlich ist.
- (8) Für jeden Wahlvorschlag soll eine Vertrauensperson benannt werden. Falls keine Benennung erfolgt, gilt die oder der auf dem ersten Platz des Wahlvorschlags genannte Bewerberin oder Bewerber als Vertrauensperson. Die Vertrauensperson ist zur Abgabe und zum Empfang von Erklärungen gegenüber dem Wahlvorstand, der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter sowie dem Wahlamt befugt.

- (9) Wahlvorschläge können auch vor der Veröffentlichung der Wahlbekanntmachung eingereicht werden.
- (10) Wahlvorschläge und alle dazugehörigen Unterlagen sind im Original einzureichen. Die Zusendung mittels Fax oder elektronisch kann zur Fristwahrung genutzt werden, in diesem Fall sind die Originale bis spätestens drei Arbeitstage nach Ende der Einreichungsfrist nachzureichen.

---

## **§ 17 Vorprüfung der Wahlvorschläge durch das Wahlamt**

---

- (1) Das Wahlamt vermerkt auf jedem eingereichten Wahlvorschlag den Tag und bei Eingang am letzten Tag der Einreichungsfrist außerdem die Uhrzeit des Eingangs und prüft unverzüglich, ob der Wahlvorschlag vollständig ist und den Erfordernissen dieser Wahlordnung entspricht.
- (2) Werden bei der Prüfung des Wahlvorschlages Mängel festgestellt, so ist die Vertrauensperson hierüber unverzüglich zu unterrichten.

---

## **§ 18 Zulassung und Bekanntmachung der Wahlvorschläge**

---

- (1) Nach Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge entscheidet der Wahlvorstand in der Regel innerhalb von fünf Arbeitstagen über die Zulassung und die Reihenfolge der vorliegenden Wahlvorschläge. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter lädt die Vertrauenspersonen der Wahlvorschläge zu der Sitzung ein, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird. Diese können sich mit schriftlich zu erteilender Vollmacht durch andere Personen vertreten lassen.
- (2) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter legt dem Wahlvorstand alle eingegangenen Wahlvorschläge vor und berichtet ihm über das Ergebnis der Vorprüfung.
- (3) Bewerberinnen oder Bewerber, die im Sinne von § 10 nicht wählbar sind, sind aus dem Wahlvorschlag zu streichen. Sofern die weiteren Voraussetzungen vorliegen, ist der Wahlvorschlag im Übrigen zuzulassen.
- (4) Wahlberechtigte, die nicht in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, können einen Wahlvorschlag nicht unterstützen. Sofern die weiteren Voraussetzungen vorliegen, ist der Wahlvorschlag im Übrigen zuzulassen.
- (5) Der Wahlvorstand prüft die eingegangenen Wahlvorschläge und beschließt über ihre Zulassung oder Zurückweisung. Vom Wahlvorstand nicht zuzulassen sind Wahlvorschläge,
  1. die verspätet eingegangen sind,
  2. die keine wählbaren Bewerberinnen oder Bewerber aufweisen,
  3. die nicht von einer ausreichenden Zahl von Wahlberechtigten unterstützt werden,
  4. bei denen von allen Bewerberinnen oder Bewerbern die Zustimmungserklärung fehlt.
- (6) Weist der Wahlvorstand einen Wahlvorschlag zurück, so kann die Vertrauensperson des Wahlvorschlages hiergegen binnen zwei Arbeitstagen nach Bekanntgabe der Entscheidung Einspruch bei der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter einlegen; über den Einspruch entscheidet der Wahlvorstand. Der Wahlvorstand kann dabei nachträglich eingegangene Unterlagen berücksichtigen oder Fristverlängerungen gewähren. Die dazu ergangene Entscheidung des Wahlvorstands ist unanfechtbar.
- (7) Streicht der Wahlvorstand einzelne Bewerberinnen oder Bewerber aus einem Wahlvorschlag, benachrichtigt er die Betroffene oder den Betroffenen und die Vertrauensperson; Abs. 6 gilt entsprechend.
- (8) Die Reihenfolge der Wahlvorschläge wird so bestimmt, dass zuerst die in dem zu wählenden Gremium vertretenen Listen nach der Anzahl ihrer Stimmen bei der letzten Wahl aufgeführt werden. Danach folgen die übrigen Wahlvorschläge, über deren Reihenfolge das Los entscheidet. Das Los ist in der Sitzung des Wahlvorstandes, in der über die Zulassung der Wahlvorschläge entschieden wird, von der Wahlleiterin oder vom Wahlleiter oder deren oder dessen Beauftragten zu ziehen.

- (9) Nach Ablauf der im Terminplan festgesetzten Entscheidungsfrist des Wahlvorstandes und der Entscheidung über etwaige Einsprüche nach Abs. 6 macht die Wahlleiterin oder der Wahlleiter die zugelassenen Wahlvorschläge in der nach Abs. 8 festgelegten Reihenfolge unverzüglich universitätsöffentlich bekannt.
- (10) Wahlvorschläge werden grundsätzlich nur mit Name, Vorname und Fach-/Studienbereich bzw. Einrichtung der Bewerberinnen und Bewerber veröffentlicht. Zugleich werden die von den Unterzeichnerinnen und Unterzeichnern des Wahlvorschlages gemachten Erklärungen gemäß § 16 Abs. 2 Satz 3 veröffentlicht.

---

## **§ 19 Wahlunterlagen**

---

- (1) Vom Wahlamt werden für die Wahlen nach dieser Wahlordnung die folgenden Wahlunterlagen hergestellt:
  1. Stimmzettel für jede Gruppe und jede Wahl unter Verwendung verschiedener Farben,
  2. Wahlumschläge für die Briefwahl,
  3. Wahlscheine (einschließlich Erklärung zur Stimmabgabe bei der Briefwahl) und
  4. Wahlbriefumschläge (nur Briefwahl).
- (2) Ein Vordruck für den Antrag auf Übersendung der Briefwahlunterlagen kann beim Wahlamt angefordert werden.
- (3) Bei der Urnenwahl bekommen die Wahlberechtigten die Stimmzettel im Wahllokal ausgehändigt.
- (4) Bei der Briefwahl werden den Wahlberechtigten vom Wahlamt alle Unterlagen nach Abs. 1 zugesandt.
- (5) Einzelne Wahlberechtigte, die durch schriftlichen Antrag glaubhaft versichern, keine, falsche oder unvollständige Wahlunterlagen erhalten zu haben, erhalten beim Wahlamt gegen Vorlage eines amtlichen Lichtbildausweises bis 12:00 Uhr am letzten Tag vor dem ersten Urnenwahltag Ersatzwahlunterlagen. Mit der Ausstellung verlieren die ursprünglich ausgestellten Wahlunterlagen der Betroffenen ihre Gültigkeit. Verlorene Ersatzwahlunterlagen werden nicht ersetzt.

---

## **§ 20 Wahlverfahren**

---

- (1) Die Wählerinnen und Wähler geben jeweils ihre Stimme oder ihre Stimmen nach den folgenden Verfahren ab:
  1. Verhältniswahl (Listenwahl) oder
  2. Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl).
- (2) Bei der Verhältniswahl (Listenwahl) können die einzelnen Wählerinnen und Wähler eine Stimme für eine der auf dem Stimmzettel aufgeführten Listen abgeben.
- (3) Bei der Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl) haben die Wählerinnen und Wähler höchstens so viele Stimmen für die auf dem Stimmzettel aufgeführten Bewerberinnen und Bewerber wie Sitze durch ihre Gruppe zu besetzen sind. Stimmenhäufung ist unzulässig.
- (4) Wird für eine Wahl mit mehr als einem zu vergebenden Sitz mehr als ein Wahlvorschlag eingereicht, findet die Wahl als Listenwahl statt; wird nur ein Wahlvorschlag eingereicht oder ist nur ein Sitz zu vergeben, findet die Wahl als Persönlichkeitswahl statt.

---

## **§ 21 Stimmzettel**

---

- (1) Für jede Wahl sind gesonderte Stimmzettel (§ 19 Abs. 1 Nr. 1) herzustellen. Die Stimmzettel enthalten folgende Angaben:
  1. Bezeichnung der Wahl,
  2. Bezeichnung der Gruppe,
  3. Kennworte der zur Wahl stehenden Vorschläge in der nach § 17 Abs. 8 festgelegten Reihenfolge,

4. bei Wahlen der Gruppe II auf Beschluss des Wahlvorstands die Studiengänge der Bewerberinnen und Bewerber.
- (2) Wird eine Wahl als Verhältniswahl (Listenwahl) durchgeführt, sind auf dem Stimmzettel für jeden zur Wahl stehenden Vorschlag die ersten drei Bewerberinnen und/oder Bewerber namentlich aufzuführen. Bei der Wahl zur Universitätsversammlung ist auf den Stimmzetteln zusätzlich die Dienststelle oder der Fachbereich anzugeben, in dem die Bewerberinnen und Bewerber tätig sind oder studieren.
- (3) Enthält eine Vorschlagsliste mehr als drei Bewerberinnen und Bewerber, ist die Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber der zugelassenen Liste auf dem Stimmzettel anzugeben.
- (4) Weist der Wahlvorschlag eine ausreichende Zahl von Bewerberinnen und Bewerbern auf, kann der Wahlvorstand beschließen, dass weitere Bewerberinnen und Bewerber aufgeführt werden, soweit Sitze für die jeweilige Gruppe zu vergeben sind. Enthält in diesem Falle ein Wahlvorschlag weniger Bewerberinnen und Bewerber als Sitze zu vergeben sind, bleibt der entsprechende Platz auf dem Stimmzettel frei.
- (5) Wird eine Wahl als Mehrheitswahl durchgeführt, so sind nach dem jeweiligen Kennwort alle Bewerberinnen und Bewerber des Vorschlags aufzulisten.

---

## § 22 Urnenwahl

---

- (1) Den Wahlberechtigten wird an mindestens zwei Arbeitstagen Gelegenheit gegeben, an der Urne zu wählen. Über die Anzahl der Wahltage und die Öffnungszeiten der Urnenwahl beschließt der Wahlvorstand im Einvernehmen mit dem Wahlleiter.
- (2) Zwei Mitglieder oder stellvertretende Mitglieder des Wahlvorstandes, die verschiedenen Gruppen angehören müssen, sowie eine Bedienstete oder ein Bediensteter des Wahlamtes sollen im Wahllokal anwesend sein, solange dieses zur Stimmabgabe geöffnet ist. Diese haben vor Beginn der Urnenwahl die folgenden Vorkehrungen zu überprüfen:
  1. Die Wählerinnen und Wähler müssen im Wahlraum den Stimmzettel unbeobachtet kennzeichnen können (Wahlkabine).
  2. Die Wahlurnen müssen vor Beginn der Wahlhandlungen leer sein; sie sind bis zur Öffnung des Wahllokals verschlossen (versiegelt bzw. verplombt) zu halten.
  3. Ist das Wahllokal Teil eines größeren Raumes, muss das Wahllokal deutlich vom übrigen Raum abgegrenzt werden.
- (3) Der Wahlraum muss für alle Wahlberechtigten während der Öffnungszeiten für die Urnenwahl zugänglich sein, jedoch nicht zum Zwecke der Wahlwerbung. Bei Andrang ist der Zutritt zum Wahlraum zu ordnen. Alle Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder des Wahlvorstandes, die Wahlleiterin oder der Wahlleiter, die Bediensteten des Wahlamtes sowie die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer haben das Recht, im Wahlraum anwesend zu sein.
- (4) Zur Stimmabgabe an der Urne können nur Wählerinnen und Wähler zugelassen werden, die
  1. im Wählerverzeichnis eingetragen sind und dort noch nicht mit einem Stimmabgabevermerk gekennzeichnet sind, sowie
  2. ihre Wahlbenachrichtigung nach § 15 Abs. 1 vorlegen und sich zur Person durch gültigen amtlichen Lichtbildausweis oder die mit Lichtbild versehene Athenekarte, bei Studierenden zusätzlich durch einen gültigen Immatrikulationsnachweis, ausweisen können.Nach Zulassung zur Urnenwahl erhalten die Wahlberechtigten den Stimmzettel ausgehändigt.
- (5) Zur unbeobachteten Stimmabgabe (Ankreuzen des Stimmzettels) ist einzeln eine der aufgestellten Wahlkabinen aufzusuchen. Nach Stimmabgabe ist der Stimmzettel so zu falten, dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist.
- (6) Vor Einwurf des Stimmzettels in die Urne ist die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis zu vermerken (Stimmabgabevermerk).



- 
- (7) Nach Ablauf der für die Öffnung des Wahllokals festgesetzten Zeit dürfen nur noch die Wahlberechtigten wählen, die sich zu diesem Zeitpunkt im Wahllokal befinden. Der Zutritt zum Wahllokal ist so lange zu sperren, bis die anwesenden Wahlberechtigten ihre Stimme abgegeben haben. Danach erklärt ein Mitglied des Wahlvorstandes die Wahlhandlung für beendet.
  - (8) Wird die Wahlhandlung unterbrochen oder wird das Wahlergebnis nicht unmittelbar nach Abschluss der Wahlhandlung festgestellt, ist die Wahlurne für die Zwischenzeit von einem Mitglied des Wahlvorstandes bzw. einer oder einem Bediensteten des Wahlamtes so zu verschließen und aufzubewahren, dass der Einwurf oder die Entnahme von Stimmzetteln ohne Beschädigung des Verschlusses oder die Entwendung der Wahlurnen ausgeschlossen sind. Bei Wiedereröffnung der Wahl und bei Entnahme der Stimmzettel zur Stimmenauszählung überzeugt sich ein Mitglied des Wahlvorstandes davon, dass der Verschluss unversehrt ist.

---

## § 23 Wahlscheine für die Briefwahl

---

- (1) Wahlberechtigte, die mittels Briefwahl wählen möchten, können schriftlich oder persönlich beim Wahlamt die Erteilung eines Wahlscheines beantragen. Die Schriftform gilt auch durch Telefax oder E-Mail als gewahrt. Eine telefonische Antragstellung ist unzulässig.
- (2) Wahlscheine können bis zum zweiten Arbeitstag vor Beginn der Wahl, 12:00 Uhr, beantragt werden. Verspätet eingegangene schriftliche Anträge sind unbearbeitet mit den dazugehörigen Briefumschlägen zu verpacken und vorläufig aufzubewahren.
- (3) Wahlscheine können ab drei Wochen vor der Wahl erteilt werden.
- (4) Dem Wahlschein sind beizufügen
  - a) 1 Stimmzettel je Wahl,
  - b) 1 Wahlumschlag (farbig),
  - c) 1 Wahlbriefumschlag (weiß), auf dem die vollständige Anschrift des Wahlamtes, dem der Wahlbrief zu übersenden ist, angegeben ist,
  - d) 1 Merkblatt zur Briefwahl.
- (5) Holt die oder der Wahlberechtigte persönlich den Wahlschein und die Briefwahlunterlagen beim Wahlamt ab, so soll ihm Gelegenheit gegeben werden, die Briefwahl an Ort und Stelle auszuüben. Es ist sicherzustellen, dass der Stimmzettel unbeobachtet gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden kann.
- (6) Hat eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter einen Wahlschein erhalten, so wird im Wählerverzeichnis in der Spalte für den Vermerk über die Stimmabgabe „Wahlschein“ oder „W“ eingetragen.

---

## § 24 Briefwahl

---

- (1) Wer durch Briefwahl wählt,
  - kennzeichnet persönlich und unbeobachtet den Stimmzettel,
  - faltet ihn, so dass die Stimmabgabe nicht erkennbar ist,
  - legt ihn in den farbigen Wahlumschlag und verschließt diesen,
  - unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Erklärung unter Angabe des Ortes und des Tages,
  - steckt den verschlossenen farbigen Wahlumschlag und den unterschriebenen Wahlschein in den weißen Wahlbriefumschlag,
  - verschließt den Wahlbriefumschlag und
  - trifft geeignete Vorkehrungen dafür, dass der Wahlbrief dem Wahlamt spätestens am vorletzten Tag der Urnenwahl bis 15:00 Uhr zugeht.

- (2) Die eingehenden Wahlbriefe sind durch das Wahlamt sicher und ungeöffnet aufzubewahren. Auf den verspätet eingegangenen Wahlbriefen ist Tag und Uhrzeit des Eingangs zu vermerken und durch Handzeichen zu bestätigen.

---

## § 25 Behandlung der Wahlbriefe

---

- (1) An den letzten zwei Tagen vor Ablauf der Briefwahl, spätestens bis zum Schluss der Urnenwahl, werden die Wahlbriefe in Anwesenheit von zwei Mitgliedern des Wahlvorstandes geöffnet und der Wahlschein und der Wahlumschlag entnommen.
- (2) Der Wahlschein wird geprüft und mit der Eintragung im Wählerverzeichnis verglichen. Soweit sich keine Beanstandungen ergeben, wird die Stimmabgabe im Wählerverzeichnis vermerkt und der Wahlumschlag wird ungeöffnet in die Wahlurne geworfen.
- (3) Leere Wahlbriefumschläge, Wahlbriefumschläge, bei denen der Wahlschein fehlt, einzelne verschlossene oder offene Wahlumschläge, einzelne Wahlscheine sowie einzelne Stimmzettel gelten nicht als Stimmabgabe. Sie sind durch das Wahlamt gesondert zu verwahren.
- (4) Fehlt in einem Wahlbriefumschlag die Unterschrift auf dem Wahlschein oder der Wahlumschlag oder ist ein Stimmzettel nicht in den Wahlumschlag eingelegt, ist die Stimmabgabe ungültig. Die fehlerhaften Unterlagen sind durch das Wahlamt gesondert zu verwahren. Die Abgabe dieser Stimmen ist im Wählerverzeichnis zu vermerken.
- (5) Werden gegen einen Wahlbrief Bedenken erhoben, so beschließt der Wahlvorstand über die Zulassung oder Zurückweisung. Die Zahl der beanstandeten, nach besonderer Beschlussfassung zugelassenen und die Zahl der zurück gewiesenen Wahlbriefe sind vom Wahlvorstand schriftlich zu vermerken. Die zurückgewiesenen Wahlbriefe sind samt Inhalt auszusondern, mit einem Vermerk über den Zurückweisungsgrund zu versehen, wieder zu verschließen und fortlaufend zu nummerieren. Diese Wahlbriefe werden vom Wahlamt gesondert verwahrt. Die Einsender zurück gewiesener oder verspätet eingegangener Wahlbriefe werden nicht als Wähler gezählt; ihre Stimmen gelten als nicht abgegeben.

---

## § 26 Ermittlung des Wahlergebnisses

---

- (1) Die Auszählung der Stimmen beginnt unverzüglich nach Ende der Urnenwahl, sobald sich alle Urnen an den für sie vorgesehenen Auszählorten befinden. Sie ist universitätsöffentlich.
- (2) Vor dem Öffnen der Wahlurnen werden alle nicht benutzten Stimmzettel vom Wahltisch entfernt. Sodann werden die Stimmzettel den Wahlurnen entnommen.
- (3) Anschließend werden die Stimmzettel nach den unterschiedlichen Wahlen sortiert. Die Stimmzettel für die Universitätsversammlung werden nach den Gruppen, die Stimmzettel für den Fachbereichsrat zusätzlich nach Fachbereichen sortiert. Die Wahlumschläge der Briefwahl werden geöffnet. Leere Wahlumschläge, Wahlumschläge, die mehrere Stimmzettel einer Wahl enthalten, sowie Wahlumschläge, die zu Bedenken gemäß § 27 Anlass geben, werden ausgesondert; über die Gültigkeit wird vor der Auszählung entschieden und das Ergebnis auf dem Wahlumschlag vermerkt.
- (4) Dabei sind die Stimmzettel, die nach § 27 Abs. 1 zweifelsfrei ungültig sind, auf einen gesonderten Stapel zu legen. Zusätzlich sind Stimmzettel, die nicht zweifelsfrei gültig sind, auf einen weiteren Stapel auszusortieren. Über die Stimmzettel nach Satz 2 beschließt der Wahlvorstand nach § 27 Abs. 2.
- (5) Bei der anschließenden Auszählung werden bei der Verhältniswahl (Listenwahl) die auf jeden Wahlvorschlag entfallenden gültigen Stimmen zusammengezählt.
- (6) Bei der Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl) werden die auf jede einzelne Bewerberin oder jeden einzelnen Bewerber entfallenden gültigen Stimmen zusammengezählt.



---

## § 27 Ungültige und gültige Stimmen

---

- (1) Eine Stimmabgabe ist ungültig, wenn
  - a) der Stimmzettel nicht als amtlich erkennbar ist,
  - b) der Stimmzettel nicht gekennzeichnet ist,
  - c) sich der Wählerwille aus dem Stimmzettel nicht zweifelsfrei erkennen lässt,
  - d) der Stimmzettel einen Zusatz oder Vorbehalt, gleich welcher Art, enthält,
  - e) bei Verhältniswahl (Listenwahl) auf dem Stimmzettel mehr als ein Wahlvorschlag angekreuzt ist,
  - f) bei Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl) mehr Bewerberinnen und Bewerber als zulässig angekreuzt sind.
- (2) Stimmzettel, die Anlass zu Bedenken geben, sind mit fortlaufender Nummer zu versehen und dem Wahlvorstand zur Beschlussfassung über deren Gültigkeit oder Ungültigkeit zu übergeben. Diese Stimmzettel sind durch das Wahlamt gesondert zu verwahren.

---

## § 28 Feststellung des Wahlergebnisses

---

- (1) Mindestens zwei Mitglieder des Wahlvorstands stellen am Tag der Auszählung – unmittelbar nach ihrer Beendigung – die Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen, der gültigen Stimmen, der ungültigen Stimmen sowie die Zahl der Stimmen fest, die auf die Wahlvorschläge oder die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber entfallen sind.
- (2) Die in Abs. 1 genannten Feststellungen sind als vorläufiges Wahlergebnis unverzüglich im Intranet bekannt zu machen.
- (3) Hat die Vertrauensperson eines Wahlvorschlags begründete Zweifel am vorläufigen Wahlergebnis für ihre Gruppe, so kann sie bis spätestens zwei Arbeitstage nach der Bekanntmachung des vorläufigen Wahlergebnisses eine Nachzählung beim Wahlamt beantragen. Der Antrag ist schriftlich einzureichen und muss eine Begründung enthalten. Das Wahlamt vermerkt auf dem Antrag Tag und Uhrzeit seines Eingangs und leitet ihn unverzüglich an den Wahlvorstand zur Entscheidung weiter.
- (4) Der Wahlvorstand prüft die Wahlniederschriften, entscheidet über Zweifelsfälle und stellt das endgültige Wahlergebnis wie folgt fest:
  - a) die Zahl der Wahlberechtigten,
  - b) die Zahl der Wählerinnen und Wähler,
  - c) die Zahl der ungültigen Stimmzettel,
  - d) die Zahl der gültigen Stimmen,
  - e) die Wahlbeteiligung in Prozent,
  - f) bei der Verhältniswahl (Listenwahl) die Zahlen der für die einzelnen Wahlvorschläge abgegebenen gültigen Stimmen
  - g) bei der Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl) die Zahlen der für die einzelnen Bewerberinnen und Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen,
  - h) die Zahlen der Sitze, die den einzelnen Wahlvorschlägen insgesamt zustehen,
  - i) die Namen der gewählten Bewerberinnen und Bewerber und deren Reihenfolge.Nach der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses ist auf die Frist zur Wahlanfechtung hinzuweisen.
- (5) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter macht das endgültige Wahlergebnis unverzüglich durch Aushang und im Intranet bekannt und benachrichtigt die Vertrauenspersonen. Mit der Bekanntmachung beginnt die für Wahlanfechtungen maßgebliche Frist zu laufen.

---

## § 29 Zuteilung der Sitze

---

- (1) Bei der Verhältniswahl (Listenwahl) erfolgt die Zuteilung der Sitze für die einzelnen Wahlvorschläge nach dem System der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer). Dabei werden auf jeden einzelnen Wahlvorschlag so viele Sitze zugeteilt, wie ihm im Verhältnis der auf ihn entfallenden Stimmzahlen zur Gesamtstimmzahl aller an der Sitzverteilung für die betreffende Gruppe teilnehmenden

Wahlvorschläge zustehen. Es erhält jeder Wahlvorschlag zunächst so viele Sitze, wie sich für ihn ganze Zahlen ergeben. Sind danach noch Sitze zu vergeben, so sind sie in der Reihenfolge der höchsten Zahlenbruchteile, die sich nach der Berechnung nach Satz 1 ergeben, auf die Wahlvorschläge zu verteilen. Bei gleichen Zahlenbruchteilen entscheidet über die Zuteilung der übrigen Sitze das von der oder dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu ziehende Los.

- (2) Übersteigt die Zahl der auf einen Wahlvorschlag entfallenden Sitze die Zahl der auf ihr kandidierenden Bewerberinnen und Bewerber, bleiben die restlichen Sitze unbesetzt. Sind in einer Gruppe mindestens die Hälfte der Sitze nicht besetzt, wird auf Antrag eine Ergänzungswahl in dieser Gruppe durchgeführt. Der Antrag ist innerhalb einer Woche nach Bekanntmachung des Wahlergebnisses beim Wahlvorstand zu stellen und muss von einer oder einem für die Ergänzungswahl Wahlberechtigten unterzeichnet sein.
- (3) Bei der Verhältniswahl (Listenwahl) erhalten die gewählten Bewerberinnen und Bewerber ihre Sitze nach der in dem jeweiligen Wahlvorschlag festgelegten Reihenfolge.
- (4) Bei der Mehrheitswahl (Persönlichkeitswahl) erfolgt die Zuteilung der Sitze nach der Anzahl der auf die Bewerberinnen und Bewerber entfallenden Stimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet das von der oder dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu ziehende Los. Bewerberinnen und Bewerber, die keine Stimme erhalten haben, können keinen Sitz erhalten. Das Gleiche gilt im Fall des Nachrückens beim Freiwerden eines Sitzes (§ 33 Abs. 3).
- (5) Erklärungen, die Wahlbewerberinnen oder Wahlbewerber oder Gruppierungen über Wahlbündnisse, Listenverbindungen o.ä. abgegeben haben, werden nicht berücksichtigt. Eine Übertragung oder Delegation von überhängenden Stimmen ist unzulässig.
- (6) Das endgültige Wahlergebnis ist unverzüglich universitätsöffentlich durch Aushang und im Intranet bekannt zu machen. Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter teilt den Vertrauenspersonen schriftlich mit, wie viele Sitze ihrem Wahlvorschlag zugeteilt wurden und welche Bewerberinnen und Bewerber gewählt worden sind.

---

### **§ 30 Wahlniederschriften**

---

Über die Tätigkeit der Wahlausschüsse nach § 4 Abs. 3 werden auf Formblättern Wahlniederschriften angefertigt. Die Wahlniederschriften sollen insbesondere den Gang der Wahlhandlung und besondere Vorkommnisse festhalten. Sie werden von einem Mitglied des Wahlvorstandes und von der Schriftführerin oder dem Schriftführer im Wahlausschuss sowie einem weiteren Mitglied des Wahlausschusses unterzeichnet.

---

### **§ 31 Aufbewahrung der Wahlunterlagen**

---

- (1) Die Stimmzettel und sonstigen Wahlunterlagen sind zu bündeln und dem Wahlvorstand mit der Wahlniederschrift zu übergeben.
- (2) Nach der Feststellung des endgültigen Wahlergebnisses sind die Stimmzettel, die dem Wahlvorstand gem. § 27 Abs. 2 übergeben worden sind, zu versiegeln und zusammen mit den übrigen Wahlunterlagen im Wahlamt aufzubewahren. Dort werden sie mindestens bis zum Ende des Kalenderjahres der nächsten Wahl aufbewahrt und zur Vorbereitung der Feststellungen nach § 33 Abs. 3 herangezogen.

---

### **§ 32 Wahlprüfung**

---

- (1) Wird von der Wahlleiterin oder dem Wahlleiter oder von Wahlberechtigten geltend gemacht, dass bei der Wahl gegen zwingende Vorschriften der Gesetze oder dieser Wahlordnung verstoßen worden sei, tritt der Wahlvorstand in ein Wahlprüfungsverfahren ein. Der schriftliche Antrag dazu kann nur innerhalb von zehn Arbeitstagen nach der Bekanntmachung des Wahlergebnisses gemäß § 28 Abs. 5 beim Wahlamt gestellt werden.

- 
- (2) Eine Anfechtung der Wahl mit der Begründung, dass eine Wahlberechtigte oder ein Wahlberechtigter an der Ausübung ihres oder seines Wahlrechts gehindert gewesen sei, weil sie oder er nicht oder nicht mit der richtigen Gruppenzugehörigkeit in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde oder dass eine Person an der Wahl teilgenommen habe, die zwar in das Wählerverzeichnis eingetragen ist, aber nicht wahlberechtigt war, ist ausgeschlossen, wenn dieser Grund nicht bereits vorher gemäß § 14 Abs. 7 lit. e) oder g) geltend gemacht worden ist.
  - (3) Kommt der Wahlvorstand im Wahlprüfungsverfahren zu der Überzeugung, dass die behaupteten, von der Antragstellerin oder dem Antragsteller glaubhaft zu machenden Verstöße oder Formfehler das Ergebnis der Wahl beeinflusst haben könnten, ordnet er eine Wiederholungswahl ganz oder für einzelne Gruppen in einzelnen Stimmbezirken an. Die Entscheidung nach Satz 1 trifft der Wahlvorstand mit der Mehrheit seiner Mitglieder. Der Beschluss ist schriftlich zu begründen, mit einer Rechtsmittelbelehrung zu versehen und der Antragstellerin oder dem Antragsteller zuzustellen.

---

### § 33 Nachrücken

---

- (1) Das Ausscheiden, die Beurlaubung oder die Abordnung von Wahlbewerbern, denen ein Sitz zugeteilt wurde, ist der Wahlleiterin bzw. dem Wahlleiter unverzüglich anzuzeigen.
- (2) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter stellt fest, wer anstelle einer bzw. eines Ausgeschiedenen nachrückt.
- (3) Nachrückerin oder Nachrücker ist
  - a) im Fall der Listenwahl die nächste Wahlbewerberin bzw. der nächste Wahlbewerber aus der entsprechenden Liste des Mandatsinhabers oder der Mandatsinhaberin oder
  - b) im Fall der Persönlichkeitswahl die Wahlbewerberin oder der Wahlbewerber mit der höchsten Stimmenzahl,
 der oder dem bisher noch kein Mandat zugeteilt worden ist. Bei Stimmgleichheit entscheidet das von der Vorsitzenden oder dem Vorsitzenden des Wahlvorstandes zu ziehende Los. Eine Wahlbewerberin oder ein Wahlbewerber, die oder der im Fall b) keine Stimme erhalten hat, kann nicht Nachrückerin oder Nachrücker werden.
- (4) Verliert die Inhaberin bzw. der Inhaber eines Mandats das passive Wahlrecht, ruht das Mandat, es sei denn, die Mandatsinhaberin bzw. der Mandatsinhaber beantragt das Gegenteil. Ruht das Mandat, so tritt die Nachrückerin oder der Nachrücker nach Abs. 3 ein. Lebt das passive Wahlrecht wieder auf, verliert die Nachrückerin oder der Nachrücker nach Satz 2 ihr oder sein Mandat, bleibt aber weiterhin Wahlbewerberin bzw. Wahlbewerber.
- (5) Ist die Inhaberin oder der Inhaber eines Mandates ausgeschieden, rückt die Nachrückerin oder der Nachrücker nach Abs. 3 nach.
- (6) Sind auf einer Vorschlagsliste Bewerberinnen oder Bewerber, die nachrücken bzw. eintreten könnten, nicht mehr vorhanden, bleibt der Sitz für die restliche Amtszeit des Organs unbesetzt.
- (7) Ist in einer Gruppe mindestens die Hälfte der Sitze vakant, findet für den Rest der Amtszeit, sofern diese nach Durchführung der Wahl mehr als vier Monate beträgt, auf Antrag eine Ergänzungswahl innerhalb dieser Gruppe statt.
- (8) Ist die Inhaberin oder der Inhaber eines Mandats für längere Zeit verhindert, kann sie oder er sich auf Antrag jeweils für die Dauer des laufenden Semesters von dem Mandat beurlauben lassen. Abs. 4 gilt entsprechend.
- (9) Ist die Inhaberin oder der Inhaber eines Mandats an der Mandatsausübung gehindert, nimmt die Nachrückerin oder der Nachrücker nach Abs. 3 das Mandat wahr. Abs. 6 gilt entsprechend. Verhinderte Mandatsträgerinnen und Mandatsträger sollen ihr Nichterscheinen der oder dem Vorsitzenden des jeweiligen Gremiums so rechtzeitig anzeigen, dass die Nachrückerin oder der Nachrücker zur nächsten Sitzung ordnungsgemäß eingeladen werden kann.

---

---

## II. Wahlen zur Universitätsversammlung

---

### § 34

---

Die Mitglieder der Universitätsversammlung werden in getrennten Wahlgängen (Gruppenwahl) unmittelbar in freier, gleicher und geheimer Wahl nach den Bestimmungen des Abschnitts I. gewählt.

---

## III. Wahlen zu den Fachbereichsräten

---

### § 35 Wahlen zu den Fachbereichsräten

---

Für die Wahlen zu den Fachbereichsräten gelten die §§ 2 bis 33 entsprechend, sofern nachfolgend nichts anderes bestimmt ist.

### § 36 Festlegung der Zahl der zu Wählenden

---

- (1) Für die Zusammensetzung des Fachbereichsrates gelten die Bestimmungen des HHG bzw. der Grundordnung der TU Darmstadt.
- (2) Gehören einer Gruppe zum Zeitpunkt der Wahl nicht mehr Wahlberechtigte an als Vertreterinnen und Vertreter zu wählen sind, sind diese ohne Wahl Mitglieder des Fachbereichsrates.

### § 37 Änderungen in der Zusammensetzung des Fachbereichsrates und Nachrückverfahren

---

Verändert sich die Zahl der Professorinnen und Professoren im Fachbereichsrat im Laufe der Amtsperiode durch den Rücktritt einer/eines oder mehrerer Professorinnen und Professoren, hat dies keine Auswirkungen auf die übrige Zusammensetzung des Fachbereichsrates.

---

## IV. Wahlen zu den Fachbereichsausschüssen

---

### § 38

---

Die Mitglieder der Fachbereichsausschüsse werden von der jeweiligen Gruppe im Fachbereichsrat benannt. Hierbei benennen die im Fachbereichsrat vertretenen Listen ihre Vertreter auf der Grundlage der Sitzverteilung im Fachbereichsrat. Die Reihenfolge des Benennungsrechts innerhalb der Gruppe wird bei Besetzung der Ausschüssen in einem Gesamtverfahren für die Wahlperiode nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) ermittelt.

---

## V. Wahlen zum Universitätsversammlungsvorstand und zum Senat

---

### § 39

---

- (1) Die Mitglieder des Universitätsversammlungsvorstandes und die jeweiligen Nachrücker werden von den Vertreterinnen oder Vertretern der einzelnen Gruppen in der Universitätsversammlung gewählt. § 33 Abs. 7 und 8 gelten entsprechend. Wahlvorstand im Sinne dieser Ordnung ist der amtierende Universitätsversammlungsvorstand, Geschäftsstelle die für Gremienorganisation zuständige Organisationseinheit der Präsidialverwaltung.
- (2) Scheidet ein Mitglied des Universitätsversammlungsvorstandes aus, so rückt der Nachrücker nach. Zu Beginn der nächsten Sitzung der Universitätsversammlung findet eine Nachwahl des Nachrücker für den Rest der Amtszeit statt. Steht auch der Nachrücker nicht zur Verfügung, wird die Nachwahl für beide Positionen durchgeführt. Die Wahl des Universitätsversammlungsvorstandes findet zu Beginn einer Wahlperiode statt. Der neue Universitätsversammlungsvorstand amtiert ab der ersten Sitzung

nach seiner Wahl und lädt zu dieser Sitzung ein. Bis zu diesem Zeitpunkt ist der bisherige Universitätsversammlungsvorstand im Amt.

- (3) Die Mitglieder und Nachrücker des Senats werden von den Vertreterinnen und Vertretern ihrer Gruppe in der Universitätsversammlung in einem einheitlichen Verfahren (Gesamtwahl) gewählt, § 16 gilt entsprechend. Wahlvorstand im Sinne dieser Ordnung ist der Universitätsversammlungsvorstand, Geschäftsstelle die für Gremienorganisation zuständige Organisationseinheit der Präsidialverwaltung.
- (4) Die Bildung des Senats erfolgt in der ersten Sitzung des auf die Wahl zur Universitätsversammlung folgenden Semesters. Hierzu lädt der Universitätsversammlungsvorstand die Mitglieder der Universitätsversammlung mindestens acht Tage vorher schriftlich ein. Die Wahlunterlagen sollen ihnen spätestens zu Beginn der Sitzung zur Verfügung stehen. Die Amtszeiten der Mitglieder des Senats beginnen zwei Wochen nach der Wahl; im Übrigen gelten für die Amtszeiten der Mitglieder und Nachrückerinnen oder Nachrücker des Senats § 1 Abs. 2 entsprechend.
- (5) Stehen für eine Sitzung des Senats keine nach Abs. 1 gewählten Nachrücker zur Verfügung, wird § 33 Abs. 9 angewandt.

---

## **VI. Besetzung der Senatsausschüsse**

---

### **§ 40**

---

- (1) Richtet der Senat Ausschüsse nach § 3 Abs. 7 der Grundordnung ein, werden die Mitglieder von den Gruppen im Senat benannt.
- (2) Hierbei benennen die im Senat vertretenen Listen ihre Vertreterinnen oder Vertreter auf der Grundlage der in der Grundordnung genannten Sitzverteilung. Die Reihenfolge des Benennungsrechts innerhalb der Gruppe wird bei Besetzung der Senatsitze in einem Gesamtverfahren für die Wahlperiode nach dem Verfahren der mathematischen Proportion (Hare-Niemeyer) ermittelt. § 16 Abs. 2 gilt entsprechend.
- (3) Für Kommissionen, deren Mitglieder vom Senat benannt werden, gilt Abs. 1 entsprechend.
- (4) Die Amtszeiten der Ausschussmitglieder beginnen unmittelbar nach der ersten Sitzung des neu gebildeten Senats; im Übrigen gelten für die Amtszeiten der Mitglieder und Nachrückerinnen und Nachrücker § 1 Abs. 2 entsprechend.

---

## **VII. Wahlen zu den Direktorien der wissenschaftlichen und technischen Einrichtungen**

---

### **§ 41**

---

- (1) Werden Wahlen für die Direktorien der wissenschaftlichen und technischen Einrichtungen durchgeführt, gelten für die Wahl der Vertreterinnen oder Vertreter der Gruppe der wissenschaftlichen sowie der administrativ-technischen Mitglieder die Vorschrift des Abschnitts III mit Ausnahme von § 30 entsprechend.
- (2) Die Wahlleiterin oder der Wahlleiter bestimmt den Termin für die Wahlen zum Direktorium und der Wahl des Geschäftsführenden Direktors, soweit nicht das Dekanat die Geschäftsführung überträgt. Sie oder er kann die Dekanin/den Dekan des zuständigen Fachbereichs mit der Durchführung der Wahl beauftragen.
- (3) Das Dekanat benennt die Mitglieder des Direktoriums aus der Gruppe der Professoren. Es sollen mindestens vier der Professorinnen oder Professoren der wissenschaftlichen Einrichtung zugeordnet sein. Dem Direktorium gehören außerdem mindestens ein studentisches Mitglied, ein wissenschaftliches Mitglied und ein administrativ-technisches Mitglied an. Die wissenschaftlichen Mitglieder und die

administrativ-technischen Mitglieder werden von den Mitgliedern ihrer Gruppe, die in der wissenschaftlichen oder der technischen Einrichtung beschäftigt sind, gewählt.

- (4) Die Wahlen finden grundsätzlich als Urnenwahl statt.
- (5) Die dem Direktorium angehörenden Studierenden werden von den Vertreterinnen und Vertretern der Studierenden in den Fachbereichsräten der beteiligten Fachbereiche gewählt. Sofern die wissenschaftliche oder die technische Einrichtung keinem Fachbereich zugeordnet ist, werden die Vertreterinnen und Vertreter der Studierenden für das Direktorium von den Vertretern ihrer Gruppe in der Universitätsversammlung gewählt. Die Wahl findet als Persönlichkeitswahl statt. Für das Nachrücken von Ersatzmitgliedern sowie die Stellvertretung im Verhinderungsfall gilt § 27 entsprechend.
- (6) Die Dekanate der beteiligten Fachbereiche können die Zahl der Mitglieder nach Abs. 3 Satz 3 jeweils bis auf drei erhöhen, wenn dies im Hinblick auf die besonderen Aufgaben der Einrichtung angemessen erscheint. Im Direktorium muss die Professorengruppe über die absolute Mehrheit der Sitze und Stimmen verfügen. Nötigenfalls entscheidet das Los, wer von den übrigen Gruppen dem Direktorium mit beratender Stimme angehört; der Losentscheid gilt für ein Jahr.
- (7) Das Direktorium wählt aus dem Kreis der Professorengruppe einen Geschäftsführenden Direktor oder eine Geschäftsführende Direktorin für eine Amtszeit von einem Jahr bis zu drei Jahren. Wiederwahl ist zulässig.

---

### **VIII. Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten sowie der übrigen Mitglieder des Präsidiums**

---

#### **§ 42 Wahl der Präsidentin oder des Präsidenten**

---

- (1) Die Universitätsversammlung wählt die Präsidentin oder den Präsidenten nach den Grundsätzen des HHG und der Grundordnung der TU Darmstadt auf Grund des vom Hochschulrat erstellten Wahlvorschlags in geheimer Wahl. Wahlvorstand im Sinne dieser Ordnung ist der Universitätsversammlungsvorstand, Geschäftsstelle die für Gremienorganisation zuständige Organisationseinheit der Präsidialverwaltung. Gewählt ist diejenige Kandidatin oder derjenige Kandidat, die oder der die Stimmen der Mehrheit der Mitglieder der Universitätsversammlung auf sich vereint. Findet im ersten Wahlgang keine Kandidatin oder kein Kandidat die erforderliche Mehrheit, findet ein zweiter Wahlgang statt.
- (2) Wird im zweiten Wahlgang keine Präsidentin oder kein Präsident gewählt, findet ein dritter Wahlgang statt. Für diesen Wahlgang gilt: hat nur eine Bewerberin oder ein Bewerber die höchste Stimmenzahl erreicht, so sind diese oder dieser sowie alle Zweitplatzierten - und nur diese - wählbar; haben zwei oder mehr Bewerberinnen oder Bewerber die höchste Stimmenzahl erhalten, so sind nur noch diese wählbar.
- (3) Findet auch im dritten Wahlgang keiner der Kandidatinnen oder Kandidaten die erforderliche Mehrheit, so ist dieser Wahlgang einmal zu wiederholen. Hat der dritte Wahlgang unter mehr als zwei Kandidatinnen oder Kandidaten stattgefunden, ist Abs. 2 Satz 2 erneut anzuwenden. Wird auch in diesem Wahlgang keine Präsidentin oder kein Präsident gewählt, so ist das Wahlverfahren beendet und das Amt alsbald neu auszuschreiben.

#### **§ 43 Wahl der übrigen Mitglieder des Präsidiums**

---

- (1) Die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und die Kanzlerin oder der Kanzler werden auf Vorschlag der Präsidentin oder des Präsidenten von der Universitätsversammlung gewählt. Der Wahlvorschlag ist mit der Einladung zur Sitzung der Universitätsversammlung vorzulegen.
- (2) Wahlvorstand im Sinne dieser Ordnung ist der Universitätsversammlungsvorstand, Geschäftsstelle die für Gremienorganisation zuständige Organisationseinheit der Präsidialverwaltung.

- 
- (3) Die Vizepräsidentinnen oder Vizepräsidenten und die Kanzlerin oder der Kanzler können mit der Mehrheit von zwei Dritteln der Mitglieder der Universitätsversammlung gewählt werden. Zur Abstimmung bedarf es eines schriftlichen Antrags von mindestens zwölf Mitgliedern der Universitätsversammlung.
- (4) Zu der Sitzung, in der über den Antrag auf Abwahl abgestimmt werden soll, ist mindestens zwei Wochen vorher einzuladen. Die Abstimmung ist geheim.

---

## **IX. Übergangs- und Schlussbestimmungen**

---

### **§ 44**

---

Die Wahlordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in der Satzungsbeilage der TU Darmstadt in Kraft. Gleichzeitig tritt die Wahlordnung vom 15.10.2012 (Satzungsbeilage Nr. 2012 – V, S. 3) außer Kraft.

Darmstadt, den 21.07.2016

Der Präsident der Technischen Universität Darmstadt

Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 04.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 04.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 20.05.2016 (Az.: 651-2-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vom 04.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen bekannt gemacht.

Darmstadt, 20.05.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel



---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften am 04.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen erhält folgende Fassung:

---

# Bachelorstudiengang

Wirtschaftsingenieurwesen -

technische Fachrichtung Bauingenieurwesen ( B.Sc.) PO 2013

Stand 2016



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>100</sup> kenntlich gemacht					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										CP	W1	S2	W3	S4	W5
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	Arbeitsaufwand pro Semester (CP)														
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen																
<b>Mathematik</b>																
	Mathematik I (für Bauingenieure)	St		f			6	o		16	6	6	4	0	0	0
	Mathematik I (für Bauingenieure)						6		VU		x					
	Mathematik II (für Bauingenieure)	St		f			6	o		6		6				
	Mathematik II (für Bauingenieure)						6		VU			x				
	Mathematik III (für WI-BI)	St		f			3	o		4			4			
	Mathematik III (für WI-BI)						3	o	VU				x			
<b>Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</b>																
<b>Pflichtbereich</b>																
	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre	St		f			4	o		68	10	12	12	10	19	5
	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre I						2		V		3	3				
	Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre II						2		V			3				
	Finanz- und Betriebsbuchführung	St		f			5	o		2	3					
	Buchführung						2				2					
	Kosten- und Leistungsrechnung						3					3				
	Unternehmensführung und Marketing	St		f			4	o					6			
	Unternehmensführung						2		V				3			
	Marketing						2		V				3			
	Bilanzierung und Finanzierung	St		f			4	o							6	
	Bilanzierung						2		V						3	
	Investition und Finanzierung						2		V						3	
	Immobilienwirtschaft, Baubetriebswirtschaftslehre und Projektmanagement	St		f			4	o				4	4			
	Immobilienwirtschaft und Baubetriebswirtschaftslehre						2		V			4				
	Einführung in das Projektmanagement						2		VU				4			
	Operations Research	St		f			3	o							4	
	Operations Research						2		V							
	Operations Research						1		Ü							
	Volkswirtschaftslehre I	St		f			5	o				2	4			
	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre						2		V			2				
	Mikroökonomie I						2		V				4			
	Mikroökonomie I						1		Ü							
	Makroökonomie I	St		f			3	o							5	
	Makroökonomie I						2		V							
	Makroökonomie I						1		Ü							
	Empirische Wirtschaftsforschung	St		f			3	o								5
	Empirische Wirtschaftsforschung						2		V							
	Empirische Wirtschaftsforschung						1		Ü							
	Statistik	St		f			6	o					4	4		
FB4	Statistik I						3		VU				4			
	Statistik II						2		V					4		
	Statistik II						1		Ü							

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>1001</sup> kenntlich gemacht					
SWS:	Semesterwochenstunden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen																
	Vertragsrecht	St		f			4	o			5					
	Vertragsrecht, Vertragsgest. u. gesetzl. Schuldverhältnisse						3		V							
	Vertragsrecht						1		Ü							
	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht I	St		f			3	o							4	
	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht I						2		V							
	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht I						1		Ü							
<b>Wahlpflichtbereich (6 CP)</b>										6			3	3		
Katalog	Baurecht (mind. 3 CP)	St		f				o						3		
	Baurecht A						2		V							
	Baurecht B						2									
Katalog	Wahlpflicht	St						f					3			
	Betriebswirtschaftlehre						2	f	V				x	x	x	x
	Volkswirtschaftlehre						2	f	V				x	x	x	x
	Recht						2	f	V				x	x	x	x
Katalog	Interdisziplinäre Lehrmodule idl						2	f	V							
	Anerkannte Leistungen ausländischer Universitäten (ohne Äquivalent)						2	f	V							
<b>Bachelorseminar (5 CP)</b>		St		f				o		5					5	
	Betriebswirtschaftlehre							f	S							
	Bachelorseminar						2									
	Recht							f	S							
	Bachelorseminar						2									
	Volkswirtschaftlehre							f	S							
	Bachelorseminar						2									
	Interdisziplinärer Bereich							f	S							
	Interdisziplinäres Seminar						2	f								
<b>Bauingenieurwesen</b>										73	9	14	14	18	6	12
<b>I. Pflichtbereich</b>										37	9	14	14	0	0	0
	Technische Mechanik I (für Bauingenieure)	St		f			5	o		6	6					
13-E0-0001-vl	Technische Mechanik I								V							
13-E0-0002-ue	Technische Mechanik I - Übung								Ü							
13-E0-0004-tt	Technische Mechanik I - Vorrechenübung															
	Technische Mechanik II (für Bauingenieure)	St		f			5	o		6		6				
13-E0-0007-vl	Technische Mechanik II								V							
13-E0-0008-ue	Technische Mechanik II - Übung								Ü							
13-E0-0010-tt	Technische Mechanik II - Vorrechenübung															
13-01-M001	Grundlagen des Planens, Entwerfen und Konstruierens	St	bnb	f			4	o		6	3	3				
13-01-0001-se	GPEK - Facharbeitstreffen - WiSe								SE		x	x				
13-01-0002-ov	GPEK - Auftaktveranstaltung								OV		x					
13-01-0009-pj	GPEK - Projektgruppen WiSe								SE		x					
13-01-0013-tt	GPEK - Workshop zur Kurzpräsentation								TT		x					
13-01-0015-vl	GPEK - Vorstellung der konstruktiven Fachrollen								VL		x					
13-01-0004-vl	GPEK - Einführung in das SoSe								VL			x				
13-01-0003-se	GPEK - Facharbeitstreffen SoSe								SE			x				
13-01-0012-pj	GPEK - Berufsfelderkundung								PJ			x				
13-01-0010-pj	GPEK - Projektgruppensitzungen SoSe								PJ			x				
13-01-0023-pj	GPEK - Abschlusspräsentation								PJ			x				
13-02-M001/8	Werkstoffe im Bauwesen	St		f						8			8			
13-02-001-vl	Werkstoffe im Bauwesen							o	V							
13-02-002-se	Werkstoffe im Bauwesen - Übung							o	SE							
13-B0-M002	Vermessungskunde/Liegenschaftswesen	St	bnb	f						5		5				
13-B1-0045-vl	Vermessungskunde/Liegenschaftswesen								o	V			x			
13-B2-0015-pj	Vermessungskunde/Liegenschaftswesen								o	Ü			x			
13-F0-M009	Grundlagen der Ingenieurinformatik	St		f						6			6			
13-F0-001-vl	Grundlagen der Ingenieurinformatik								o	V			x			
13-F0-002-ue	Grundlagen der Ingenieurinformatik								o	Ü			x			

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																		
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden																	
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...																	
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester								
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>not</sup> kenntlich gemacht							
SWS:	Semesterwochenstunden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)							
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ																	
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung																	
CP:	Kreditpunkte																	
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																		
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen											CP	W1	S2	W3	S4	W5	S6	
<b>II. Fachstudium</b>		St		f					o		36				18	6	12	
<b>Profil Bauprojektmanagement</b>																		
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>												24						
13-A0-M007/3	Baubetrieb A1	St	bnb	s	45		2		VL		3							
13-A0-0001-vl	Baubetrieb A1								VL						x			
13-A0-M008	Baubetrieb A2	St	bnb	s	90		4		VL		6							
13-A0-0002-vu	Baubetrieb A2								VU								x	
13-C0-M005/3	Geotechnik I	St	bnb	f	90		2		VL		3							
13-C0-0007-vl	Geotechnik I								VL								x	
13-C0-0008-ue	Geotechnik I - Übung								UE								x	
13-I1-M007	Stahlbau 1	St	bnb	s	45		2		VL		3							
13-I1-0021-vu	Stahlbau 1 - Grundlagen								VU								x	
13-D2-M018	Stahlbetonbau I	St	bnb	s	60		2		VL		3							
13-D2-0021-vl	Stahlbetonbau I								VL						x			
13-D2-0022-ue	Stahlbetonbau I - Übung								UE						x			
13-M2-M001	Statik I	St	bnb	f	90		5		VL		6							
13-M2-0002-vl	Statik I								VL						x			
13-M2-0003-ue	Statik I - Übung								UE						x			
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>												6						
13-C0-M023	Geotechnik II	St	bnb	f	90		4		VL		6							
13-C0-0009-vl	Geotechnik II								VL									x
13-C0-0010-ue	Geotechnik II - Übung								UE									x
13-I1-M001	Stahlbau 2 - Hochbau	St	bnb	f	90		4		VL		6							
13-I1-0010-vl	Stahlbau 2								VL									x
13-I1-0011-ue	Stahlbau 2 - Übung								UE									x
13-D2-M012	Stahlbetonbau II	St	bnb	s	90		4		VL		6							
13-D2-0030-vl	Stahlbetonbau II								VL								x	
13-D2-0031-ue	Stahlbetonbau II								UE								x	
13-M2-M002	Statik II	St	bnb	f	90		5		VL		6							
13-M2-0004-vl	Statik II								VL									x
13-M2-0011-ue	Statik II - Übung								UE									x
13-L0-M013	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik	St	bnb	s	90		4		VL		6							
13-L0-0003-vl	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik								VL						x			
13-L0-0004-ue	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik - Übung								UE						x			
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>												6						
13-D1-M003	Baukonstruktion	St	bnb	s	45		4		VL		6							
13-D1-0001-ue	Baukonstruktion - Übung								UE									x
13-D1-0019-ps	Baukonstruktion - Projekt								PJ									x
13-D3-M003	Bauphysik	St	bnb	f	45/15		4		VL		6							
13-D3-0005-ue	Bauphysik - Übung								UE									x
13-D3-0014-ps	Bauphysik - Projekt								PJ									x
13-F0-M002	Datenbanken für Ingenieurwissenschaften	St	bnb	s	90		4		VL		6							
13-F0-003-vl	Datenbanken für Ingenieurwissenschaften								VL									x
13-F0-004-ue	Datenbanken für Ingenieurwissenschaften - Übung								UE									x
13-D0-M001	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus	St		s	90		4		VL		6							
13-D1-0002-vl	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus, Teil I								VL									x
13-D3-0006-vl	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus, Teil II								VL									x

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester									
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit * gekennzeichnet gemacht								
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)								
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote										CP	W1	S2	W3	S4	W5	S6		
SWS:	Semesterwochenstunden																		
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ																		
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung																		
CP:	Kreditpunkte																		
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																			
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen																			
<b>Profil Ver- und Entsorgungsmanagement</b>																			
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>																			
13-K4-M006	Grundlagen der räumlichen Planung	St	bnb	s	90		4		VL	6									
13-K4-M0016-vl	Grundlagen der räumlichen Planung - Vorlesung								VL										x
13-K4-M0016-ue	Grundlagen der räumlichen Planung - Übung								UE										x
13-K3-M006	Grundlagen der Umweltwissenschaften	St	bnb	s	90		4		VL	6									
13-K3-0002-vl	Grundlagen der Umweltwissenschaften								VL										x
13-K3-0003-se	Grundlagen der Umweltwissenschaften - Seminar								SE										x
13-K0-M001	Grundlagen der Wasserver- und Entsorgung	St		f	90/15		4		VL	6									
13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung								VL										x
13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung (Teil 1)								VL										x
13-A0-0002-vu	Baubetrieb A2								VU										x
13-L0-M013	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik	St	bnb	s	90		4		VL	6									
13-L0-0003-vl	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik								VL										x
13-L0-0004-ue	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik - Übung								UE										x
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>										6									
13-K2-M001/3	Abwassertechnik I	St	bnb	s	45		2		VL	3									
13-K2-0004	Abwassertechnik 1 - T2 - Abwasserbehandlung								VL										x
13-B2-M015	Kommunale Bauleitplanung I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6									
13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I								VL										x
13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung								UE										x
13-K1-M002	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	St	bnb	s	60		4		VL	6									
13-K1-0001-vl	Kreislauf- und Abfallwirtschaft								VL										x
13-K1-0002-ue	Kreislauf- und Abfallwirtschaft - Übung								UE										x
13-K5-M001/3	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik	St		s	45		2		VL	3									
13-K5-0005-vl	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik								VL										x
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>										6									
13-A0-M007/3	Baubetrieb A1	St	bnb	s	45		2		VL	3									
13-A0-0001-vl	Baubetrieb A1								VL										x
13-F0-M002	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen	St	bnb	s	90		4		VL	6									
13-F0-003-vl	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen								VL										x
13-F0-004-ue	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen - Übung								UE										x
13-B2-M004	Geoinformationssysteme I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6									
13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I								VL										x
13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung								UE										x
13-C0-M005/3	Geotechnik I	St	bnb	f	90		2		VL	3									
13-C0-0007-vl	Geotechnik I								VL										x
13-C0-0008-ue	Geotechnik I - Übung								UE										x
13-J0-M001	Verkehr I	St	bnb	s	120		4		VL	6									
13-J0-0008-vl	Verkehr I								VL										x

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>not</sup> kenntlich gemacht					
SWS:	Semesterwochenstunden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP	W1	S2	W3	S4	W5	S6
<b>Profil Immobilienbewertung und -entwicklung</b>																
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>																
13-A0-M007/3	Baubetrieb A1	St	bnb	s	45		2		VL	24						
13-A0-0001-vl	Baubetrieb A1								VL	3						
13-B2-M006	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6						
13-B2-0003-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I								UE							
13-B2-0004-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I - Übung								UE							
13-C0-M005/3	Geotechnik I	St	bnb	f	90		2		VL	3						
13-C0-0007-vl	Geotechnik I								VL							
13-C0-0008-ue	Geotechnik I - Übung								UE							
13-D0-M001	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus	St		s	90		4		VL	6						
13-D1-0002-vl	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus, Teil I								VL							
13-D3-0006-vl	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus, Teil II								VL							
13-B2-M015	Kommunale Bauleitplanung I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6						
13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I								VL							
13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung								UE							
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>																
13-A0-M008	Baubetrieb A2	St	bnb	s	90		4		VL	6						
13-A0-0002-vu	Baubetrieb A2								VU							
13-D1-M003	Baukonstruktion	St	bnb	s	45		4		VL	6						
13-D1-0001-ue	Baukonstruktion - Übung								UE							
13-D1-0019-ps	Baukonstruktion - Projekt								PJ							
13-D3-M003	Bauphysik	St	bnb	f	45/15		4		VL	6						
13-D3-0005-ue	Bauphysik - Übung								UE							
13-D3-0014-ps	Bauphysik - Projekt								PJ							
13-K4-M006	Grundlagen der räumlichen Planung	St	bnb	s	90		4		VL	6						
13-K4-M0016-vl	Grundlagen der räumlichen Planung - Vorlesung								VL							
13-K4-M0016-ue	Grundlagen der räumlichen Planung - Übung								UE							
13-K0-M001	Grundlagen der Wasserver- und Entsorgung	St		f	90/15		4		VL	6						
13-K2-0003-vl	Abwassertechnik I - T1 - Abwasserableitung								VL							
13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung (Teil 1)								VL							
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>																
13-F0-M002	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen	St	bnb	s	90		4		VL	6						
13-F0-003-vl	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen								VL							
13-F0-004-ue	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen - Übung								UE							
13-B1-M010	Geodatenbanken	St	bnb	f	120/20		4		VL	6						
13-B1-0001-vl	Geodatenbanken								VL							
13-B1-0002-ue	Geodatenbanken - Übung								UE							
13-B2-M004	Geoinformationssysteme I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6						
13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I								VL							
13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung								UE							
13-J0-M001	Verkehr I	St	bnb	s	120		4		VL	6						
13-J0-0008-vl	Verkehr I								VL							

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																	
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden																
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...																
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester							
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>not</sup> kenntlich gemacht						
SWS:	Semesterwochenstunden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ																
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung																
CP:	Kreditpunkte																
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																	
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP	W1	S2	W3	S4	W5	S6	
<b>Profil Technisches Immobilienmanagement</b>																	
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>																	
13-B2-M006	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6							
13-B2-0003-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I								VL							x	
13-B2-0004-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I - Übung								UE							x	
13-D0-M001	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus	St		s	90		4		VL	6							
13-D1-0002-vl	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus, Teil I								VL								x
13-D3-0006-vl	Grundlagen des konstruktiven Hochbaus, Teil II								VL								x
13-B2-M015	Kommunale Bauleitplanung I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6							
13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I								VL					x			
13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung								UE					x			
13-I1-M007	Stahlbau I	St	bnb	s	45		2		VL	3							
13-I1-0021-vu	Stahlbau I - Grundlagen								VU							x	
13-D2-M018	Stahlbetonbau I	St	bnb	s	60		2		VL	3							
13-D2-0021-vl	Stahlbetonbau I								VL					x			
13-D2-0022-ue	Stahlbetonbau I - Übung								UE					x			
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>																	
13-D1-M003	Baukonstruktion	St	bnb	s	45		4		VL	6							
13-D1-0001-ue	Baukonstruktion - Übung								UE								x
13-D1-0019-ps	Baukonstruktion - Projekt								PJ								x
13-D3-M003	Bauphysik	St	bnb	f	45/15		4		VL	6							
13-D3-0005-ue	Bauphysik - Übung								UE								x
13-D3-0014-ps	Bauphysik - Projekt								PJ								x
13-M2-M001	Statik I	St	bnb	f	90		5		VL	6							
13-M2-0002-vl	Statik I								VL					x			
13-M2-0003-ue	Statik I - Übung								UE					x			
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>																	
13-A0-M007/3	Baubetrieb A1	St	bnb	s	45		2		VL	3							
13-A0-0001-vl	Baubetrieb A1								VL					x			
13-F0-M002	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen	St	bnb	s	90		4		VL	6							
13-F0-003-vl	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen								VL								x
13-F0-004-ue	Datenbanken für Ingenieur Anwendungen - Übung								UE								x
13-B2-M004	Geoinformationssysteme I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6							
13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I								VL								x
13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung								UE								x
13-C0-M005/3	Geotechnik I	St	bnb	f	90		2		VL	3							
13-C0-0007-vl	Geotechnik I								VL								x
13-C0-0008-ue	Geotechnik I - Übung								UE								x
13-K0-M001	Grundlagen der Wasserver- und Entsorgung	St		f	90/15		4		VL	6							
13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung								VL					x			
13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung (Teil 1)								VL					x			

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester										
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit *not* kenntlich gemacht									
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)									
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote										CP	W1	S2	W3	S4	W5	S6			
SWS:	Semesterwochenstunden																			
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ																			
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung																			
CP:	Kreditpunkte																			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																				
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen																				
<b>Profil Planung, Entwurf und Betrieb von Verkehrssystemen</b>																				
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>																				
13-K4-M006	Grundlagen der räumlichen Planung	St	bnb	s	90		4		VL	6										
13-K4-M0016-vl	Grundlagen der räumlichen Planung - Vorlesung								VL											x
13-K4-M0016-ue	Grundlagen der räumlichen Planung - Übung								UE											x
13-B2-M015	Kommunale Bauleitplanung I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6										
13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I								VL											x
13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung								UE											x
13-J0-M001	Verkehr I	St	bnb	s	120		4		VL	6										
13-J0-0008-vl	Verkehr 1								VL											x
13-J0-M002	Verkehr II	St	bnb	s	120		4		VL	6										
13-J0-0009-vl	Verkehr 2								VL											x
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>																				
13-B2-M006	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6										
13-B2-0003-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I								VL											x
13-B2-0004-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft I - Übung								UE											x
13-B2-M004	Geoinformationssysteme I	St	bnb	f	120/20		4		VL	6										
13-B2-0011-vl	Geoinformationssysteme I								VL											x
13-B2-0012-ue	Geoinformationssysteme I - Übung								UE											x
13-K0-M001	Grundlagen der Wasserver- und Entsorgung	St		f	90/15		4		VL	6										
13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung								VL											x
13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung (Teil 1)								VL											x
13-K1-M002	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	St	bnb	s	60		4		VL	6										
13-K1-0001-vl	Kreislauf- und Abfallwirtschaft								VL											x
13-K1-0002-ue	Kreislauf- und Abfallwirtschaft - Übung								UE											x
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>																				
13-A0-M007/3	Baubetrieb A1	St	bnb	s	45		2		VL	3										
13-A0-0001-vl	Baubetrieb A1								VL											x
13-C0-M005/3	Geotechnik I	St	bnb	f	90		2		VL	3										
13-C0-0007-vl	Geotechnik I								VL											x
13-C0-0008-ue	Geotechnik I - Übung								UE											x
13-F0-M002	Datenbanken für Ingenieurwissenschaften	St	bnb	s	90		4		VL	6										
13-F0-003-vl	Datenbanken für Ingenieurwissenschaften								VL											x
13-F0-004-ue	Datenbanken für Ingenieurwissenschaften - Übung								UE											x
13-L0-M013	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik	St	bnb	s	90		4		VL	6										
13-L0-0003-vl	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik								VL											x
13-L0-0004-ue	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik - Übung								UE											x



### Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																	
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden																
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...																
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester							
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>not</sup> kenntlich gemacht						
SWS:	Semesterwochenstunden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ																
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung																
CP:	Kreditpunkte																
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																	
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen																	CP
<b>Profil Umweltmanagement und -planung</b>																	
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>																	
13-K1-M007	Chemie I - Einführung in die Chemie für Ingenieure	St		f	60/15		2		VL		24						
13-K1-0009-vl	Chemie I - Einführung in die Chemie für Ingenieure								VL			x					
13-K1-M014	Chemie II - für Ingenieure	St	St	f	60/30		2		VL		3						
13-K1-0010-vl	Chemie II - Stöchiometrisches Rechnen u.quantitative Analytik für Ingenieure								VL						x		
13-K1-0024-pr	Praktikum Chemie II im Labor des Institut IWAR								PR						x		
13-K4-M006	Grundlagen der räumlichen Planung	St	bnb	s	90		4		VL		6						
13-K4-M0016-vl	Grundlagen der räumlichen Planung - Vorlesung								VL						x		
13-K4-M0016-ue	Grundlagen der räumlichen Planung - Übung								UE						x		
13-K3-M006	Grundlagen der Umweltwissenschaften	St	bnb	s	90		4		VL		6						
13-K3-0002-vl	Grundlagen der Umweltwissenschaften								VL						x		
13-K3-0003-se	Grundlagen der Umweltwissenschaften - Seminar								SE						x		
13-L0-M013	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik	St	bnb	s	90		4		VL		6						
13-L0-0003-vl	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik								VL					x			
13-L0-0004-ue	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik - Übung								UE					x			
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>																	
13-K0-M001	Grundlagen der Wasserver- und Entsorgung	St		f	90/15		4		VL		6						
13-K2-0003-vl	Abwassertechnik 1 - T1 - Abwasserableitung								VL					x			
13-K5-0004-vl	Grundlagen der Wasserver- und -entsorgung (Teil 1)								VL					x			
13-K1-M002	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	St	bnb	s	60		4		VL		6						
13-K1-0001-vl	Kreislauf- und Abfallwirtschaft								VL					x			
13-K1-0002-ue	Kreislauf- und Abfallwirtschaft - Übung								UE					x			
13-K3-M003	Modellierung von Stoffstromsystemen I	St	bnb	f	90/15		4		VL		6						
13-K3-0006-vl	Stoffstromanalyse und Life Cycle Assessment (Ökobilanz) - Vorlesung								VL						x		
13-K3-0007-ue	Stoffstromanalyse und Life Cycle Assessment (Ökobilanz) - Übung								UE						x		
13-K3-M018	Umweltmanagement und industrieller Umweltschutz	St		f	60/20		4		VL		6						
13-K3-0001-vl	Einführung in den Industriellen Umweltschutz								VL						x		
13-K3-0013-vl	Qualitäts- und Umweltcontrolling								VL						x		
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>																	
13-K2-M001/3	Abwassertechnik I	St	bnb	s	45		2		VL		3						
13-K2-0004	Abwassertechnik 1 - T2 - Abwasserbehandlung								VL								
13-D3-M003	Bauphysik	St	bnb	f	45/15		4		VL		6						
13-D3-0005-ue	Bauphysik - Übung								UE						x		
13-D3-0014-ps	Bauphysik - Projekt								PJ						x		
13-B2-M015	Kommunale Bauleitplanung I	St	bnb	f	120/20		4		VL		6						
13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I								VL					x			
13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung								UE					x			
13-J0-M001	Verkehr I	St	bnb	s	120		4		VL		6						
13-J0-0008-vl	Verkehr 1								VL						x		
13-K5-M001/3	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik	St		s	45		2		VL		3						
13-K5-0005-vl	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik								VL						x		
<b>Bachelorthesis (12 CP)</b>																	
wahlweise	Bachelorthesis am FB Rechts- und Wirtschaftswissenschaften								f		12						
	Bachelorthesis am FB Bauingenieurwesen								f								
<b>Summe</b>											180	25	32	33	31	30	29

---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen vom 17.01.2013 (Satzungsbeilage 2013-III) außer Kraft.

Darmstadt, 19.05.2016

Die Dekanin des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

---

# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 04.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 04.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 20.05.2016 (Az.: 651-2-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften vom 04.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen bekannt gemacht.

Darmstadt, 20.05.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften am 04.02.2016 folgende 2. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen erhält folgende Fassung:

---

# Masterstudiengang

## Wirtschaftsingenieurwesen -

### technische Fachrichtung Bauingenieurwesen (M.Sc.) PO 2013



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>100</sup> kenntlich gemacht					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)											W1	S2	W3	S4	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote											CP				
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen</b>												CP	W1	S2	W3	S4
<b>Rechts- und Wirtschaftswissenschaften</b>												47	12	24	6	5
<b>Pflichtbereich (12 CP)</b>												12		12		
	Quantitative Methoden	ST		f			4	o		6	3	3				
	Methoden der empirischen Wirtschaftsforschung						2		V		3					
	Modellbildung und -analyse						2		V			3				
	Mikroökonomie II und Makroökonomie II	ST		f			4	o		6	3	3				
	Mikroökonomie II						2		VU		3					
	Makroökonomie II						2		VU			3				
<b>Wahlpflichtbereich A (12 CP)</b>												o	12	6	6	
<b>Betriebswirtschaftslehre (6 CP) Katalog</b>												o	6	6		
	Strategisches Management A	ST		f			4			6	6					
	Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken						2	f	V		3					
	Supply Chain Management						2	f	VU		3					
	Strategisches Management B	ST		f			4			6	6					
	Management von Unternehmen und Unternehmensnetzwerken						2	f	V		3					
	Technologie- und Innovationsmanagement						2	f	VU		3					
<b>Recht (6 CP) Katalog</b>												o	6	6		
	(Europa-) Recht für Unternehmen	ST		f			3			6		6				
	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht II						2	f	V			3				
	Europarecht						1	f	V			3				
	Europarecht						1	o	Ü							
	Electronic Compliance	ST		f			3			6		6				
	Deutsches und Internationales Unternehmensrecht II						2	f	V			3				
	Recht der Informationstechnologie (Cyberlaw II)						1	f	V			3				
	Recht der Informationstechnologie (Cyberlaw II)						1	o	Ü							
<b>Wahlpflichtbereich B (6 CP) Katalog</b>												o	6	6		
	Betriebswirtschaftslehre	FP	St	f			4				*					
	Recht	FP	St	f			4				*					
	Volkswirtschaftslehre	FP	St	f			4				*					
	Anerkannte Leistungen ausländischer Universitäten (ohne Äquivalent)	FP	St	f				f								
	Leistungen ohne Äquivalent aus dem Bereich Wirtschaftswissenschaften								V							
<b>Vertiefungsbereich (12 CP) Katalog</b>												o	12	6	6	
	Betriebswirtschaftslehre	FP	St	f			8	f			*	*				
	Recht	FP	St	f			8	f			*	*				
	Volkswirtschaftslehre	FP	St	f			8	f			*	*				
<b>Masterseminar (5 CP)</b>												o	5			5
	Betriebswirtschaftslehre	FP	St	f							*	*	*	*		
	Masterseminar						2	f	S		*	*	*	*		
	Recht	FP	St	f							*	*	*	*		
	Masterseminar						2	f	S		*	*	*	*		
	Volkswirtschaftslehre	FP	St	f							*	*	*	*		
	Masterseminar						2	f	S		*	*	*	*		

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen							Kurs		Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit "00" kenntlich gemacht				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ														
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen															
<b>Bauingenieurwesen</b>															
<b>II. Vertiefungsstudium Bauingenieurwesen</b>		FP	St	f						43	18	6	9	10	
<b>Profil Bauprojektmanagement</b>															
<b>Pflichtbereich Fachstudium (Wahl von zwei Forschungsfächern mit Modulen im Umfang von je 12 CP)</b>															
<b>Forschungsfach Baubetrieb</b>															
13-A0-M001	Baubetrieb B1	St	bnb	s	120		4			6					
13-A0-0003-vu	Baubetrieb B1								VU		x				
13-A0-M002	Baubetrieb B2	St	bnb	m	15		4			6					
13-A0-0006-vu	Baubetrieb B2								VU			x			
<b>Forschungsfach Geotechnik</b>															
13-C0-M001	Geotechnik III	St	bnb	f	90		4			6					
13-C0-0011-vl	Geotechnik III								VL		x				
13-C0-0012-ue	Geotechnik III - Übung								UE		x				
13-C0-M002	Geotechnik IV	St	bnb	f	90		4			6					
13-C0-0015-vl	Geotechnik IV								VL			x			
13-C0-0016-ue	Geotechnik IV - Übung								UE			x			
<b>Forschungsfach Massivbau</b>															
13-D2-M015	Mauerwerksbau und Sonderfragen aus dem Betonbau	St	bnb	s	90		4			6					
13-D2-0012-vl	Mauerwerksbau und Sonderfragen aus dem Betonbau								VL			x			
13-D2-0013-ue	Mauerwerksbau und Sonderfragen aus dem Betonbau - Übung								UE			x			
13-D2-M005	Spannbetonbau	St	bnb	s	90		4			6					
13-D2-0018-vl	Spannbetonbau								VL		x				
13-D2-0019-ue	Spannbetonbau - Übung								UE		x				
<b>Forschungsfach Stahlbau</b>															
13-I1-M002	Stahlbau 3	St	bnb	f	120		4			6					
13-I1-0013-vl	Stahlbaukonstruktion								VL		x				
13-I1-0014-ue	Stahlbaukonstruktion - Übung								UE		x				
13-I1-M003	Stahlbau 4	St	bnb	f	120		4			6					
13-I1-0015-vl	Traglastverfahren								VL		x	x			
13-I1-0016-vl	Torsion und Biegedrillknicken								VL		x	x			
13-I1-0017-se	Traglastseminar								SE		x	x			
<b>Forschungsfach Statik</b>															
13-M2-M003	Statik III	St	bnb	f	90		4			6					
13-M2-0005-vl	Statik III								VL		x				
13-M2-0006-ue	Statik III - Übung								UE		x				
13-M2-M004	Statik IV	St	bnb	f	90		4			6					
13-M2-0007-vl	Statik IV								VL			x			
13-M2-0016-ue	Statik IV - Übung								UE			x			
<b>Forschungsfach Wasserbau</b>															
13-L1-M001/3	Ingenieurhydrologie I	St	bnb	s	90		2			3					
13-L1-0001-vl	Ingenieurhydrologie I								VL			x			
13-L1-0002-ue	Ingenieurhydrologie I - Übung								UE			x			
13-L2-M001/3	Wasserbau I	St		s	60		2			3					
13-L2-0009-vl	Wasserbau I								VL		x				
13-L2-M002	Wasserbau II	St	bnb	m	30		4			6					
13-L2-0011-vl	Wasserbau II								VL		x				
13-L2-0012-ue	Wasserbau II								UE		x				

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>100</sup> kenntlich gemacht			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										W1	S2	W3	S4
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ													
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP				
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>														
13-C0-M023	Geotechnik II	St	bnb	f	90		4			6				
13-C0-0009-vl	Geotechnik II								VL					x
13-C0-0010-ue	Geotechnik II - Übung								UE					x
13-I1-M001	Stahlbau 2 - Hochbau	St	bnb	f	90		4			6				
13-I1-0010-vl	Stahlbau 2								VL					x
13-I1-0011-ue	Stahlbau 2 - Übung								UE					x
13-D2-M012	Stahlbetonbau II	St	bnb	s	90		4			6				
13-D2-0030-vl	Stahlbetonbau II								VL				x	
13-D2-0031-ue	Stahlbetonbau II								UE				x	
13-M2-M002	Statik II	St	bnb	f	90		5			6				
13-M2-0004-vl	Statik II								VL				x	
13-M2-0011-ue	Statik II - Übung								UE				x	
13-L0-M013	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik	St	bnb	s	90		4			6				
13-L0-0003-vl	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik								VL					x
13-L0-0004-ue	Wasserbau, Wasserwirtschaft und Hydraulik - Übung								UE					x
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>														
13-F0-M003	Informatik im Bauwesen I	St	bnb	f	90/30		4			6				
13-F0-0009-vl	Informatik im Bauwesen I								VL				x	
13-F0-0010-ue	Informatik im Bauwesen I - Übung								UE				x	
13-D3-M001	Konstruktive Bauphysik	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-D3-0002-vl	Konstruktive Bauphysik								VL				x	
13-D1-M001	Konstruktives Gestalten	St	bnb	f	90		4			6				
13-D1-0008-vl	Konstruktives Gestalten								VL				x	
13-D1-0009-ue	Konstruktives Gestalten - Übung								UE				x	
13-J2-M006	Konstruktiver Straßenbau (B)	St	bnb	s	90		4			6				
13-J2-0005-vl	Konstruktiver Straßenbau (B)								VL					x
13-J2-0006-ue	Konstruktiver Straßenbau (B) - Übung								UE					x
13-F0-M005	Managementverfahren im Bauwesen	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-F0-0013-vl	Managementverfahren im Bauwesen								VL					x
13-F0-0014-ue	Managementverfahren im Bauwesen - Übung								UE					x
Unterkatalog der Module aus dem Pflichtbereich (alle Module aus den nicht gewählten Forschungsfächern des Pflichtbereichs)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Breite (Angebot aus den Vertiefungs- und Wahlmodulbereich der Forschungsfächer)														
<b>Profil Ver- und Entsorgungsmanagement</b>														
<b>Pflichtbereich Fachstudium (Wahl von zwei Forschungsfächern mit Modulen im Umfang von je 12 CP)</b>														
<b>Forschungsfach Abwassertechnik</b>														
13-K2-M002	Abwassertechnik 2	St		s+m	60+15		4			6				
13-K2-0001-vl	Abwassertechnik 2								VL		x			
13-K2-M004	Abwassertechnik 3	St		m	15+15		4			6				
13-K2-0007-vl	Planung und Bau von Abwassertechnischen Anlagen								VL			x		
13-K2-0008-vl	Betrieb von Abwasserbehandlungsanlagen								VL			x		
<b>Forschungsfach Abfalltechnik</b>														
13-K1-M003	Abfalltechnik	St	nbn	s+m	60+15		4			6				
13-K1-0003-vl	Aggregate, Verfahrenskonzepte und Anlagen								VL			x		
13-K1-0004-ue	Abfalltechnik - Übung								UE			x		
13-K3-M008	Umweltwissenschaften an der TU Darmstadt	St	bnb	f	90		4			6				
13-K3-0004-vl	Umweltwissenschaften an der TU Darmstadt								VL			x		
13-K3-0005-ue	Umweltwissenschaften an der TU Darmstadt - Übung								UE			x		

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit "100" kenntlich gemacht					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen																
<b>Forschungsfach Infrastruktur- und Raumplanung</b>																
13-K4-M007	Infrastrukturplanung	St	bnb	f	30		4			6						
13-K4-0017-vl	Infrastrukturplanung								VL		x					
13-K4-0018-ue	Infrastrukturplanung - Übung								UE		x					
13-K4-M008	Umweltplanung	St	bnb	f	30		4			6						
13-K4-0019-vl	Umweltplanung								VL			x				
13-K4-0020-ue	Umweltplanung - Übung								UE			x				
<b>Forschungsfach Ingenieurhydrologie</b>																
13-L1-M002	Ingenieurhydrologie II	St	bnb	s	90		4			6						
13-L1-0003-vl	Ingenieurhydrologie II								VL		x					
13-L1-0004-ue	Ingenieurhydrologie II - Übung								UE		x					
13-L1-M009	Ingenieurhydrologie III	St	bnb	m	30		2			6						
13-L1-0005-vl	Ingenieurhydrologie III								VL				x			
<b>Forschungsfach Wasserversorgung</b>																
13-K5-M003	Grundwasserschutz	St	bnb	f	45/15		2			6						
13-K5-0008-vl	Grundwasserschutz								VL			x				
13-K5-0009-ue	Grundwasserschutz - Übung								UE			x				
13-K5-M002	Trinkwassergüte und Wasseraufbereitungstechnik	St	bnb	f	60/15		4			6						
13-K5-0006-vl	Trinkwassergüte und Wasseraufbereitungstechnik - Teil 1								VL		x					
13-K5-0007-vl	Trinkwassergüte und Wasseraufbereitungstechnik - Teil 2								VL		x					
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>																
13-K2-M001/3	Abwassertechnik I	St	bnb	s	45		2			3						
13-K2-0004	Abwassertechnik I - T2 - Abwasserbehandlung								VL							x
13-B2-M015	Kommunale Bauleitplanung I	St	bnb	f	120/20		4			6						
13-B2-0018-vl	Kommunale Bauleitplanung I								VL							x
13-B2-0019-ue	Kommunale Bauleitplanung I - Übung								UE							x
13-K1-M002	Kreislauf- und Abfallwirtschaft	St	bnb	s	60		4			6						
13-K1-0001-vl	Kreislauf- und Abfallwirtschaft								VL							x
13-K1-0002-ue	Kreislauf- und Abfallwirtschaft - Übung								UE							x
13-K5-M001/3	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik	St		s	45		2			3						
13-K5-0005-vl	Wassergüte und Wasserversorgungstechnik								VL							x
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>																
Unterkatalog der Module aus dem Pflichtbereich (alle Module aus den nicht gewählten Forschungsfächern des Pflichtbereichs)																
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Breite (Angebot aus den Vertiefungs- und Wahlmodulbereich der Forschungsfächer)																
<b>Profil Immobilienbewertung und -entwicklung</b>																
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>																
13-B2-M020	Ausgewählte Kapitel der Immobilienwertermittlung	St	bnb	m	20		4			6						
13-B2-021-vl	Ausgewählte Kapitel der Immobilienwertermittlung								VL		x					
13-B2-M008	Bodenordnung und Bodenwirtschaft II	St	bnb	f	120+20		4			6						
13-B2-0005-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft II								VL		x					
13-B2-0006-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft II								UE		x					
13-B2-M010	Instrumente nachhaltiger Bodennutzung	St	bnb	m	20		2			3						
13-B2-0007-vl	Instrumente nachhaltiger Bodennutzung								VL		x					
13-B2-M017	Kommunale Bauleitplanung II	St	bnb	m	20		2			3						
13-B2-0020-vl	Kommunale Bauleitplanung II								VL			x				
13-D3-M001	Konstruktive Bauphysik	St	bnb	f	90/15		4			6						
13-D3-0002-vl	Konstruktive Bauphysik								VL		x					



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit "100" kenntlich gemacht			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										W1	S2	W3	S4
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ													
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP				
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>														
13-A0-M008	Baubetrieb A2	St	bnb	s	90		4			6				
13-A0-0002-vu	Baubetrieb A2								VU				x	
13-D3-M016	Bauschäden / Bauchemie	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-D3-0012-vl	Bauschäden / Bauchemie								VL			x		
13-D3-0013-ue	Bauschäden / Bauchemie - Übung								UE			x		
13-B2-M022	Projekt Immobilienmarkt und Immobilienwertermittlung	St	bnb	m	30		2			6				
13-B2-0025-pj	Projekt Immobilienmarkt und Immobilienwertermittlung								PJ					x
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>														
13-A0-M001	Baubetrieb B1	St	bnb	s	120		4			6				
13-A0-0003-vu	Baubetrieb B1								VU				x	
13-D3-M015	Bauen im Bestand - Energetische Sanierung	St	bnb	f	45/15		4			6				
13-D3-0010-vl	Bauen im Bestand - Energetische Sanierung								VU				x	
13-A0-M006	Bauen im Bestand - Verfahrenstechnik und Ökonomie	St	bnb	s	60		4			6				
13-A0-0014-vl	Bauen im Bestand: Verfahrenstechnik und Ökonomie								VL					x
13-C0-M023	Geotechnik II	St	bnb	f	90		4			6				
13-C0-0009-vl	Geotechnik II								VL					x
13-C0-0010-ue	Geotechnik II - Übung								UE					x
13-D1-M007	Green Building Design I	St	bnb	f	90		4			6				
13-D1-0015-vl	Green Building Design I								VL				x	
13-D1-0016-ue	Green Building Design I - Übung								UE				x	
13-J0-M002	Verkehr II	St	bnb	s	120		4			6				
13-J0-0009-vl	Verkehr 2								VL				x	
Unterkatalog der Module aus dem Pflichtbereich (alle Module aus den nicht gewählten Forschungsfächern des Pflichtbereichs)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Breite (Angebot aus den Vertiefungs- und Wahlmodulbereich der Forschungsfächer sowie der nicht gewählten Module aus Vertiefung)														
<b>Profil Technisches Immobilienmanagement</b>														
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>														
13-D3-M001	Konstruktive Bauphysik	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-D3-0002-vl	Konstruktive Bauphysik								VL		x			
13-D2-M001	Strategisches Facility Management und Sustainable Design	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-D2-0026-se	Strategisches Facility Management und Sustainable Design								SE		x			
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung Gebäudeausrüstung</b>														
13-D2-M002	Technische Gebäudeausrüstung I	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-D2-0008-vl	Technische Gebäudeausrüstung I								VL		x			
13-D2-0009-ue	Technische Gebäudeausrüstung I - Übung								UE		x			
13-D2-M003	Technische Gebäudeausrüstung II	St	bnb	f	90/15		4			6				
13-D2-0006-vl	Technische Gebäudeausrüstung II								VL			x		
13-D2-0007-ue	Technische Gebäudeausrüstung II - Übung								UE			x		
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung Bautechnik</b>														
13-D3-M015	Bauen im Bestand - Energetische Sanierung	St	bnb	f	45/15		4			6				
13-D3-0010-vl	Bauen im Bestand - Energetische Sanierung								VU				x	
13-A0-M006	Bauen im Bestand - Verfahrenstechnik und Ökonomie	St	bnb	s	60		4			6				
13-A0-0014-vl	Bauen im Bestand: Verfahrenstechnik und Ökonomie								VL					x

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit <sup>100</sup> kenntlich gemacht			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										W1	S2	W3	S4
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ													
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP				
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>														
13-A0-M008	Baubetrieb A2	St	bnb	s	90		4			6				
13-A0-0002-vu	Baubetrieb A2								VU				x	
13-B2-M008	Bodenordnung und Bodenwirtschaft II	St	bnb	f	120+20		4			6				
13-B2-0005-vl	Bodenordnung und Bodenwirtschaft II								VL				x	
13-B2-0006-ue	Bodenordnung und Bodenwirtschaft II								UE				x	
13-D1-M007	Green Building Design I	St	bnb	f	90		4			6				
13-D1-0015-vl	Green Building Design I								VL				x	
13-D1-0016-ue	Green Building Design I - Übung								UE				x	
13-B2-M010	Instrumente nachhaltiger Bodennutzung	St	bnb	m	20		2			3				
13-B2-0007-vl	Instrumente nachhaltiger Bodennutzung								VL				x	
13-B2-M017	Kommunale Bauleitplanung II	St	bnb	m	20		2			3				
13-B2-0020-vl	Kommunale Bauleitplanung II								VL					x
13-C0-M023	Geotechnik II	St	bnb	f	90		4			6				
13-C0-0009-vl	Geotechnik II								VL					x
13-C0-0010-ue	Geotechnik II - Übung								UE					x
Unterkatalog der Module aus dem Pflichtbereich (alle Module aus den nicht gewählten Forschungsfächern des Pflichtbereichs)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Vertiefung (nicht gewählte Module aus diesem Bereich)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Breite (ergänzendes Angebot)														
<b>Profil Planung, Entwurf und Betrieb von Verkehrssystemen</b>														
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>														
13-J1-M001	Bahnsysteme und Bahntechnik (B)	St	bnb	f	90/30		4			6				
13-J1-0001-vl	Vermittlung von Fachwissen in den Bereichen Trassierung, Weichen,								VL				x	
13-J1-0002-ue	Vertiefung von Fachwissen in den Bereichen Trassierung, Weichen, B								UE				x	
13-J3-M001	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (B)	St	St	s	90		4			6				
13-J3-0005-vl	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (B)								VL				x	
13-J3-0006-ue	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik (B) - Übung								UE				x	
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>														
13-J1-M002	Bahnsysteme und Bahntechnik (C)	St		m	60/20		2			3				
13-J1-0003-vl	Behandlung und vertiefung von Themen zum Bahnbetrieb								VL				x	
13-J2-M006	Konstruktiver Straßenbau (B)	St	bnb	s	90		4			6				
13-J2-0005-vl	Konstruktiver Straßenbau (B)								VL				x	
13-J2-0006-ue	Konstruktiver Straßenbau (B) - Übung								UE				x	
13-J0-M003	Luftverkehr (B)	St	St	s	90		4			6				
13-J0-0005-vl	Luftverkehr (B)								VL				x	
13-J0-0006-ue	Luftverkehr (B) - Übung								UE				x	
13-J3-M002	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik ( C )	St	bnb	m	20		2			3				
13-J3-0007-vl	Verkehrsplanung und Verkehrstechnik ( C )								VL				x	
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>														
13-J0-M010	Ausgewählte Themen der Flughafenplanung (C)	St		f	60/20		2			3				
13-J0-0001-vl	Ausgewählte Themen der Flughafenplanung ( C )								VL				x	
13-J1-M004	Eisenbahnsicherungswesen I	St		f	60/20		2			3				
13-J1-0004-vu	Behandlung von Themen zum Eisenbahnsicherungswesen								VL				x	
13-J0-M009	Flughafenplanung (C)	St		f	60/20		2			3				
13-J0-0004-vl	Flughafenplanung ( C )								VL				x	
13-K4-M007	Infrastrukturplanung	St	bnb	f	30		4			6				
13-K4-0017-vl	Infrastrukturplanung								VL				x	
13-K4-0018-ue	Infrastrukturplanung - Übung								UE				x	

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit "00" kenntlich gemacht			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										W1	S2	W3	S4
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ													
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP				
13-J3-M004	Modellierung der Verkehrsnachfrage und Moderne Verkehrsleittechniken (C)	St		f	60/20		2			3				
13-J3-0002-vl	Modellierung der Verkehrsnachfrage (C)								VL		x			
13-J3-0010-vl	Moderne Verkehrsleittechniken (C)								VL		x			
13-J1-M003	Nahverkehrsbahnen (C)	St		m	60/20		2			3				
13-J1-0005-vl	Behandlung und von Themen aus dem Bereich Nahverkehrsbahnen								VL		x			
13-J2-M008	Organisation und Finanzierung von Verkehrswegen C	St		f	60/20		2			3				
13-J2-0002-vl	Organisation und Finanzierung von Verkehrswegen								VL					x
13-J3-M003	Planung des ÖPNV / Management des ÖPNV/Wirtschaftspolitik und Verkehr (C)	St		f	60/20		2			3	2 von 3 Vorlesungen wählbar			
13-J3-0003-vl	Wirtschaftspolitik und Verkehr								VL				x	
13-J3-0008-vl	Management des Öffentlichen Personennahverkehrs								VL				x	
13-J3-0009-vl	Planung des Öffentlichen Personennahverkehrs								VL				x	
13-J2-M005	Straßenwesen in Entwicklungsländern (C)	St		f	60/20		2			3				
13-J2-0011-vl	Organisation des Straßenwesens in Entwicklungsländern								VL				x	
13-J2-0013-vl	Technik des Straßenwesens in Entwicklungsländern								VL				x	
Unterkatalog der Module aus dem Pflichtbereich (alle Module aus den nicht gewählten Forschungsfächern des Pflichtbereichs)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Vertiefung (nicht gewählte Module aus diesem Bereich)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Breite (ergänzendes Angebot)														
<b>Profil Umweltmanagement und -planung</b>														
<b>Pflichtbereich Fachstudium</b>														
<b>Forschungsfach Industrieller Umweltschutz</b>														
13-K2-M002	Abwassertechnik 2	St		s+m	60+15		4			6				
13-K2-0001-vl	Abwassertechnik 2								VL		x			
13-K1-M004	Immissionsschutz	St	bnb	f	60/30		4			6				
13-K1-0005-vl	Luftreinhaltung, Abgasreinigungstechnik, Emission von Treibhausgasen								VL		x			
13-K1-0006-ue	Auslegung von Abgasreinigungsanlagen, Immissionsprognosen, Berechnung								UE		x			
<b>Forschungsfach Ingenieurhydrologie</b>														
13-L1-M002	Ingenieurhydrologie II	St	bnb	s	90		4			6				
13-L1-0003-vl	Ingenieurhydrologie II								VL		x			
13-L1-0004-ue	Ingenieurhydrologie II - Übung								UE		x			
13-L1-M009	Ingenieurhydrologie III	St	bnb	m	30		2			6				
13-L1-0005-vl	Ingenieurhydrologie III								VL			x		
<b>Forschungsfach Umweltplanung</b>														
13-K4-M007	Infrastrukturplanung	St	bnb	f	30		4			6				
13-K4-0017-vl	Infrastrukturplanung								VL		x			
13-K4-0018-ue	Infrastrukturplanung - Übung								UE		x			
13-K4-M008	Umweltplanung	St	bnb	f	30		4			6				
13-K4-0019-vl	Umweltplanung								VL			x		
13-K4-0020-ue	Umweltplanung - Übung								UE			x		

# Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter. Verbindliche Prüfungsfristen sind mit "o" kenntlich gemacht			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										W1	S2	W3	S4
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ													
Art der Lehrform:	EK = Exkursion; EX = Experiment; PJ = Projekt; PR = Praktikum; SE = Seminar; ST = Sprechstunde; TT = Vorrechenübung; UE = Übung; VL = Vorlesung; VU = Kombinierte Vorlesung und Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
B.Sc.   Wirtschaftsingenieurwesen - technische Fachrichtung Bauingenieurwesen										CP				
<b>Wahlpflichtbereich - Vertiefung</b>														
13-K2-M003	Industrieabwasserreinigung	St	bnb	m	15		2			6				
13-K2-0005-vl	Industrieabwasserreinigung								VL			x		
13-K4-M009	Infrastrukturen und städtische Umwelt	St	bnb	f	30		2			6				
13-K4-0001-se	Infrastrukturen und städtische Umwelt								SE				x	
13-L1-M002	Ingenieurhydrologie II	St	bnb	s	90		4			6				
13-L1-0003-vl	Ingenieurhydrologie II								VL		x			
13-L1-0004-ue	Ingenieurhydrologie II - Übung								UE		x			
13-K4-M004	Raumentwicklung im nationalen und internationalen Kontext	St	bnb	f	30		2			6				
13-K4-0011-se	Raumentwicklung im nationalen und internationalen Kontext								SE					x
<b>Wahlpflichtbereich - Breite</b>														
13-D3-M015	Bauen im Bestand - Energetische Sanierung	St	bnb	f	45/15		4			6				
13-D3-0010-vl	Bauen im Bestand - Energetische Sanierung								VU				x	
13-D1-M007	Green Building Design I	St	bnb	f	90		4			6				
13-D1-0015-vl	Green Building Design I								VL				x	
13-D1-0016-ue	Green Building Design I - Übung								UE				x	
13-K0-M002	Projektseminar kommunale Planung, Ver- und Entsorgung	St	bnb	f	30		4			6				
13-K0-0001	Projektseminar Kommunale Planung, Ver- und Entsorgung								SE					x
13-C0-M021	Regenerative Energien	St	bnb	f	60		4			6				
13-C0-0035-vl	Regenerative Energien								VL				x	
13-C0-0036-ue	Regenerative Energien - Übung								UE				x	
Unterkatalog der Module aus dem Pflichtbereich (alle Module aus den nicht gewählten Forschungsfächern des Pflichtbereichs)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Vertiefung (nicht gewählte Module aus diesem Bereich)														
Unterkatalog weitere Module des Wahlpflichtbereichs - Breite (ergänzendes Angebot)														
13-01-M003	Interdisziplinäres Projekt Bau und Umwelt	St	bnb	m	15		4		o	6				
13-01-0005-se	Interdisziplinäres Projekt Bau- und Umwelt - Projekt-Kick-Off								VL		x			
13-01-0006-ov	Interdisziplinäres Projekt Bau und Umwelt - Auftaktveranst.								VL		x			
<b>Abschlussmodul (30 CP)</b>														
Variante I	Studienarbeit (am FB Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)												x	
	Masterthesis (am FB Bauingenieurwesen)													x
Variante II	Studienarbeit (am FB Bauingenieurwesen)												x	
	Masterthesis (am FB Rechts- und Wirtschaftswissenschaften)													x
<b>Summe</b>										<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Wirtschaftsingenieurwesen – technische Fachrichtung Bauingenieurwesen vom 29.01.2015 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 19.05.2016

Die Dekanin des Fachbereichs Rechts- und Wirtschaftswissenschaften

---

# Ordnung des Studiengangs Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege Bachelor of Education (B.Ed.)

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 24.09.2015



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 24.09.2015

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Humanwissenschaften vom 24.09.2015 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege Bachelor of Education (B.Ed.) bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

## **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Humanwissenschaften am 24.09.2015 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege Bachelor of Education (B.Ed.) beschlossen:

In den Ausführungsbestimmungen der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Education (B.Ed.) Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege wird folgende Vorschrift eingefügt:

### **zu § 20 (4) Vorgezogene Masterleistungen**

1a) Zur Zulassung zu freiwilligen Zusatzprüfungen im Rahmen von Modulen der Erziehungs- und Gesellschaftswissenschaften aus einem entsprechenden konsekutiven Masterstudiengang der Technischen Universität Darmstadt nach § 20 Abs. 3 APB müssen Leistungspunkte im Umfang von 90 CP der Fachwissenschaft und der Fachdidaktik der beruflichen Fachrichtung (120 CP) nachgewiesen werden.

1b) Zur Zulassung zu freiwilligen Zusatzprüfungen im Rahmen von Modulen des Fachs aus einem entsprechenden konsekutiven Masterstudiengang der Technischen Universität Darmstadt nach § 20 Abs. 3 APB müssen die Leistungen des Fachs (20 CP) nachgewiesen werden.

2) Die Mastermodule der Fachdidaktik und der Schulpraktischen Studien der beruflichen Fachrichtung Körperpflege sind von den freiwilligen Zusatzprüfungen ausgeschlossen.

---

## **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege Bachelor of Education (B.Ed.) erhält folgende Fassung:

---

# Bachelor of Education Körperpflege



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anlage I)

TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.	Prüfungsleistungen					Lehrform			gesamt CP	Semester					
	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung*	SWS	Status	Art der Lehrform		Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.					
										Workload in CP pro Semester					
										1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Berufliche Fachrichtung Körperpflege Fachwissenschaft (100 CP) und Fachdidaktik (20 CP)</b>						90	o		120	18	31	18	19	20	4
<b>A Studienbereich Berufliche Fachrichtung Mode und Ästhetik</b>						24	o		40	6	10	4	6	10	4
03-01-2301	Basismodul	St	f		100%	4	o	<del>X</del>	6						
03-01-2001-se	Kunst- und Kulturwissenschaftliche Methoden		bnb	f		2	o	S	3	3					
03-01-2002-se	(Sozial-) Wissenschaftliche Methoden		bnb	f		2	o	S	3		3				
03-03-3061	Allgemeine Psychologie		St	s	90	2	o	<del>X</del>	3						
03-03-1205-vl	Allgemeine Psychologie					2	o	VL	3					3	
03-03-3063	Sozialpsychologie		St	s	90	2	o	<del>X</del>	3						
03-03-1212-vl	Sozialpsychologie					2	o	VL	3				3		
03-01-2203	Kunst- und Kulturgeschichte	St	f		100%	4	o	<del>X</del>	7						
03-01-2011-vl	Kunst- und Kulturgeschichte		bnb	f		2	o	VL	3	3					
03-01-2031-se	Körperkultur und Körperpflege		bnb	f		2	o	S	4		4				
03-01-2204	Modetheorien	St			100%	4	o	<del>X</del>	7						
03-01-2003-vl	Modetheorien		bnb	f		2	o	VL	3		3				
03-01-0052-se	Jugendkulturen		bnb	f		2	o	S	4			4			
03-01-2205	Körperinszenierung und Ästhetik					4	o	<del>X</del>	6						
03-01-2004-se	Geschichte des Körpers und Körperbilder	St	f		50%	2	o	S	3				3		
03-01-2041-se	Körperinszenierung und Ästhetik		St	f	50%	2	o	S	3					3	
03-01-2306	Fachdidaktik Mode und Ästhetik	St	f		100%	4	o	<del>X</del>	8						
03-01-2051-ue	Fachdidaktik 1 Mode und Ästhetik		bnb	f		2	o	Ü	4					4	
03-01-2052-ue	Fachdidaktik 2 Mode und Ästhetik		bnb	f		2	o	Ü	4						4
<b>B Studienbereich Biologie</b>						25	o		34	5	7	11	11	0	0
10-06-0001	Zellbiologie und Dermatologie					7	o	<del>X</del>	10						
10-06-0001-vl	Zellbiologie (Prokaryota/Eukaryota)-Vorlesung	St	s	60	50%	2	o	VL	4	4					
10-06-0001-ue	Zellbiologie (Prokaryota/Eukaryota)-Übung					1	o	Ü	1	1					
03-01-2072-vl	Dermatologie	St	s	90	30%	2	o	VL	3		3				
10-06-1001-ue	Dermatologische Übungen		St	SF	20%	2	o	Ü	2		2				
10-06-0002	Mikrobiologie	St	s	60	100%	3	o	<del>X</del>	5						
10-06-0002-vl	Allgemeine Mikrobiologie und Mykologie-Vorlesung					2	o	VL	4				4		
10-06-0002-ue	Allgemeine Mikrobiologie und Mykologie-Übung und Praktikum					1	o	Ü	1				1		
10-16-0003	Struktur und Funktion der Tiere	St	s	60	100%	3	o	<del>X</del>	4						
10-06-0003-vl	Struktur und Funktion der Organismen-Tiere-Vorlesung					2	o	VL	3			3			
10-06-0003-ue	Struktur und Funktion der Organismen-Tiere-Übung					1	o	Ü	1			1			
10-16-1003	Physiologie der Tiere	St	s	60	100%	3	o	<del>X</del>	4						
10-06-1003-vl	Physiologie der Organismen-Tiere-Vorlesung					2	o	VL	3			3			
10-06-1003-ue	Physiologie der Organismen-Tiere-Übung					1	o	Ü	1			1			
10-06-0004	Humanbiologie	St	s	60	100%	5	o	<del>X</del>	6						
10-05-0008-vl	Humanbiologie-Vorlesung					2	o	VL	3					3	
10-05-0008-ue	Humanbiologie-Übung					1	o	Ü	1					1	
10-05-1008-pr	Humanbiologie-Praktikum					2	o	S	2					2	
10-16-0005	Fachdidaktik Biologie für Lehramt an beruflichen Schulen					4	o	<del>X</del>	5						
10-06-0005-se	Humanbiologie im Unterricht		St	SF	40%	2	o	VL	2		2				
10-16-0005-se	Grundlagen der Biologiedidaktik für B.Ed (Körperpflege)		St	SF	60%	2	o	S	3			3			
<b>Studienbereich C: Chemie</b>						31	o		36	7	14	3	2	10	0
<b>Pflichtmodul C1: Anorganische und Organische Chemie</b>						15	o		21						
07-01-0103	Allgemeine Chemie für Biologiestudierende (B.ALB) - Modul C1	St	s	180	100%	4	o	<del>X</del>	7						
07-01-0101-vl	Allgemeine Chemie für Biologen (B.ALB)					3	o	VL	7	7					
07-01-0101-ue	Übung Allgemeine Chemie für Biologen (B.ALB)					1	o	VL							
07-05-0110	Organische Chemie für Biologiestudierende (B.OCB) - Modul C1	St	s	120	100%	5	o	<del>X</del>	8						
07-05-0102-vl	Organische Chemie für Biologiestudierende (B.OCB)					4	o	VL	8						
07-05-0102-ue	Übung Organische Chemie für Biologiestudierende (B.OCB)					1	o	Ü			8				
07-05-0104	Chemisches Praktikum für Nichtchemiker (B.CPN) - Modul C1		St	SF	100%	6	o	<del>X</del>	6						
07-05-0101-pr	Chemisches Praktikum für Nichtchemiker (B.CPN)					4	o	PR							
07-05-0101-se	Seminar Chemisches Praktikum für Nichtchemiker (B.CPN)					2	o	S	6		6				
07-05-0101-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung zum Chemischen Praktikum für Nichtchemiker (B.CPN)					einmal 2h	o	EV							





Ethik								f		20	0	0	5	5	10	0	
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>								6	o	10							
<b>Einführung in das Studium der Philosophie</b>																	
02-11-1001	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe				CP		4	o	<del>X</del>	5							
02-11-1001-ku	Einführung in die Philosophie - Methoden und Begriffe	St		s	CP		4	o	PS/ VL	5			5				
02-11-1002	Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen				CP		2	o	<del>X</del>	5							
02-11-1002-ku	Einführung in die Philosophie - Handeln und Verstehen	St		s	60-240	CP	2	o	PS/ VL	5				5			
<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>																	
<b>Studienbereich B</b>								4	o	10							
02-11-3001	6A-1 Philosophische Probleme in der Fachdidaktik						2	o	<del>X</del>	5							
02-11-3001-ku	Philosophische Probleme in der Fachdidaktik		bnb				2	o	S/ VL	5					5		
02-11-3002	6A-2 Fachdidaktische Übung zu 6A-1						2	o	<del>X</del>	5							
02-11-3003-ue	Fachdidaktische Übung zu 6A-1		bnb				2	o	Ü	5					5		
<b>Geschichte</b>									f	20	0	0	0	0	12	8	
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>																	
<b>Themenbereich A1 Einführung in die Neuere Geschichte</b>			St	f				6	o	PS	12						
02-14-0110	Einführung in die Neuere Geschichte		St	f			6	o	<del>X</del>	12							
02-04-0110-ps	Einführung in die Neuere Geschichte		St	f			6	o	PS	12					12		
<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>																	
<b>Themenbereich D3 Fachdidaktik Geschichte 3</b>			St	f					o	Ex	8						
02-14-0507	Exkursion inklusive Vorbereitungsseminar		St	f					o	<del>X</del>	8						
02-04-0505-ek	Exkursion inklusive Vorbereitungsveranstaltung		St	f					o	Ex	8						8
<b>Informatik</b>									f	20	0	0	0	12	18	10	
<b>Studienbereich Fachwissenschaft und Fachdidaktik:</b>																	
<b>Informatik Pflicht</b>								14	o	20							
20-00-0004	Grundlagen der Informatik I						8	o	<del>X</del>	10							
20-00-0004-iv	Grundlagen der Informatik I	FP SL	St bnb	s	90-120	100	8	o	iV						10		
20-00-0687	Fachdidaktik der Informatik I						3	o	<del>X</del>	5							
20-00-0687-vl	Fachdidaktik der Informatik I	St		f s/m	60-120 20-30	100	3	o	iV							5	
20-00-0692	Fachdidaktisches Proseminar						3	o	<del>X</del>	5							
20-00-0692-se	Fachdidaktisches Proseminar		St	f s/m	60-120 20-30	100	3	o	PS							5	
<b>Mathematik**</b>									f	20	0	0	0	12	8	0	
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>																	
<b>Studienbereich B</b>									o	10							
04-10-0124/de	Lineare Algebra (für B.Ed.)		St			1	6	o		10							
			bnb			0											
04-00-0067-vu	Lineare Algebra II für Physikstudierende						3	o	VL/ Ü	10				10			
04-10-0117-vu	Lineare Algebra I für Physikstudierende						3	o	VL/ Ü								
<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>																	
<b>Studienbereich C</b>									o	10							
04-10-0087/de	Grundlagen des Lehrens und Lernens von Mathematik (GLL)						6	o	<del>X</del>	10							
04-00-0179-vl	Lehren und Lernen von Mathematik	St		SF		1	4	o	VL/ Ü	6					6		
04-10-0322-vl	Mathematische Aufgabenvielfalt (online)						0	o	VU	2			2				
04-00-0107-ps	Fachdidaktisches Proseminar						2	o	PS	2					2		
<b>Physik</b>									f	20	0	0	0	0	8	12	
<b>Studienbereich Fachwissenschaft und Fachdidaktik (integriert):</b>																	
<b>Studienbereich Z</b>								20	o	20							
05-31-1102	Mechanik und Wärmelehre B.Ed.						8	o	<del>X</del>	8							
05-11-0112-vl	Vorlesung Physik I	St		s	120		4	o	VL						4		
05-13-0112-ue	Übung Physik I						2	o									
05-39-1142-tt	Tutorium zu Physik I		bnb	SF			2	o	TÜ						4		
05-31-1110	Wellen und Elektrostatik						8	o	<del>X</del>	8							
05-11-0031-vl	Vorlesung Physik II (Elektrodynamik und Optik)	St		s	120		4	o	VL						4		
05-13-0031-ue	Übung Physik II (Elektrodynamik und Optik)						2	o									
05-39-0241-tt	Tutorium zu Physik II		bnb	SF			2	o	TÜ						4		
05-31-0123	Mathematische Ergänzungen						4	o	<del>X</del>	4							
05-11-0123-vl	Rechenmethoden zur Physik		bnb	SF			2	o	VL						2		
05-13-0123-ue	Übungen zu Rechenmethoden zur Physik						2	o	Ü						2		
<b>Politik und Wirtschaft</b>									f	20	0	0	0	0	15	5	
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>																	
<b>A Orientierungsbereich</b>								6	o	10							
02-03-8011/10	Orientierungsmodul Einführung in die Politikwissenschaft (VL+PS+TUT,HA,10)						4	o	<del>X</del>	10							
02-03-0001-vl	Einführung in die Politikwissenschaft (Vorlesung)						2	o	VL	10					10		
02-03-0002-ps	Einführung in die Politikwissenschaft (Proseminar)	OPR		H		1	2	o	PS								

<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>									4	o		10						
<b>G Fachdidaktik Politik und Wirtschaft</b>																		
02-03-8401	Allgemeine Fachdidaktik I (S,RE+HA,5)								2	o	X	5						
02-03-0029-se	Allgemeine Fachdidaktik I	St	H			1			2	o	S	5					5	
02-03-8402	Allgemeine Fachdidaktik II (S,RE+HA,5)								2	o	X	5						
02-03-0030-se	Allgemeine Fachdidaktik II	St	H			1			2	o	S	5					5	
<b>Evangelische Religion</b>										f		20	0	0	0	0	10	10
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>																		
<b>Studienbereich A Einführung</b>									8	o		10						
02-06-0200	Einführung in die Theologie für das Lehramt an beruflichen Schulen (Orientierungsmodul)								8	o	X	10						
02-06-0200-se	Grundorientierung Evangelische Theologie	St	f			20%			2	o	S	3					3	
02-06-0202-se	Grundorientierung Bibel	St	f			40%			2	o	S	3					3	
02-06-0203-se	Einführung in die exegetischen Methoden und das wissenschaftliche Arbeiten	St	f			40%			2	o	S	3					3	
02-06-0204-ex	Exkursion/Übung	kP							2	o	Ex/ Ü	1					1	
<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>																		
<b>Studienbereich C</b>										o		10						
02-06-0202	Religionsunterricht an beruflichen Schulen								4	o	X	10						
02-06-0205-ku	Didaktik theologischer Disziplinen	SL	f			50%			2	o	S/Ü	5					5	
02-06-0206-ku	Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen	SL	f			50%			2	o	S/Ü	5					5	
<b>Katholische Religion</b>										f		20	0	0	0	0	10	10
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>																		
<b>Studienbereich A Einführung</b>									8	o		10						
02-06-0201	Einführung in die Theologie für das Lehramt an beruflichen Schulen (Orientierungsmodul)								8	o	X	10						
02-06-0201-se	Grundorientierung Katholische Theologie	St	f			20%			2	o	S	3					3	
02-06-0202-se	Grundorientierung Bibel	St	f			40%			2	o	S	3					3	
02-06-0203-se	Einführung in die exegetischen Methoden und das wissenschaftliche Arbeiten	St	f			40%			2	o	S	3					3	
02-06-0204-se	Exkursion/Übung	kP							2	o	Ex/ Ü	1					1	
<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>																		
<b>Studienbereich C</b>												10						
02-06-0202	Religionsunterricht an beruflichen Schulen								4	o	X	10						
02-06-0205-ku	Didaktik theologischer Disziplinen	SL	f			50%			2	o	S/Ü	5					5	
02-06-0206-ku	Religiöse Bildung durch Religionsunterricht an beruflichen Schulen	SL	f			50%			2	o	S/Ü	5					5	
<b>Sportwissenschaft</b>									12	f	X	20	0	0	0	0	20	
<b>Zugangsvoraussetzung Wahlpflichtbereich "Sportwissenschaft" ist das Bestehen der Sporteignungsprüfung (bis Ende des 4. Semesters)</b>																		
<b>Studienbereich Fachwissenschaft:</b>									6	o		10						
03-04-0011	Sportwissenschaftliche Orientierung	St	s	60		1			4	o	X	7					7	
03-41-0001-vl	Einführung in das Studium der Sportwissenschaft								2	o	VL	7					7	
03-41-0009-vl	Forschungsmethoden I								2	o	VL	3					3	
03-04-0031	Bewegungswissenschaftliche Grundlagen (Theorie)								2	o	X	3					3	
03-46-0002-ps	Bewegungswissenschaft (ps)	St	f			1			2	f	PS	3					3	
03-46-0004-vl	Bewegungswissenschaft (vl)	St	s	60		1			2	f	VL	3					3	
<b>Studienbereich Fachdidaktik:</b>									6	o		10						
03-04-0032	Fachdidaktik Sportpraxis (für B.Ed.)								6	o	X	10						
03-49-3803-ps	Fitness- und Funktionsgymnastik	St	f			1			2	o	PS	10					10	
03-49-3805-ps	Kleine Spiele	St	f			1			2	o	PS	10					10	
03-49-2111-ps o.a.	Mannschaftssportart	St	f			1			2	f	PS	10					10	
<b>Lehrimport Studienbereich Erziehungswissenschaft und Gesellschaftswissenschaften (30 CP)</b>									18	o		30	30					
<b>Erziehungswissenschaft (24 CP)</b>									14	o		24	5	10				
03-01-2018	Grundlagen der Berufspädagogik	St	s	90	100%				4	o	X	5	5					
03-01-0021-vl	Einführung in die Berufspädagogik (BP I)	bnb	f						2	o	VL	2	2					
03-01-0022-ue	Übung zum wissenschaftlichen Arbeiten in der Berufspädagogik	bnb	f						2	o	Ü	3	3					
03-01-2019	Lehren und Lernen in der Beruflichen Bildung	St	f		100%				6	o	X	9				9		
03-01-0131-vl	Vorlesung: Didaktik der beruflichen Bildung	bnb	f						2	o	VL	3				3		
03-01-2092-ps	Lern-Lehr-Methoden	bnb	f						2	o	S	3				3		
03-01-1033-vl	Vorlesung: Pädagogik der Neuen Medien	bnb	f						2	o	VL	3				3		
03-01-2010	Schulpraktische Studien 1	St	f		100%				4	f	X	10		10				
03-01-2102-ps	Schulpraktische Studien 1.1								2	o	S	10		10				
03-01-2101-ps	Schulpraktische Studien 1.2								2	o	S	10		10				
03-01-2011	Berufspraktische außerschulische Studien 1	St	f		100%				6	f	X	10		10				
03-01-2104-ps	Berufspraktische Studien in Bildungseinrichtungen (BPS 1.1)								2	o	S	10		10				
03-01-2105-ps	Berufspraktische Studien in Bildungseinrichtungen (BPS 1.2)								2	o	S	10		10				
03-01-2106-pr	Berufspraktische Studien in Bildungseinrichtungen (BPS 1.3)								2	o	PR	10		10				

Gesellschaftswissenschaften (6 CP), 1 aus 5; A. B. C. D oder E (Typ §30 Abs. 4 Schwerpunktsetzung - Bereich) (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel - innerhalb der Bereiche)						4	o	<del>X</del>	6	6
	A: Wirtschaft und Recht (2 aus 3)					4	f	<del>X</del>	6	6
01-40-1033/f	Einführung in das Recht	St	s		100%	2	f	<del>X</del>	3	3
01-40-0000-vl	Einführung in das Recht					2	o	VL	3	3
01-10-1028/f	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	St	s		100%	2	f	<del>X</del>	3	3
01-10-0000-vl	Einführung in die Betriebswirtschaftslehre					2	o	VL	3	3
01-60-1042/f	Einführung in die Volkswirtschaftslehre	St	s		100%	2	f	<del>X</del>	3	3
01-60-0000-vl	Einführung in die Volkswirtschaftslehre					2	o	VL	3	3
02-11-1001	B: Philosophie	St	f		100%	4	f	<del>X</del>	6	6
02-11-1001-ku	Einführung in die Philosophie Methoden und Begriffe					4	o	S	6	6
	C: Politikwissenschaft					4	f	<del>X</del>	6	6
02-03-8101	Das politische System der BRD					2	o	<del>X</del>	3	3
02-03-0007-vl	Einführung in das politische System der BRD	St	s	90	100%	2	o	VL	3	3
02-03-8251	Staatstätigkeit und öffentliche Verwaltung					2	o	<del>X</del>	3	3
02-03-0016-vl	Einführung in die Verwaltungswissenschaft	St	s	90	100%	2	o	VL	3	3
02-02-1021	D: Soziologie					4	f	<del>X</del>	6	6
02-02-2001-vl	Sozialstruktur	St	s		50%	2	o	VL	3	3
02-02-9300/3-vl	Einführung in die Bildungssoziologie	St	s		50%	2	o	VL	3	3
	E: Geschichte (2 aus 8)					4	f	<del>X</del>	6	6
02-04-0914/SL	Export Vorlesung Neuere Geschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0100-vl	Vorlesung Neuere Geschichte 1	St	f		100%	2	o	VL	3	3
02-04-0915/SL	Export Übung Neuere Geschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0130-ue	Übung Neuere Geschichte 1	St	f		100%	2	o	Ü	3	3
02-04-0931	Export Vorlesung Alte Geschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0200-vl	Vorlesung Alte Geschichte 1	St	f		100%	2	o	VL	3	3
02-04-0936	Export Übung Alte Geschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0230-ue	Übung Alte Geschichte 1	St	f		100%	2	o	Ü	3	3
02-04-0932	Export Vorlesung Mittelalterliche Geschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0300-vl	Vorlesung Mittelalterliche Geschichte 1	St	f		100%	2	o	VL	3	3
02-04-0937	Export Übung Mittelalterliche Geschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0330-ue	Übung Mittelalterliche Geschichte 1	St	f		100%	2	o	Ü	3	3
02-04-0916/SL	Export Vorlesung Technikgeschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0400-vl	Vorlesung Technikgeschichte 1	St	f		100%	2	o	VL	3	3
02-04-0917-sl	Export Übung Technikgeschichte					2	f	<del>X</del>	3	3
02-04-0430-ue	Übung Technikgeschichte 1	St	f		100%	2	o	Ü	3	3

<b>Summe CP Bachelor Studium</b>									180	29	31	31	30	30	29
----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	-----	----	----	----	----	----	----

<b>Legende</b>	
<b>Leistungskategorie:</b>	SL = Studienleistung; FP = Fachprüfung;
<b>Bewertungssystem:</b>	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden;
<b>Prüfungsform:</b>	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H = Hausarbeit; f = fakultativ, R = Referat, Abg = Abgabe; K= Kolloquium
<b>Dauer:</b>	Dauer der Prüfung in <i>min</i>
<b>Gewichtung:</b>	erfolgt in CP, Prozent oder Faktor (je nach Fachbereich) Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Endnote eingeben. * für die Berufliche Fachrichtung Körperpflege gilt: Die Endnote wird nach CP gewichtet
<b>SWS:</b>	Semesterwochenstunden
<b>Status:</b>	o = obligatorisch; f = fakultativ
<b>Art der Lehrform:</b>	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; BegLSSt = Begleitetes Selbststudium; GK = Grundkurs Ex = Exkursion; iV = integrierte Lehrveranstaltung ; @ = online Übung; PR = Praktikum; TÜ = Tutorium + Übung; EV = Einführungsveranstaltung; KU = Kurs; K = Kolloquium
<b>CP:</b>	Kreditpunkte
<b>**</b>	Am FB Mathematik beträgt die Prüfungsdauer bei mdl. Prüfungen über bis zu 6 CP in der Regel 15 Minuten. Bei größerem Umfang 5 weitere Minuten für je 3 weitere CP. Bei schr. Prüfungen ist nur eine Mindestprüfungsdauer vorgeschrieben. Sie beträgt für bis zu 6 CP 60 Minuten. Bei größerem Umfang 10 weitere Minuten je zusätzlichem CP.

---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege Bachelor of Education (B.Ed.) zu § 20 (4) APB und zu Anhang I tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Gewerblich-technische Bildung – Körperpflege Bachelor of Education (B.Ed.) vom 18.07.2013 (Satzungsbeilage 2014-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Humanwissenschaften

---

# Ordnung des Studiengangs Master of Education (M.Ed.) Sportwissenschaft

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 24.09.2015



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 24.09.2015

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Humanwissenschaften vom 24.09.2015 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Education (M.Ed.) Sportwissenschaft bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Humanwissenschaften am 24.09.2015 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Education (M.Ed.) Sportwissenschaft beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Education (M.Ed.) Sportwissenschaft erhält folgende Fassung:

---

# Master of Education Sportwissenschaft



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

TUCa-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.	Prüfungsleistungen					Lehrform			Semester				
	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Art der Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
										CP	1.	2.	3.
Fach - Fachwissenschaft und Fachdidaktik (50 CP + 10 CP)						38			60	16	18	17	19
<b>Pflichtbereich (Theorie)</b>						8	o		12				
03-04-0021 Sportmedizinische Grundlagen						4	o	✗	6				
03-47-0003-vl Sportmedizin I (Anatomie)	SL	St	s	60	1	2	o	VL		3			
03-47-0006-vl Sportmedizin II (Physiologie)	SL	St	s	60	1	2	o	VL			3		
03-04-0100 Sportpsychologische Grundlagen						4	o	✗	6				
03-45-0001-vl Einführung in die Sportpsychologie	SL	St	s	60	1	2	o	VL				3	
03-45-0004-ps Sportpsychologie	SL	St	f		1	2	o	PS					3
<b>Wahlpflichtbereich (Theorie) (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>						12			18				
<b>Trainingswissenschaftliche, Sportpädagogische und Sportsoziologische Grundlagen: je ein Modul muss pro Bereich gewählt werden</b>													
<b>Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung)</b>						4	f		6				
03-04-0041 Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Leistung)						2	f	✗	3				
03-42-0003-vl Grundlagen der Trainingswissenschaft	SL	St	s	60	1	2	f	VL			3		
03-42-0101-ps Trainingswissenschaft	SL	St	f		1	2	f	PS					
03-04-3812 GK Konditionelle Fähigkeiten (2 aus 3)						2	o	✗	3				
03-49-3401-ps GK Schnelligkeitstraining	SL	St	s	60	1	1	f	PS					
03-49-3402-ps GK Krafttraining	SL	St	s	60	1	1	f	PS				3	
03-49-3403-ps GK Ausdauertraining	SL	St	s	60	1	1	f	PS					
<b>Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit)</b>						4	f		6				
03-04-0050 Trainingswissenschaftliche Grundlagen (Gesundheit)						2	f	✗	6				
03-42-0003-vl Grundlagen der Trainingswissenschaft	SL	St	s	60	1	2	f	VL			3		
03-42-0101-ps Trainingswissenschaft	SL	St	f		1	2	f	PS					
03-49-3211-ps GK Gesundheitsorientierte Gymnastik	SL	St	s	60	1	2	o	PS				3	
03-04-0060 Sportpädagogische Grundlagen (Erziehung)						4	f	✗	6				
03-44-0001-vl Einführung in die Sportpädagogik	SL	St	s	60	1	2	o	VL			3		
03-44-0102-ps Sportpädagogische Modelle	SL	St	f		1	2	o	PS			3		
03-04-0070 Sportpädagogische Grundlagen (Geschichte)						4	f	✗	6				
03-44-0001-vl Einführung in die Sportpädagogik	SL	St	s	60	1	2	o	VL			3		
03-44-0105-ps Sport im Zivilisationsprozess	SL	St	f		1	2	o	PS			3		
03-04-0080 Sportsoziologische Grundlagen (Gesellschaft)						4	f	✗	6				
03-43-0004-vl Einführung in die Sportsoziologie	SL	St	s	60	1	2	o	VL				3	
03-43-0106-ps Sportsoziologie - Aktuelle Themen	SL	St	f		1	2	o	PS					3
03-04-0090 Sportsoziologische Grundlagen (Struktur)						4	f	✗	6				
03-43-0004-vl Einführung in die Sportsoziologie	SL	St	s	60	1	2	o	VL				3	
03-43-0108-ps Sportsoziologie - Sportorganisationen	SL	St	f		1	2	o	PS					3
<b>Fachdidaktische Grundlagen (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>						6	o		10				
03-04-1001 Schulmethodik I						2	o	✗	4				
03-44-1001-se Schulmethodik I	SL	St	f		1	2	o	S		4			
03-04-1121 o.a. AKV Individualsportart						2	o	✗	3				
03-49-1121-se o.a. Individualsportart	SL	St	SF		1	2	o	S			3		
03-04-2121 o.a. AKV Mannschaftssportart						2	o	✗	3				
03-49-2121-se o.a. Mannschaftssportart	SL	St	SF		1	2	o	S		3			
<b>Fachdidaktische Vertiefung</b>						6	o		11				
03-04-0140 Fachdidaktische Vertiefung						6	o	✗					
03-44-0004-vl Unterrichtstheorie	SL	St	s		1	2	o	VL	3	3			
03-44-1002-se Schulmethodik II	SL	St	f		1	2	o	S	3		3		
03-44-1005-se Schulpraktische Studien II	SL	St	f		1	2	o	S	5			5	
<b>Fachpraktische Grundlagen I (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>						2	o		3				
03-04-1311 o.a. GK Individualsportart						2	o	✗	3				
03-49-1311-ps o.a. Individualsportart	SL	St	SF		1	2	o	PS		3			
<b>Fachpraktische Grundlagen II (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>						4	o		6				
03-04-1111 o.a. GK Individualsportart						2	o	✗	3				
03-49-1111-ps o.a. Individualsportart	SL	St	SF		1	2	o	PS				3	
03-04-2111 o.a. GK Mannschaftssportart						2	o	✗	3				
03-49-2111-ps o.a. Mannschaftssportart	SL	St	SF		1	2	o	PS					3
<b>Lehrimport Berufliche Fachrichtungen (20 CP) Wahlpflichtbereich (1 aus 7)</b>									20				
<b>Bautechnik</b>									20	0	5	9	6
<b>Studienbereich Fachdidaktik</b>						8			20				
03-01-9400 Technikdidaktik II						4		✗	5				
03-01-5002 Grundlagen Technikdidaktik II	SL	St	s			2		VL			5		
03-01-5003 Vertiefung Technikdidaktik II	SL	St	R			2		Ü					
Fachdidaktik Bautechnik						0		✗	5				
15-05-2028 Fachdidaktik Bautechnik	SL	St										5	







---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Education (M.Ed.) Sportwissenschaft (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Education (M.Ed.) Sportwissenschaft vom 18.07.2013 (Satzungsbeilage 2014-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Humanwissenschaften

---

# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Biologie

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 01.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 01.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Biologie vom 01.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Biologie bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie am 01.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Biologie beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Biologie erhält folgende Fassung:

---

# Bachelorstudiengang B.Sc. Biologie



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform (PS = Präsentation, PP = Praktikumsprotokolle, SV = Seminarvortrag, TH=Thesis)										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Angegeben ist die Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote. Für die Berechnung der Gesamtnote siehe § 28(3) der Ausführungsbestimmungen.															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ															
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung; UP=Übung/Praktikum; PR=Praktikum; VU = Vorlesung/Übung; EV=Einmalveranstaltung															
CP:	Kreditpunkte															
*)	Prüfungsmodalität nach Vorgabe des anbietenden Fachbereichs															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Pflichtbereich</b>																
<b>Pflichtbereich Biologie</b>																
10-11-0001	Struktur und Funktion der Organismen	St	s	90	100%	8	o	VL	9	9						
10-01-0001-vl	Struktur und Funktion der Organismen - Vorlesung					3	o	VL		4						
10-01-0001-ue	Struktur und Funktion der Organismen - Übung					2	o	Ü		2						
10-01-0001-pr	Struktur und Funktion der Organismen - Praktikum		bnb	SF	0	3	o	PR		3						
10-11-0002	Zellbiologie	St	s	60	100%	8	o	VL	9	9						
10-01-0002-vl	Zellbiologie - Vorlesung					3	o	VL		4						
10-01-0002-ue	Zellbiologie - Übung Teil 1					1	o	Ü		1						
10-01-0002-pr	Zellbiologie - Praktikum Teil 1					1	o	PR		1						
10-01-0002-up	Zellbiologie - Übung & Praktikum Teil 2					3	o	UP		3						
10-11-0003	Biodiversität und Phylogenie	St	s	90	100%	10	o	VL	9	9						
10-01-0003-vl	Biodiversität und Phylogenie - Vorlesung					4	o	VL		5						
10-01-0003-ue	Biodiversität und Phylogenie - Übung (Pflanzen)		bnb	SF	0	3	o	Ü		2						
10-01-1003-ue	Biodiversität und Phylogenie - Übung (Tiere)		bnb	SF	0	3	o	Ü		2						
10-11-0004	Genetik - Prinzipien biologischer Informationsverarbeitung	St	s	60	100%	8	o	VL	9	9						
10-01-0004-vl	Genetik - Vorlesung					3	o	VL		4						
10-01-0004-ue	Genetik - Übung					2	o	Ü		2						
10-01-0004-pr	Genetik - Praktikum		bnb	SF	0	3	o	PR		3						
10-11-0005	Physiologie der Organismen	St	s	90	100%	8	o	VL	9	9						
10-01-0005-vl	Physiologie der Organismen - Vorlesung					3	o	VL		4						
10-11-0005-ue	Physiologie der Organismen - Übung					2	o	Ü		2						
10-11-0005-pr	Physiologie der Organismen - Praktikum		bnb	SF	0	3	o	PR		3						
10-11-0006	Physiologie der Mikroorganismen	St	s	60	100%	8	o	VL	9	9						
10-01-0006-vl	Physiologie der Mikroorganismen - Vorlesung					3	o	VL		4						
10-01-0006-ue	Physiologie der Mikroorganismen - Übung					2	o	Ü		2						
10-01-0006-pr	Physiologie der Mikroorganismen - Praktikum		bnb	SF	0	3	o	PR		3						
10-11-0007	Ökologie und Evolution	St	s	90	100%	8	o	VL	9	9						
10-01-0007-vl	Ökologie - Vorlesung					2	o	VL		3						
10-01-1007-vl	Evolution - Vorlesung					1	o	VL		1						
10-01-0007-pr	Ökologie - Praktikum		bnb	SF	0	5	o	PR		5						
10-11-0008	Entwicklung und Stabilität	St	s	90	100%	8	o	VL	9	9						
10-11-0008-vl	Entwicklung und Stabilität - Vorlesung					3	o	VL		4						
10-11-0008-ue	Entwicklung und Stabilität - Übung					2	o	Ü		2						
10-11-0008-pr	Entwicklung und Stabilität - Praktikum		bnb	SF	0	3	o	PR		3						
10-11-0017	Mathematische Biologie und Biostatistik	St	s	60	100%	3	o	VL	4	4						
10-11-0017-vl	Mathematische Biologie und Biostatistik - Vorlesung					2	o	VL		3						
10-11-0017-ue	Mathematische Biologie und Biostatistik - Übung					1	o	Ü		1						
10-11-0014	Team und Präsentation					4	o	VL	4	4						
10-01-0014-se	Team und Präsentation - Teil I		bnb	SF	0	2	o	S		2						
10-01-1014-se	Team und Präsentation - Teil II		St	SF	100%	2	o	S		2						
<b>Pflichtbereich Chemie, Mathematik, Physik und Fachübergreifend</b>																
07-01-0303	Allgemeine Chemie	St	s	120	100%	4	o	VL	6	6						
07-01-0101-vl	Allgemeine Chemie für Biologen - Vorlesung					3	o	VL		5						
07-01-0101-ue	Allgemeine Chemie für Biologen - Übung					1	o	Ü		1						

07-05-0301	Organische Chemie						9	o	<del>X</del>	10		10				
07-05-0102-vl	Organische Chemie für Biologiestudierende - Vorlesung	St		s	120	50%	4	o	VL			5				
07-05-0102-ue	Organische Chemie für Biologiestudierende - Übung						1	o	Ü			1				
07-05-0101-ev	Organische Chemie - Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung		bnb	SF		0	0	o	EV			0				
07-05-0101-pr	Organische Chemie - Chemisches Praktikum für Nichtchemiker	St		SF		50%	4	o	PR			4				
07-07-0307	Biochemie						7	o	<del>X</del>	8			8			
07-07-0301-vl	Einführung in die Biochemie für Biologiestudierende - Vorlesung	St		s	90	60%	3	o	VL				4			
07-07-0301-ue	Einführung in die Biochemie für Biologiestudierende - Übung						1	o	Ü				1			
07-07-0302-ev	Biochemie - Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung Grundpraktikum		bnb	SF		0	0	o	EV				0			
07-07-0302-pr	Biochemie - Grundpraktikum		St	SF		40%	3	o	PR					3		
04-00-0128	Mathematik und Statistik für Biologen	St		s	60	100%	5	o	<del>X</del>	6	6					
04-00-0119-vu	Mathematik und Statistik für Biologen - Vorlesung + Übung		bnb			0	5	o	VÜ		6					
05-91-3055	Physik für Biologen						8	o	<del>X</del>	8			8			
05-11-1201-vl	Physik für Biologen - Vorlesung	St		s	120	70%	2	o	VL				3			
05-13-1201-ue	Physik für Biologen - Übung						2	o	Ü				2			
05-15-0043-pr	Physik für Biologen - Praktikum		St	SF		30%	4	o	PR					3		
<b>Fachübergreifende Lehrveranstaltung</b>																
<b>(Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>																
	Gesamtkatalog aller Module an der TU Darmstadt	*)				0		o	<del>X</del>	4		2	2			
<b>Vertiefungsbereich Wahlpflicht (wähle min 4, max 4)</b>																
<b>(Typ §30 Abs. 5 mit eingeschränktem Modulwechsel)</b>																
<b>Biologische Vertiefung (wähle min 3, max 4)</b>																
10-11-0020	Evolutionsökologie						12	f	<del>X</del>	8						8
10-11-0020-vl	Evolutionsökologie - Vorlesung	St		s	60	75%	1	o	VL							1
10-11-0020-pr	Evolutionsökologie - Praktikum		bnb	PP		0	10	o	PR							6
10-11-0020-se	Evolutionsökologie - Seminar		St	SV		25%	1	o	S							1
10-11-0021	Ökologie der Lebensräume						10	f	<del>X</del>	8						8
10-11-0021-vl	Ökologie der Lebensräume - Vorlesung	St		s	60	70%	3	o	VL							3
10-11-0021-pr	Ökologie der Lebensräume - Praktikum		bnb	PP		0	5	o	PR							3
10-11-0021-ue	Multivariate Methoden - Übung		bnb	SF		0	1	o	Ü							1
10-11-0021-se	Ökologie der Lebensräume - Seminar		St	SV		30%	1	o	S							1
10-11-0022	Freilandökologie						12	f	<del>X</del>	8						8
10-11-0022-vl	Konzepte der Biodiversität und Gemeinschaftsökologie	St		s	60	70%	1	o	VL							1
10-11-0022-pr	Freilandökologie		bnb	PS		0	10	o	PR							6
10-11-0022-se	Angewandte Aspekte der Ökologie		St	SV		30%	1	o	S							1
10-11-0024	Biodiversität der Pflanzen	St		m	30	100%	10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0024-vl	Biodiversität der Pflanzen - Vorlesung						1	o	VL							1
10-01-0024-pr	Biodiversität der Pflanzen - Praktikum						8	o	PR							6
10-01-0024-se	Biodiversität der Pflanzen - Seminar						1	o	S							1
10-11-0025	Ökologie der Pflanzen						9	f	<del>X</del>	8						8
10-11-0025-vl	Ökologie der Pflanzen - Vorlesung	St			60	70%	2	o	VL							3
10-11-0025-pr	Ökologie der Pflanzen - Praktikum		bnb			0	6	o	PR							4
10-11-0025-se	Ökologie der Pflanzen - Seminar		St			30%	1	o	S							1
10-11-0026	Tierphysiologie						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0026-vl	Tierphysiologie - Vorlesung	St		m	20	80%	1	o	VL							1
10-01-0026-pr	Tierphysiologie - Praktikum		bnb			0	8	o	PR							6
10-01-0026-se	Tierphysiologie - Seminar		St			20%	1	o	S							1
10-11-0027	Biophysik von Ionentransport						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0027-vl	Biophysik von Ionentransport - Vorlesung	St		s	60	80%	1	o	VL							1
10-01-0027-pr	Biophysik von Ionentransport - Praktikum		St	PP		10%	8	o	PR							6
10-01-0027-se	Biophysik von Ionentransport - Seminar		St	SV		10%	1	o	S							1
10-11-0028	Entwicklungsbiologie						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0028-vl	Entwicklungsbiologie - Vorlesung	St		s	60	75%	1	o	VL							1
10-01-0028-pr	Entwicklungsbiologie - Praktikum		bnb	PP		0	8	o	PR							6
10-01-0028-se	Entwicklungsbiologie - Seminar		St	SV		25%	1	o	S							1
10-11-0029	Technische Genetik						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0029-vl	Technische Genetik - Vorlesung	St		s	90	50%	1	o	VL							1
10-01-0029-pr	Technische Genetik - Praktikum		St	PS		25%	8	o	PR							6
10-01-0029-se	Technische Genetik - Seminar		St	SV		25%	1	o	S							1
10-11-0030	Molekularbiologie der Pflanze						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0030-vl	Molekularbiologie der Pflanze - Vorlesung		bnb	SF		0	1	o	VL							1
10-01-0030-pr	Molekularbiologie der Pflanze - Praktikum		St	PP		75%	8	o	PR							6
10-01-0030-se	Molekularbiologie der Pflanze - Seminar		St	SV		25%	1	o	S							1
10-11-0031	Biotechnologie der Pflanze						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0031-vl	Biotechnologie der Pflanze - Vorlesung	St		m	30	80%	1	o	VL							1
10-01-0031-pr	Biotechnologie der Pflanze - Praktikum		bnb	PP		0	8	o	PR							6
10-01-0031-se	Biotechnologie der Pflanze - Seminar		St	SV		20%	1	o	S							1
10-11-0032	Mikrobiologie						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0032-vl	Mikrobiologie - Vorlesung	St		s	60	75%	1	o	VL							1
10-01-0032-pr	Mikrobiologie - Praktikum		bnb	PP		0	8	o	PR							6
10-01-0032-se	Mikrobiologie - Seminar		St	SV		25%	1	o	S							1
10-11-0033	Methoden der molekularen Zellbiologie						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0033-vl	Methoden der molekularen Zellbiologie - Vorlesung	St				1/3	1	o	VL							1
10-01-0033-pr	Methoden der molekularen Zellbiologie - Praktikum		St	SF		1/3	8	o	PR							6
10-01-0033-se	Methoden der molekularen Zellbiologie - Seminar		St	PR		1/3	1	o	S							1
10-11-0035	Strahlenbiologie						10	f	<del>X</del>	8						8
10-01-0035-vl	Strahlenbiologie - Vorlesung	St		s	60	50%	1	o	VL							1
10-01-0035-pr	Strahlenbiologie - Praktikum		St	PP		25%	8	o	PR							6
10-01-0035-se	Strahlenbiologie - Seminar		St	SV		25%	1	o	S							1

10-11-0036	Bioinformatik	St		m	30	100%	10	f	<del>VL</del>	8						8
10-01-0036-vl	Bioinformatik - Vorlesung						3	o	VL							2
10-01-0036-pr	Bioinformatik - Praktikum		bnb	PP		0	6	o	PR							4
10-01-0036-ue	Bioinformatik - Übung						1	o	Ü							2
10-11-0037	Gentechnik am Hefe-Modell						10	f	<del>VL</del>	8						8
10-01-0037-vl	Gentechnik am Hefe-Modell - Vorlesung	St		s	60	50%	1	o	VL							1
10-01-0037-pr	Gentechnik am Hefe-Modell - Praktikum		bnb	PP		0	8	o	PR							6
10-01-0037-se	Gentechnik am Hefe-Modell - Seminar		St	SV		50%	1	o	S							1
07-07-0205	Angewandte Biochemie						10	f	<del>VL</del>	8						8
07-07-0206-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung zum Praktikum Angewandte Biochemie		bnb			0	0	o	EV							0
07-07-0206-pr	Praktikum Angewandte Biochemie		St	PP		40%	8	o	PR							6
				PG		30%		o								
07-07-0206-se	Seminar zum Praktikum Angewandte Biochemie		St	SV		30%	2	o	S							2
<b>Fachübergreifende Vertiefung (wähle 0 oder 8 CP)</b>																
<b>(Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>																
	Gesamtkatalog aller Module an der TU Darmstadt		*)			100%		f	<del>VL</del>	8						8
<b>Vertiefungsbereich Lehre und Praxis</b>																
									<del>VL</del>	14						
10-11-0016	Kursbetreuung und Didaktik					0	4	o	<del>VL</del>	5						5
10-11-0016-pr	Kursbetreuung		bnb	SF		0	3	o	PR							3
10-11-0016-se	Didaktik Workshop		bnb	SF		0	1	o	S							2
10-11-0040	Berufsorientiertes Forschungspraktikum					0	23	o	<del>VL</del>	9						9
10-01-0040-pr	Berufsorientiertes Forschungspraktikum		bnb	SF		0	23	o	PR							9
<b>Bachelor-Thesis</b>																
								o	<del>VL</del>							
10-11-4000	Bachelor-Thesis	St		TH		80%		o	<del>VL</del>	12						12
			St	SV		20%										
<b>Summe</b>										<b>180</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>32</b>	<b>30</b>		<b>58</b>

v2.0

Stand 14.07.2016



---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Biologie (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Biologie vom 19.05.2014 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Die Dekanin des Fachbereichs Biologie

---

# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Technische Biologie

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 01.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 01.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Biologie vom 01.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Technische Biologie bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biologie am 01.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Technische Biologie beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Technische Biologie erhält folgende Fassung:

---

# Masterstudiengang

## M.Sc. Technische Biologie



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; PS = Präsentation; PP = Praktikumsprotokoll; SV = Seminarvortrag; PG = Platzgespräch										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Angegeben ist die Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote. Die Modulnoten gehen entsprechen der in den Modulen erworbenen CP in die Gesamtnote ein.													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ													
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung; PR=Praktikum; EV=Einmalveranstaltung													
CP:	Kreditpunkte													
*)	Prüfungsmodalität nach Vorgabe des anbietenden Fachbereichs bzw. Dozenten													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>Pflichtbereich</b>														
10-12-0021	Forschungspraktikum						45	o	VL	15			15	
10-02-0021-pr	Forschungspraktikum		St	PP		80%	45	o	PR				15	
			St	SV		20%								
10-12-0020	Kursbetreuung						18	o	VL	9			9	
10-02-0020-pr	Kursbetreuung		St	m	15	100%	18	o	PR				9	
<b>Biologische Vertiefung</b>														
	Katalog Biologische Vertiefung	*)				100%		o	VL	3			3	
<b>Fachübergreifende Vertiefung (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)</b>														
	Gesamtkatalog aller Module an der TU Darmstadt	*)				0		o	VL	3			3	
<b>Wahlpflichtbereich (45 CP) (Typ §30 Abs. 5 mit eingeschränktem Modulwechsel)</b>														
<b>Wahlpflichtbereich Biologie (wähle mind. 3, max. 4 Module)</b>														
10-12-0001	Technische Genetik						22	f	VL	15	15			
10-02-0001-vl	Technische Genetik - Vorlesung		St		s	90	50%	2	o	VL		3		
10-02-0001-se	Technische Genetik - Seminar			bnb	SV		0	2	o	S		2		
10-02-0001-pr	Technische Genetik - Praktikum			St	SF		50%	18	o	PR		10		
10-12-0002	Pflanzenbiotechnologie						22	f	VL	15	15			
10-02-0002-vl	Pflanzenbiotechnologie - Vorlesung		St		m	30	40%	2	o	VL		3		
10-02-0002-se	Pflanzenbiotechnologie - Seminar			St	SV		20%	2	o	S		2		
10-02-0002-pr	Pflanzenbiotechnologie - Praktikum			St	PP		40%	18	o	PR		10		
10-12-0003	Mikrobiologie						22	f	VL	15	15			
10-02-0003-vl	Mikrobiologie - Vorlesung		St		s	60	50%	2	o	VL		3		
10-02-0003-se	Mikrobiologie - Seminar			St	SV		25%	2	o	S		2		
10-02-0003-pr	Mikrobiologie - Praktikum			St	PP		25%	18	o	PR		10		
07-07-00306	Angewandte Biochemie						20	f	VL	15	15			
07-07-0213-vl	Angewandte Biochemie		St		s	60	40%	2	o	VL		4		
07-07-0213-ev	Sicherheitseinweisung und Vorbesprechung zum Praktikum Angewandte Biochemie			St					o	EV		0		
07-07-0213-se	Seminar Angewandte Biochemie			St	SV		30%	2	o	S		2		
07-07-0213-pr	Praktikum Angewandte Biochemie			St	PP+PG		30%	18	o	PR		9		
10-12-0005	Biomolecular Design						20	f	VL	15	15			
10-02-0005-vl	Biomolecular Design - Vorlesung			St	m	20	30%	3	o	VL		3		
10-02-0005-se	Biomolecular Design - Seminar			St	SV		20%	2	o	S		2		
10-02-0005-pr	Biomolecular Design - Praktikum			St	PP		25%	15	o	PR		10		
				St	PP		25%							
10-12-0006	Zellbiophysik						22	f	VL	15	15			
10-02-0006-vl	Zellbiophysik - Vorlesung		St		s	60	70%	2	o	VL		3		
10-02-0006-se	Zellbiophysik - Seminar			St	SV		10%	2	o	S		2		
10-02-0006-prl	Zellbiophysik - Praktikum			St	SF		20%	18	o	PR		10		
10-12-0007	Strahlenbiologie						22	f	VL	15	15			
10-02-0007-vl	Strahlenbiologie - Vorlesung		St		s	60	40%	2	o	VL		3		
10-02-0007-se	Strahlenbiologie - Seminar			St	SV		20%	2	o	S		2		
10-02-0007-pr	Strahlenbiologie - Praktikum			St	SF		40%	18	o	PR		10		

10-12-0008	Strahlenbiophysik					7	f	VL	15	15		
10-02-0008-vl	Strahlenbiophysik - Vorlesung	St	s	90	33%	2	o	VL		3		
10-02-0008-se	Strahlenbiophysik - Seminar		St	SV	12%	2	o	S		2		
10-02-0008-pr	Strahlenbiophysik - Physikpraktikum		St	PP	22%	3	o	PR		2		
10-02-1008-pr	Strahlenbiophysik - Praktikum		St	SF	33%	15	o	PR		8		
10-12-0009	Medizinische Entwicklungsbiologie					22	f	VL	15	15		
10-02-0009-vl	Medizinische Entwicklungsbiologie - Vorlesung	St	s	60	50%	2	o	VL		3		
10-02-0009-se	Medizinische Entwicklungsbiologie - Seminar		St	SV	25%	2	o	S		2		
10-02-0009-pr	Medizinische Entwicklungsbiologie - Praktikum		St	PP	25%	18	o	PR		10		
10-12-0010	Zellbiologie					22	f	VL	15	15		
10-02-0010-vl	Zellbiologie - Vorlesung	St	SF	1/3		2	o	VL		3		
10-02-0010-se	Zellbiologie - Seminar		St	SF	1/3	2	o	S		2		
10-02-0010-pr	Zellbiologie - Praktikum		St	SF	1/3	18	o	PR		10		
10-12-0011	Neurobiologie					22	f	VL	15	15		
10-02-0011-vl	Neurobiologie - Vorlesung	St	m	30	80%	2	o	VL		3		
10-02-0011-se	Neurobiologie - Seminar		St	SV	20%	2	o	S		2		
10-02-0011-pr	Neurobiologie - Praktikum	bnb	PP		0	18	o	PR		10		
10-12-0032	Mikroalgen: Molekularbiologie u. Biotechnologie für Fortgeschrittene					22	f	VL	15	15		
10-02-0032-vl	Mikroalgen - Vorlesung	St	SF	1/3		2	o	PR		3		
10-02-0032-se	Mikroalgen - Seminar		St	SV	1/3	2	o	S		2		
10-02-0032-pr	Mikroalgen - Praktikum		St	PP	1/3	18	o	VL		10		
10-12-0013	Vegetationsökologie					16	f	VL	15	15		
10-12-0013-vl	Vegetationsökologie - Vorlesung	St	s	60	70%	2	o	VL		3		
10-12-0113-vl	Biostatistik - Vorlesung					1	o	VL		2		
10-12-0013-ue	Biostatistik - Übung		bnb	SF	0	2	o	Ü		2		
10-12-0013-ue	Kryptogamen - Übung		bnb	SF	0	2	o	Ü		1		
10-12-0013-se	Vegetationsökologie - Seminar		St	SV	30%	1	o	S		1		
10-12-0013-pr	Vegetationsökologie - Praktikum		bnb	PP	0	8	o	PR		6		
10-12-0014	Funktionelle Ökologie und Biodiversität					17	f	VL	15	15		
10-12-0014-vl	Biodiversität und ökologische Wechselwirkungen					11	o	VL		1		
10-12-0014-se	Ausgewählte Aspekte der funktionellen Ökologie		St	SV	40%	1	o	SE		2		
10-12-0014-ue	Verfassen wissenschaftlicher Artikel		St	SF	60%	2	o	Ü		4		
10-12-0014-pr	Ökologisches Freilandpraktikum		bnb	SV	0	3	o	PR		8		
10-12-0015	Experimentelle Ökologie					13	f	VL	15	15		
10-12-0015-vl	Experimentelle Ökologie - Vorlesung	St	m	30	50%	1	o	PR		1		
10-12-0015-se	Experimentelle Ökologie - Seminar		St	SV	20%	1	o	S		2		
10-12-0015-pr	Experimentelle Ökologie - Praktikum		bnb	SV	0	10	o	Ü		8		
10-12-0015-ue	Wissenschaftliches Publizieren		St	SF	30%	1	o	VL		4		
10-12-0050	Biologischer Pflanzenschutz					22	f	VL	15	15		
10-02-0050-vl	Biologischer Pflanzenschutz - Vorlesung	St	s	30	30%	2	o	VL		3		
10-02-0050-se	Biologischer Pflanzenschutz - Seminar		St	SV	30%	2	o	S		2		
10-02-0050-pr	Biologischer Pflanzenschutz - Praktikum		St	PP	40%	18	o	PR		10		
<b>Wahlpflichtbereich Fachübergreifende/Biologische Vertiefung (15 CP)</b> (Typ §30 Abs. 6 mit uneingeschränktem Modulwechsel)									15	15		
<b>Biologische Vertiefung</b>												
	Katalog Biologische Vertiefung		*)		100%		f					
<b>Fachübergreifende Vertiefung</b>												
	Gesamtkatalog aller Module an der TU Darmstadt		*)		100%		f			15		
<b>Master Thesis</b>												
10-12-500	Master Thesis	St	T		80%		o		30			30
		St	SV		20%							
<b>Summe</b>									<b>120</b>	<b>60</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Technische Biologie (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Technische Biologie vom 19.05.2014 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Die Dekanin des Fachbereichs Biologie

---

# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 16.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 16.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 16.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik am 16.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik erhält folgende Fassung:

---



# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung															
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung mit integrierter Übung															
CP:	Kreditpunkte															
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
										CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>										<b>32</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18-de-1010	Einführungsprojekt	SL	bnb	m	15		2	o		2						
18-de-1010-pj	Einführungsprojekt (Projektwoche)						2		Pj	2						
18-ku-1070	Elektrotechnik und Informationstechnik I	FP	St	s	90		5	●		7						
18-ku-1070-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik I						3		VL		5					
18-ku-1070-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik I						2		Ü		2					
18-wy-1040	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I	SL	St	f			4	o		4						
18-wy-1040-pr	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I A						2		Pr		2					
18-wy-1041-pr	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I B						2		Pr			2				
18-hi-1010	Elektrotechnik und Informationstechnik II	FP	St	s	120		5	●		7						
18-hi-1010-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik II						3		VL			5				
18-hi-1010-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik II						2		Ü			2				
18-kl-1010	Deterministische Signale und Systeme	FP	St	s	120		5	o		7						
18-kl-1010-vl	Deterministische Signale und Systeme						3		VL				5			
18-kl-1010-ue	Deterministische Signale und Systeme						2		Ü				2			
18-wl-1010	Grundlagen der Elektrodynamik	FP	St	s	180		4	o		5						
18-wl-1010-vl	Grundlagen der Elektrodynamik						2		VL					3		
18-wl-1010-ue	Grundlagen der Elektrodynamik						2		Ü					2		
<b>Grundlagen der Mathematik</b>										<b>32</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
04-00-0108	Mathematik I	FP	St	s	90		6	●		8						
04-00-0126-vu	Mathematik I						6		VU		8					
04-00-0109	Mathematik II	FP	St	s	90		6	●		8						
04-00-0079-vu	Mathematik II						6		VU			8				
04-00-0111	Mathematik III	FP	St	s	90		6	o		8						
04-00-0127-vu	Mathematik III						6		VU				8			
04-00-0112	Mathematik IV	FP	St	s	90		6	o		8						
04-00-0081-vu	Mathematik IV						6		VU					8		

# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung															
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung mit integrierter Übung															
CP:	Kreditpunkte															
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
										CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Weitere Grundlagen</b>										43	11	9	15	6	2	0
18-de-1030	Mentoring	SL	bnb	f			1	o		1						
18-de-1030-vl	Mentoring						1		VL		1					
05-91-1024	Physik I	FP	St	s	120		3	o		4						
05-11-0054-vl	Physik I						2		VL		3					
05-13-0054-ue	Physik I						1		Ü		1					
05-91-1025	Physik II	FP	St	s	120		3	o		4						
05-11-0055-vl	Physik II						2		VL			3				
05-13-0055-ue	Physik II						1		Ü			1				
18-sw-1010	Halbleiterbauelemente	FP	St	s	90		3	o		4						
18-sw-1010-vl	Halbleiterbauelemente						2		VL				3			
18-sw-1010-ue	Halbleiterbauelemente						1		Ü				1			
18-wy-1011	Messtechnik						5			6						
18-wy-1011-vl	Messtechnik	FP	St	s	90	4	2	o	VL					3		
18-wy-1011-ue	Messtechnik						1		Ü					1		
18-wy-1011-pr	Praktikum Messtechnik	SL	St	f		2	2	o	Pr					2		
18-hb-1010	Logischer Entwurf	FP	St	s	90		4	o		6						
18-hb-1010-vl	Logischer Entwurf						3		VL		5					
18-hb-1010-ue	Logischer Entwurf						1		Ü		1					
20-00-0304	Allgemeine Informatik I	FP	St	f			2	o		5						
20-00-0304-iv	Allgemeine Informatik I						2		IV			5				
18-su-1020	Softwarepraktikum	SL	St	f			3	o		4						
18-su-1020-pr	Softwarepraktikum						3		Pr				4			
18-ho-1011	Elektronik						5			7						
18-ho-1011-vl	Elektronik	FP	St	s	90	4	2	o	VL				3			
18-ho-1011-ue	Elektronik						1		Ü				1			
18-ho-1011-pr	Praktikum Elektronik	SL	St	f		3	2	o	Pr				3			
18-xx-1000	Proseminar ETiT (aus der gewählten Vertiefung)	SL	St	f			2	o		2						
18-xx-1000-ps	Proseminar ETiT (aus der gewählten Vertiefung)						2		PS						2	
<b>Vertiefung; Typ § 30 Abs. 5</b>										52	0	0	0	12	25	15
Eine der sieben vorgegebenen Vertiefungen oder individueller Studien- und Prüfungsplan (siehe separate Studien- und Prüfungspläne der Vertiefungen)																
...														12	25	15
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	0	3	0	0	3	3
Sprachmodul										3						
Sprachkurs												3				
Alle Module der FB 1, 2, 3, 15 sowie des Sprachenzentrums und bestimmte Module anderer FBs										6						
...																
...															3	3
<b>Bachelor-Thesis</b>										12	0	0	0	0	0	12
<b>Summe</b>										180	30	29	30	31	30	30

# Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Automatisierungstechnik (AUT)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs Status "●" ist.					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>										32	11	9	7	5	0	0
...																
<b>Grundlagen der Mathematik</b>										32	8	8	8	8	0	0
...																
<b>Weitere Grundlagen</b>										43	11	9	15	6	2	0
...																
<b>Vertiefung AUT - Grundlagen</b>										37	0	0	0	12	18	7
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120	4	o		6							
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I					3		VL						5		
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I					1		Ü						1		
18-ad-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik II	FP	St	s	180	5	o		7							
18-ad-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik II					3		VL						5		
18-ad-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik II					2		Ü						2		
16-26-6400	Technische Mechanik für Elektrotechniker	FP	St	s	90	4	o		6							
16-26-6400-vl	Technische Mechanik für Elektrotechniker					3		VL					6			
16-26-6400-ue	Technische Mechanik für Elektrotechniker					1		Ü								
<b>Vertiefung AUT - Weitere Grundlagen (min. 17 CP)</b>																
18-ho-1020	Analog Integrated Circuit Design	FP	St	s	90	4	f		6							
18-ho-1020-vl	Analog Integrated Circuit Design					3		VL					5			
18-ho-1020-ue	Analog Integrated Circuit Design					1		Ü					1			
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180	4	f		6							
18-bi-1010-vl	Energietechnik					3		VL					5			
18-bi-1010-ue	Energietechnik					1		Ü					1			
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	FP	St	s	90	4	f		6							
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I					3		VL						5		
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I					1		Ü						1		
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120	4	f		6							
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik					3		VL					5			
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik					1		Ü					1			
18-su-1010	Software-Engineering - Einführung	FP	St	s	90	4	f		6							
18-su-1010-vl	Software-Engineering - Einführung					3		VL						5		
18-su-1010-ue	Software-Engineering - Einführung					1		Ü						1		
18-zo-1030	Grundlagen der Signalverarbeitung	FP	St	s	120	4	f		6							
18-zo-1030-vl	Grundlagen der Signalverarbeitung					3		VL					5			
18-zo-1030-ue	Grundlagen der Signalverarbeitung					1		Ü					1			
18-wl-1020	Technische Elektrodynamik	FP	St	s	180	4	f		6							
18-wl-1020-vl	Technische Elektrodynamik					2		VL						4		
18-wl-1020-ue	Technische Elektrodynamik					2		Ü						2		
<b>Vertiefung AUT - Geschlossener Wahlkatalog (min. 9 CP)</b>										11	0	0	0	0	4	7
18-bi-1020	Elektrische Maschinen und Antriebe	FP	St	f		4	f		5							
18-bi-1020-vl	Elektrische Maschinen und Antriebe					2		VL						3		
18-bi-1020-ue	Elektrische Maschinen und Antriebe					2		Ü						2		
18-ko-1030	Praktikum Matlab/Simulink I	SL	St	f		3	f		3							
18-ko-1030-pr	Praktikum Matlab/Simulink I					3		Pr							3	
18-ad-1020	Programmierung in der Automatisierungstechnik (C/C++)	FP	St	s	90	2	f		2							
18-ad-1020-vl	Programmierung in der Automatisierungstechnik (C/C++)					1		VL						2		
18-ad-1020-ue	Programmierung in der Automatisierungstechnik (C/C++)					1		Ü								
18-ko-1020	Praktikum Regelungstechnik I	SL	St	s	90	4	f		4							
18-ko-1020-pr	Praktikum Regelungstechnik I					4		Pr							4	
<b>Vertiefung AUT - Offener Wahlkatalog (min. 4 CP; beliebiges FB18-Modul)</b>										4	0	0	0	0	0	4
...																

# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Automatisierungstechnik (AUT)

Legende							Prüfungsleistungen			Kurs			Semester						
Leistungskategorie:		FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung											Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs Status "●" ist.  Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Bewertungssystem:		St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden																	
Prüfungsform:		s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;																	
Dauer:		Dauer der Prüfung in min (optional)																	
Gewichtung:		Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote																	
SWS:		Semesterwochenstunden																	
Status:		o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.																	
Art der Lehrform:		Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;																	
CP:		Kreditpunkte																	
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt									
Studium Generale; <b>Typ § 30 Abs. 5</b>										9	0	3	0	0	6	0			
...																			
Bachelor-Thesis										12	0	0	0	0	0	12			
Summe										180	30	29	30	31	30	30			

# Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Computergestützte Elektrodynamik (CED)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										1.	2.	3.	4.	5.	6.
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; VU = Vorlesung + Übung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP						
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>										32	11	9	7	5	0	0
...																
<b>Grundlagen der Mathematik</b>										32	8	8	8	8	0	0
...																
<b>Weitere Grundlagen</b>										43	11	9	15	6	2	0
...																
<b>Vertiefung CED - Grundlagen</b>										31	0	0	0	0	20	11
18-wl-1030	Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation I	FP	St	m	30		2	o		3						
18-wl-1030-vl	Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation I						2		VL							3
18-wl-1041	Softwarepraktikum zu Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation I	SL	St	m	20		3	o		8						
18-wl-1041-pr	Softwarepraktikum zu Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation I						3		Pr							8
18-wl-1060	Projektseminar Elektromagnetisches CAD	SL	St	m	20		4	o		8						
18-wl-1060-pj	Projektseminar Elektromagnetisches CAD						4		Pj							8
18-wl-1020	Technische Elektrodynamik	FP	St	s	180		4	o		6						
18-wl-1020-vl	Technische Elektrodynamik						2		VL							4
18-wl-1020-ue	Technische Elektrodynamik						2		Ü							2
18-su-1010	Software-Engineering - Einführung	FP	St	s	90		4	o		6						
18-su-1010-vl	Software-Engineering - Einführung						3		VL							5
18-su-1010-ue	Software-Engineering - Einführung						1		Ü							1
<b>Vertiefung CED - Weitere Grundlagen (2 Module)</b>										12	0	0	0	6	0	6
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180		4	f		6						
18-bi-1010-vl	Energietechnik						3		VL							5
18-bi-1010-ue	Energietechnik						1		Ü							1
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	FP	St	s	90		4	f		6						
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I						3		VL							5
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I						1		Ü							1
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120		4	f		6						
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik						3		VL							5
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik						1		Ü							1
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120		4	f		6						
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I						3		VL							5
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I						1		Ü							1
<b>Vertiefung CED - Wahlkatalog (mind. 9 CP)</b>										9	0	0	0	5	4	0
04-10-0043/de	Numerische Lineare Algebra	FP	St	f			3	f		5						
04-00-0139-vu	Numerische Lineare Algebra						3		VU						5	
04-10-0042/de	Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen	FP	St	s	60		3	f		5						
04-00-0138-vu	Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen						3		VU							5
04-10-0013/de	Einführung in die numerische Mathematik	FP	St	s	90		6	f		9						
04-00-0056-vu	Einführung in die numerische Mathematik						6		VU							9
18-wl-1070	Projektseminar Beschleunigertechnik	SL	St	m	20		4	f		9						
18-wl-1070-pj	Projektseminar Beschleunigertechnik						4		Pj							9
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	0	3	0	0	6	0
...																
<b>Bachelor-Thesis</b>										12	0	0	0	0	0	12
<b>Summe</b>										180	30	29	30	30	32	29



# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



### Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Datentechnik (DT)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote									CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>										<b>32</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
...																
<b>Grundlagen der Mathematik</b>										<b>32</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
...																
<b>Weitere Grundlagen</b>										<b>43</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
...																
<b>Vertiefung DT - Grundlagen</b>										<b>29</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>11</b>	<b>12</b>
20-00-0290	Allgemeine Informatik II	FP	St	f			4	o		5						
20-00-0290-iv	Allgemeine Informatik II						4		IV						5	
18-sm-1010	Kommunikationsnetze I	FP	St	s	120		4	o		6						
18-sm-1010-vl	Kommunikationsnetze I						3		VL							5
18-sm-1010-ue	Kommunikationsnetze I						1		Ü							1
18-hb-1020	Rechnersysteme I	FP	St	s	90		4	o		6						
18-hb-1020-vl	Rechnersysteme I						3		VL							5
18-hb-1020-ue	Rechnersysteme I						1		Ü							1
18-ho-1020	Analog Integrated Circuit Design	FP	St	s	90		4	o		6						
18-ho-1020-vl	Analog Integrated Circuit Design						3		VL					5		
18-ho-1020-ue	Analog Integrated Circuit Design						1		Ü					1		
18-su-1010	Software-Engineering - Einführung	FP	St	s	90		4	o		6						
18-su-1010-vl	Software-Engineering - Einführung						3		VL							5
18-su-1010-ue	Software-Engineering - Einführung						1		Ü							1
<b>Vertiefung DT - Weitere Grundlagen (1 Modul)</b>										<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180		4	f		6						
18-bi-1010-vl	Energietechnik						3		VL							5
18-bi-1010-ue	Energietechnik						1		Ü							1
18-zo-1030	Grundlagen der Signalverarbeitung	FP	St	s	120		4	f		6						
18-zo-1030-vl	Grundlagen der Signalverarbeitung						3		VL							5
18-zo-1030-ue	Grundlagen der Signalverarbeitung						1		Ü							1
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120		4	f		6						
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik						3		VL							5
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik						1		Ü							1
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	FP	St	s	90		4	f		6						
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I						3		VL							5
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I						1		Ü							1
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120		4	f		6						
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I						3		VL							5
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I						1		Ü							1
18-wl-1020	Technische Elektrodynamik	FP	St	s	180		4	f		6						
18-wl-1020-vl	Technische Elektrodynamik						2		VL							4
18-wl-1020-ue	Technische Elektrodynamik						2		Ü							2

# Bachelorstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Datentechnik (DT)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		gesamt	Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;								Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)								CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>Vertiefung DT - Informatik-Kanoniken (1 Modul)</b>									<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
20-00-0011	Einführung in Computational Engineering	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0011-iv	Einführung in Computational Engineering						3		IV					5	
20-00-0015	Einführung in Data & Knowledge Engineering	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0015-iv	Einführung in Data & Knowledge Engineering						3		IV					5	
20-00-0014	Einführung in Human-Computer Systems	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0014-iv	Einführung in Human-Computer Systems						3		IV					5	
20-00-0016	Einführung in Net-Centric Systems	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0016-iv	Einführung in Net-Centric Systems						3		IV					5	
20-00-0012	Einführung in Computer Microsystems	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0012-iv	Einführung in Computer Microsystems						3		IV				5		
20-00-0013	Einführung in Foundations of Computing	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0013-iv	Einführung in Foundations of Computing						3		IV				5		
20-00-0018	Einführung in Trusted Systems	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0018-iv	Einführung in Trusted Systems						3		IV				5		
<b>Vertiefung DT - Praktikum (1 Modul)</b>									<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
18-hb-1030	Digitaltechnisches Praktikum	SL	St	m	30		3	f		3					
18-hb-1030-pr	Digitaltechnisches Praktikum						3		Pr					3	
18-sm-1020	Praktikum Multimedia Kommunikation I	SL	St	f			3	f		3					
18-sm-1020-pr	Praktikum Multimedia Kommunikation I						3		Pr				3		
18-su-1030	C/C++ Programmierpraktikum	SL	St	f			3	f		3					
18-su-1030-pr	C/C++ Programmierpraktikum						3		Pr				3		
<b>Vertiefung DT - Projektseminar (1 Modul)</b>									<b>9</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>9</b>	<b>0</b>
18-ho-1060	Projektseminar Integrierte Elektronische Systeme	SL	St	m	30		4	f		9					
18-ho-1060-pj	Projektseminar Integrierte Elektronische Systeme						4		Pj					9	
18-sm-1030	Projektseminar Multimedia Kommunikation I	SL	St	f			4	f		9					
18-sm-1030-pj	Projektseminar Multimedia Kommunikation I						4		Pj					9	
18-hb-1040	Projektseminar Rechnersysteme	SL	St	f			4	f		9					
18-hb-1040-pj	Projektseminar Rechnersysteme						4		Pj					9	
18-su-1060	Projektseminar Softwaresysteme	SL	St	f			4	f		9					
18-su-1060-pj	Projektseminar Softwaresysteme						4		Pj					9	
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>									<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Bachelor-Thesis</b>									<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>									<b>180</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>30</b>

# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Elektrische Energietechnik (EET)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>																
	...															
<b>Grundlagen der Mathematik</b>																
	...															
<b>Weitere Grundlagen</b>																
	...															
<b>Vertiefung EET - Grundlagen</b>																
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180	4	o		6	0	0	0	12	24	11	
18-bi-1010-vl	Energietechnik					3		VL					5			
18-bi-1010-ue	Energietechnik					1		Ü					1			
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120	4	o		6							
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik					3		VL							5	
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik					1		Ü							1	
18-hi-1020	Hochspannungstechnik I	FP	St	s	90	4	o		5							
18-hi-1020-vl	Hochspannungstechnik I					2		VL							3	
18-hi-1020-ue	Hochspannungstechnik I					2		Ü							2	
18-hs-1010	Elektrische Energieversorgung I	FP	St	f		4	o		5							
18-hs-1010-vl	Elektrische Energieversorgung I					2		VL							3	
18-hs-1010-ue	Elektrische Energieversorgung I					2		Ü							2	
18-bi-1020	Elektrische Maschinen und Antriebe	FP	St	f		4	o		5							
18-bi-1020-vl	Elektrische Maschinen und Antriebe					2		VL							3	
18-bi-1020-ue	Elektrische Maschinen und Antriebe					2		Ü							2	
18-gt-1010	Leistungselektronik I	FP	St	s	90	4	o		5							
18-gt-1010-vl	Leistungselektronik I					2		VL							3	
18-gt-1010-ue	Leistungselektronik I					2		Ü							2	
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120	4	o		6							
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I					3		VL							5	
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I					1		Ü							1	
16-26-6400	Technische Mechanik für Elektrotechnik	FP	St	s	90	4	o		6							
16-26-6400-vl	Technische Mechanik für Elektrotechnik					3		VL					6			
16-26-6400-ue	Technische Mechanik für Elektrotechnik					1		Ü								
11-01-6410	Materialien der Elektrotechnik	FP	St	s	90	2	o		3							
11-01-6410-vl	Materialien der Elektrotechnik					2		VL							3	
<b>Vertiefung EET - Offener Wahlkatalog (5 CP; beliebige FB18-Module)</b>																
	...															
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>																
	...															
<b>Bachelor-Thesis</b>																
	...															
<b>Summe</b>																
										180	30	29	30	31	31	29



# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



### Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Integrierte Mikro- u. Nanotechnologie (IMNT)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		gesamt	Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategori	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;								Arbeitsaufwand pro Semester (CP)	1.	2.	3.	4.	5.	6.
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									CP	1.	2.	3.	4.	5.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>									32	11	9	7	5	0	0
...															
<b>Grundlagen der Mathematik</b>									32	8	8	8	8	0	0
...															
<b>Weitere Grundlagen</b>									43	11	9	15	6	2	0
...															
<b>Vertiefung IMNT - Grundlagen</b>									12	0	0	0	6	6	0
18-ho-1020	Analog Integrated Circuit Design	FP	St	s	90		4	o		6					
18-ho-1020-vl	Analog Integrated Circuit Design						3		VL				5		
18-ho-1020-ue	Analog Integrated Circuit Design						1		Ü				1		
18-wl-1020	Technische Elektrodynamik	FP	St	s	180		4	o		6					
18-wl-1020-vl	Technische Elektrodynamik						2		VL					4	
18-wl-1020-ue	Technische Elektrodynamik						2		Ü					2	
<b>Vertiefung IMNT I: Daten- und Regelungstechnik (1 Modul)</b>									6	0	0	0	0	0	6
20-00-0290	Allgemeine Informatik II	FP	St	f			4	f		5					
20-00-0290-iv	Allgemeine Informatik II						4		IV					5	
18-sm-1010	Kommunikationsnetze I	FP	St	s	120		4	f		6					
18-sm-1010-vl	Kommunikationsnetze I						3		VL						5
18-sm-1010-ue	Kommunikationsnetze I						1		Ü						1
18-su-1010	Software-Engineering - Einführung	FP	St	s	90		4	f		6					
18-su-1010-vl	Software-Engineering - Einführung						3		VL					5	
18-su-1010-ue	Software-Engineering - Einführung						1		Ü					1	
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120		4	f		6					
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I						3		VL					5	
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I						1		Ü					1	
<b>Vertiefung IMNT II: Energie- und Nachrichtentechnik (2 Module)</b>									12	0	0	0	6	0	6
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180		4	f		6					
18-bi-1010-vl	Energietechnik						3		VL						5
18-bi-1010-ue	Energietechnik						1		Ü						1
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120		4	f		6					
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik						3		VL				5		
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik						1		Ü				1		
18-zo-1030	Grundlagen der Signalverarbeitung	FP	St	s	120		4	f		6					
18-zo-1030-vl	Grundlagen der Signalverarbeitung						3		VL						5
18-zo-1030-ue	Grundlagen der Signalverarbeitung						1		Ü						1
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	FP	St	s	90		4	f		6					
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I						3		VL					5	
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I						1		Ü					1	

# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



### Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Integrierte Mikro- u. Nanotechnologie (IMNT)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung															
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
		Leistungskategori	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
										CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Vertiefung IMNT III: Wahlkatalog (min. 8 CP)</b>										<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5</b>	<b>6</b>
18-sw-1020	Zuverlässigkeit elektronischer Bauelemente und Materialien der Mikroelektronik	FP	St	f			2	f		3						
18-sw-1020-vl	Zuverlässigkeit elektronischer Bauelemente und Materialien der Mikroelektronik						2		VL						3	
18-ku-1030	Komponenten der Optischen Nachrichtentechnik	FP	St	s	90		4	f		6						
18-ku-1030-vl	Komponenten der Optischen Nachrichtentechnik						3		VL						5	
18-ku-1030-ue	Komponenten der Optischen Nachrichtentechnik						1		Ü						1	
18-sl-1010	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik	FP	St	m	30		3	f		4						
18-sl-1010-vl	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik						2		VL						3	
18-sl-1010-ue	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik						1		Ü						1	
18-wy-1020	Elektromechanische Systeme I	FP	St	f			4	f		5						
18-wy-1020-vl	Elektromechanische Systeme I						2		VL						3	
18-wy-1020-ue	Elektromechanische Systeme I						2		Ü						2	
18-ho-1080	HDL: Verilog & VHDL	FP	St	s	60		2	f		3						
18-ho-1080-vl	HDL: Verilog & VHDL						2		VL							3
16-17-5110	Printed Electronics	FP	St	m	30		2	f		4						
16-17-5110-vl	Printed Electronics						2		VL							4
<b>Vertiefung IMNT IV: (Projekt-)Seminar (1 Modul; 4 bis 9 CP)</b>										<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>	<b>0</b>
18-ho-1070	Seminar Elektronische Schaltungen	SL	St	m	30		4	f		4						
18-ho-1070-se	Seminar Elektronische Schaltungen						4		S						8	
18-ho-1100	Seminar Circuit Design for Printable Electronics	SL	St	m	30		3	f		4						
18-ho-1100-se	Seminar Circuit Design for Printable Electronics						3		S						4	
18-ho-1060	Projektseminar Integrierte Elektronische Systeme	SL	St	m	30		4	f		9						
18-ho-1060-pj	Projektseminar Integrierte Elektronische Systeme						4		Pj						9	
18-hb-1040	Projektseminar Rechnersysteme	SL	St	f			4	f		9						
18-hb-1040-pj	Projektseminar Rechnersysteme						4		Pj						9	
<b>Vertiefung IMNT V: Praktikum (1 Modul)</b>										<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>
18-hb-1030	Digitaltechnisches Praktikum	SL	St	m	30		3	f		3						
18-hb-1030-pr	Digitaltechnisches Praktikum						3		Pr						3	
18-ho-1090	HDL Lab	SL	St	f			3	f		6						
18-ho-1090-pr	HDL Lab						3		Pr					3		
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
<b>Bachelor-Thesis</b>										<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>										<b>180</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Kommunikationstechnik und Sensorsysteme (KTS)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									1.	2.	3.	4.	5.	6.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote									CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>										<b>32</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
...																
<b>Grundlagen der Mathematik</b>										<b>32</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
...																
<b>Weitere Grundlagen</b>										<b>43</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>15</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>0</b>
...																
<b>Vertiefung KTS - Grundlagen</b>										<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>18</b>	<b>0</b>
18-jk-1020	Hochfrequenztechnik I	FP	St	s	120		4	o		6						
18-jk-1020-vl	Hochfrequenztechnik I						3		VL						5	
18-jk-1020-ue	Hochfrequenztechnik I						1		Ü						1	
18-pe-1010	Information Theory I	FP	St	s	120		4	o		6						
18-pe-1010-vl	Information Theory I						3		VL						5	
18-pe-1010-ue	Information Theory I						1		Ü						1	
18-ku-1060	Optical Communications 1 – Components	FP	St	s	90		4	o		6						
18-ku-1060-vl	Optical Communications 1 – Components						3		VL						5	
18-ku-1060-ue	Optical Communications 1 – Components						1		Ü						1	
<b>Vertiefung KTS - Weitere Grundlagen</b>										<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>	<b>6</b>	<b>0</b>
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120		4	o		6						
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik						3		VL					5		
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik						1		Ü					1		
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	FP	St	s	90		4	o		6						
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I						3		VL						5	
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I						1		Ü						1	
18-zo-1030	Grundlagen der Signalverarbeitung	FP	St	s	120		4	o		6						
18-zo-1030-vl	Grundlagen der Signalverarbeitung						3		VL					5		
18-zo-1030-ue	Grundlagen der Signalverarbeitung						1		Ü					1		
<b>Vertiefung KTS - Offener Wahlkatalog (8 CP; beliebige FB18-Module)</b>										<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>
...																
<b>Vertiefung KTS - Projektseminar</b>										<b>8</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>8</b>
18-xx-1041	Projektseminar Kommunikationstechnik und Sensorsysteme	SL	St	f			4	o		8						
18-xx-1041-pj	Projektseminar Kommunikationstechnik und Sensorsysteme						4		Pj							8
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										<b>9</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>3</b>
...																
<b>Bachelor-Thesis</b>										<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>12</b>
<b>Summe</b>										<b>180</b>	<b>30</b>	<b>29</b>	<b>30</b>	<b>31</b>	<b>29</b>	<b>31</b>

# Bachelorstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Mikro- und Feinwerktechnik (MFT)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung															
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;															
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte															
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
		Prüfungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs Status "●" ist.					
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
										CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>										32	11	9	7	5	0	0
...																
<b>Grundlagen der Mathematik</b>										32	8	8	8	8	0	0
...																
<b>Weitere Grundlagen</b>										43	11	9	15	6	2	0
...																
<b>Vertiefung MFT - Grundlagen</b>										40	0	0	0	6	28	6
18-wy-1020	Elektromechanische Systeme I	FP	St	f			4	o		5						
18-wy-1020-vl	Elektromechanische Systeme I						2		VL						3	
18-wy-1020-ue	Elektromechanische Systeme I						2		Ü						2	
16-17-6400	Grundlagen der Konstruktion	FP	St	f			4	o		5						
16-17-6400-vl	Grundlagen der Konstruktion						2		VL						5	
16-17-6400-ue	Grundlagen der Konstruktion						2		Ü							
18-sl-1021	Praktische Entwicklungsmethodik I	SL	St	f			3	o		5						
18-sl-1021-pj	Praktische Entwicklungsmethodik I						3		Pj						5	
18-sl-1010	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik	FP	St	m	30		3	o		4						
18-sl-1010-vl	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik						2		VL						3	
18-sl-1010-ue	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik						1		Ü						1	
18-wy-1021	Praktische Entwicklungsmethodik II	SL	St	f			3	o		5						
18-wy-1021-pj	Praktische Entwicklungsmethodik II						3		Pj							5
18-sl-1030	Fachexkursion MFT	SL	bnb	f			0	o		1						
18-sl-1030-ek	Fachexkursion MFT						0		Ex							1
11-01-6410	Materialien der Elektrotechnik	FP	St	s	90		2	o		3						
11-01-6410-vl	Materialien der Elektrotechnik						2		VL						3	
16-26-6400	Technische Mechanik für Elektrotechniker	FP	St	s	90		4	o		6						
16-26-6400-vl	Technische Mechanik für Elektrotechniker						3		VL				6			
16-26-6400-ue	Technische Mechanik für Elektrotechniker						1		Ü							
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120		4	o		6						
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I						3		VL						5	
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I						1		Ü						1	
<b>Vertiefung MFT - Weitere Grundlagen (2 Module)</b>										12	0	0	0	6	0	6
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180		4	f		6						
18-bi-1010-vl	Energietechnik						3		VL					5		
18-bi-1010-ue	Energietechnik						1		Ü					1		
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120		4	f		6						
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik						3		VL						5	
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik						1		Ü						1	
18-zo-1030	Grundlagen der Signalverarbeitung	FP	St	s	120		4	f		6						
18-zo-1030-vl	Grundlagen der Signalverarbeitung						3		VL					5		
18-zo-1030-ue	Grundlagen der Signalverarbeitung						1		Ü					1		
18-wl-1020	Technische Elektrodynamik	FP	St	s	180		4	f		6						
18-wl-1020-vl	Technische Elektrodynamik						2		VL						4	
18-wl-1020-ue	Technische Elektrodynamik						2		Ü						2	
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	0	3	0	0	0	6
...																
<b>Bachelor-Thesis</b>										12	0	0	0	0	0	12
<b>Summe</b>										180	30	29	30	31	30	30

---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik vom 29.04.2014 (Satzungsbeilage 2014-III) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik

---

# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 16.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 16.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 16.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik am 16.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik erhält folgende Fassung:

---



# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		gesamt	Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;									Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									CP	1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>Vertiefung</b>										60	20	20	20	0
<b>Eine der sieben vorgegebenen Vertiefungen oder individueller Studien- und Prüfungsplan</b> (siehe separate Studien- und Prüfungspläne der Vertiefungen)														
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>										21	7	7	7	0
Module aller Fachbereiche außer Fachbereich 1, 2, 3 und 15														
...														
...														
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	3	3	3	0
Alle Module der FB 1, 2, 3, 15 sowie des Sprachenzentrums und bestimmte Module anderer FBs														
...														
...														
<b>Master-Thesis</b>										30	0	0	0	30
<b>Summe</b>										120	30	30	30	30



# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Automatisierungstechnik (AUT)

Legende							Prüfungsleistungen			Kurs			Semester					
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung																	
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden																	
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; S = Sonderform;																	
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)																	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote																	
SWS:	Semesterwochenstunden																	
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;																	
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;																	
CP:	Kreditpunkte																	
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																		
<b>Vertiefung AUT - Grundlagen</b>																		
18-ad-2010	Systemdynamik und Regelungstechnik III	FP	St	s	180		3	o				4						
18-ad-2010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik III						2		VL					3				
18-ad-2010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik III						1		Ü					1				
18-ko-2020	Digitale Regelungssysteme I	FP	St	f			3	o				4						
18-ko-2020-vl	Digitale Regelungssysteme I						2		VL						3			
18-ko-2020-ue	Digitale Regelungssysteme I						1		Ü						1			
18-ko-2040	Identifikation dynamischer Systeme	FP	St	f			3	o				4						
18-ko-2040-vl	Identifikation dynamischer Systeme						2		VL					3				
18-ko-2040-ue	Identifikation dynamischer Systeme						1		Ü					1				
18-ko-2010	Modellbildung und Simulation	FP	St	f			3	o				4						
18-ko-2010-vl	Modellbildung und Simulation						2		VL						3			
18-ko-2010-ue	Modellbildung und Simulation						1		Ü						1			
18-ad-2060	Praktikum Regelungstechnik II	SL	St	s	180		4	o				5						
18-ad-2060-pr	Praktikum Regelungstechnik II						4		Pr								5	
<b>Vertiefung AUT - Wahlkatalog; Typ § 30 Abs. 5</b>																		
<b>AUT I: Regelungstechnik (min. 2 Module)</b>																		
18-ad-2020	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen	FP	St	s	90		3	f				4						
18-ad-2020-vl	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen						2		VL					3				
18-ad-2020-ue	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen						1		Ü					1				
18-ko-2050	Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum	FP	St	f			4	f				5						
18-ko-2050-vl	Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum						2		VL							3		
18-ko-2050-ue	Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum						2		Ü							2		
18-ko-2030	Digitale Regelungssysteme II	FP	St	f			2	f				3						
18-ko-2030-vl	Digitale Regelungssysteme II						1		VL						2			
18-ko-2030-ue	Digitale Regelungssysteme II						1		Ü						1			
18-ko-2100	Forschungsseminar "Weiterführende Methoden der Regelungstechnik"	FP	St	m	30		4	f				4						
18-ko-2100-fs	Forschungsseminar "Weiterführende Methoden der Regelungstechnik"						4		Fs						4			
<b>AUT II: Informationstechnik - Praktika, Seminare, Projektseminare (min. 2 Module)</b>																		
18-ad-2030	Prozessleittechnik	FP	St	f			2	f				3						
18-ad-2030-vl	Prozessleittechnik						2		VL						3			
18-hb-1020	Rechnersysteme I	FP	St	s	90		4	f				6						
18-hb-1020-vl	Rechnersysteme I						3		VL					5				
18-hb-1020-ue	Rechnersysteme I						1		Ü					1				
18-gt-1010	Leistungselektronik I	FP	St	s	90		3	f				5						
18-gt-1010-vl	Leistungselektronik I						2		VL							3		
18-gt-1010-ue	Leistungselektronik I						2		Ü							2		
04-10-0043/de	Numerische lineare Algebra	FP	St	f			3	f				5						
04-00-0139-vu	Numerische lineare Algebra						3		IV					5				
04-10-0042/de	Numerik gewöhnlicher Differenzialgleichungen	FP	St	s	60		3	f				5						
04-00-0138-vu	Numerik gewöhnlicher Differenzialgleichungen						3		IV					5				
18-ad-2090	Bildverarbeitung für Ingenieure - Grundlagen der bildgestützten Mess- und A	FP	St	f			3	f				4						
18-ad-2090-vl	Bildverarbeitung für Ingenieure - Grundlagen der bildgestützten Mess- und A						2		VL							3		
18-ad-2090-ue	Bildverarbeitung für Ingenieure - Grundlagen der bildgestützten Mess- und A						1		Ü							1		
11-01-6410	Materialien der Elektrotechnik	FP	St	s	90		2	f				3						
11-01-6410-vl	Materialien der Elektrotechnik						2		VL								3	
18-ko-2070	Praktikum Matlab/Simulink II	SL	St	f			4	f				4						
18-ko-2070-pr	Praktikum Matlab/Simulink II						4		Pr					4				
18-ko-1040	Praktikum Regelung mechatronischer Systeme	SL	St	s	90		4	f				4						
18-ko-1040-pr	Praktikum Regelung mechatronischer Systeme						4		Pr						4			

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Automatisierungstechnik (AUT)

Legende							Prüfungsleistungen			Kurs			Semester			
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden															
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;															
Dauer:	H = Hausarbeit; R = Referat; S = Sonderform;															
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;															
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;															
CP:	Kreditpunkte					Arbeitsaufwand pro Semester (CP)										
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.		
18-ad-2070	Projektseminar Robotik und Computational Intelligence	SL	St	f			4	f		8						
18-ad-2070-pj	Projektseminar Robotik und Computational Intelligence						4		Pj			8				
18-ko-2090	Projektseminar Regelungstechnik	SL	St	f			4	f		8						
18-ko-2090-pj	Projektseminar Regelungstechnik						4		Pj			8				
18-ko-2080	Projektseminar Mechatronik im Automobil	SL	St	f			4	f		8						
18-ko-2080-pj	Projektseminar Mechatronik im Automobil						4		Pj				8			
18-ad-2080	Projektseminar Automatisierungstechnik	SL	St	m	30		4	f		8						
18-ad-2080-pj	Projektseminar Automatisierungstechnik						4		Pj				8			
18-ko-2120	Projektseminar Regelungstechnik im Automobil	SL	St	f			4	f		8						
18-ko-2120-pj	Projektseminar Regelungstechnik im Automobil						4		Pj			8				
18-ko-2130	Projektseminar Praktische Anwendungen der Mechatronik	SL	St	f			4	f		8						
18-ko-2130-pj	Projektseminar Praktische Anwendungen der Mechatronik						4		Pj		8					
<b>AUT III: Thermo- und Fluidodynamik (min. 1 Modul)</b>																
16-14-5010	Technische Thermodynamik I	FP	St	s			5	f		6						
16-14-5010-vl	Technische Thermodynamik I						3		VL				6			
16-14-5010-hü	Technische Thermodynamik I						1		Ü							
16-14-5010-gü	Technische Thermodynamik I						1		Ü							
16-11-5010	Technische Strömungslehre	FP	St	s			4	f		6						
16-11-5010-vl	Technische Strömungslehre						3		VL			6				
16-11-5010-ue	Technische Strömungslehre						1		Ü							
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>																
	...															
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>																
	...															
<b>Master-Thesis</b>																
	...															
<b>Summe</b>										<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>		

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Computergestützte Elektrodynamik (CED)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; VU = Vorlesung + Übung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester			
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.
<b>Vertiefung CED - Grundlagen</b>										36	17	11	8	0
18-wl-2130	Forschungspraxis I	SL	St	m	20		4	o		8				
18-wl-2130-pj	Forschungspraxis I						4		Pj		8			
18-wl-2140	Forschungspraxis II	SL	St	m	20		4	o		8				
18-wl-2140-pj	Forschungspraxis II						4		Pj			8		
04-10-0036/de	Funktionalanalysis	FP	St	m	30		6	o		9				
04-00-0069-vu	Funktionalanalysis						6		VU		9			
18-wl-2010	Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation II	FP	St	m	30		2	o		3				
18-wl-2010-vl	Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation II						2		VL			3		
18-wl-2020	Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation III	FP	St	m	30		2	o		3				
18-wl-2020-vl	Verfahren und Anwendungen der Feldsimulation III						2		VL				3	
18-wl-2040	Beschleunigung geladener Teilchen im elektromagnetischen Feld	FP	St	m	30		4	o		5				
18-wl-2040-vl	Beschleunigung geladener Teilchen im elektromagnetischen Feld						2		VL				3	
18-wl-2040-ue	Beschleunigung geladener Teilchen im elektromagnetischen Feld						2		Ü				2	
<b>Vertiefung CED - Wahlkatalog (min. 24 CP mit individuellem Prüfungsplan); Typ § 30 Abs. 5</b>										24	5	10	9	0
<b>CED I: Beschleunigertechnik (min. 3 CP)</b>														
18-wl-2061	Beschleunigerphysik	FP	St	m	30		2	f		3				
18-wl-2061-vl	Beschleunigerphysik						2		VL			3		
18-wl-1070	Projektseminar Beschleunigertechnik	SL	St	m	20		4	f		9				
18-wl-1070-pj	Projektseminar Beschleunigertechnik						4		Pj		9			
18-wl-2070	Seminar Physik und Technik von Beschleunigern	SL	St	m	30		1	f		6				
18-wl-2070-se	Seminar Physik und Technik von Beschleunigern						1		S			6		
18-wl-2110	Röntgenlicht-Freie-Elektronen-Laser	FP	St	m	30		3	f		4				
18-wl-2110-vl	Röntgenlicht-Freie-Elektronen-Laser						2		VL			3		
18-wl-2110-ue	Röntgenlicht-Freie-Elektronen-Laser						1		Ü			1		
<b>CED II: Mathematik (min. 5 CP)</b>														
04-10-0043/de	Numerische Lineare Algebra	FP	St	f			3	f		5				
04-00-0139-vu	Numerische Lineare Algebra						3		VU			5		
04-10-0042/de	Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen	FP	St	s	60		3	f		5				
04-00-0138-vu	Numerik gewöhnlicher Differentialgleichungen						3		VU		5			
04-10-0013/de	Einführung in die numerische Mathematik	FP	St	s	90		6	f		9				
04-00-0056-vu	Einführung in die numerische Mathematik						6		VU		9			
04-10-0066/de	Numerik elliptischer Differentialgleichungen	FP	St	m	30		6	f		9				
04-00-0172-vu	Numerik elliptischer Differentialgleichungen						6		VU				9	
04-10-0040/de	Einführung in die Optimierung	FP	St	s			6	f		9				
04-00-0023-vu	Einführung in die Optimierung						6		VU				9	
04-10-0037/de	Partielle Differentialgleichungen I	FP	St	f			6	f		9				
04-00-0184-vu	Partielle Differentialgleichungen I						6		VU			9		
<b>CED III: Module anderer ETiT-Vertiefungen (min. 6 CP)</b>														
	...													
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>										21	5	6	10	0
	...													
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	3	3	3	0
	...													
<b>Summe</b>										120	30	30	30	30

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Datentechnik (DT)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Prüfungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester			
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.
<b>Vertiefung DT - Grundlagen</b>										26	18	8	0	0
18-ho-2010	Advanced Digital Integrated Circuit Design	FP	St	s	90		4	o		6				
18-ho-2010-vl	Advanced Digital Integrated Circuit Design						3		VL			5		
18-ho-2010-ue	Advanced Digital Integrated Circuit Design						1		Ü			1		
18-sm-2010	Kommunikationsnetze II	FP	St	s	120		4	o		6				
18-sm-2010-vl	Kommunikationsnetze II						3		VL			5		
18-sm-2010-ue	Kommunikationsnetze II						1		Ü			1		
18-hb-2030	Rechnersysteme II	FP	St	m	30		4	o		6				
18-hb-2030-vl	Rechnersysteme II						3		VL			5		
18-hb-2030-ue	Rechnersysteme II						1		Ü			1		
18-su-2010	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung	FP	St	f			4	o		6				
18-su-2010-vl	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung						3		VL			5		
18-su-2010-ue	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung						1		Ü			1		
18-sm-2290	Industriekolloquium	SL	St	f			2	o		2				
18-sm-2290-ko	Industriekolloquium						2		Ko			2		
<b>Vertiefung DT - Wahlkatalog (34 CP); Typ § 30 Abs. 5</b>										34	0	14	20	0
<b>DT I: Informationstechnik - Vorlesungen (min. 15 CP)</b>														
18-sm-2100	Algorithmen für Mobile Netze	FP	St	s	90		2	f		3				
18-sm-2100-vl	Algorithmen für Mobile Netze						2		VL			3		
18-su-2040	Automotive Software Engineering	FP	St	f			2	f		3				
18-su-2040-vl	Automotive Software Engineering						2		VL			3		
18-ho-2190	Circuit Building Blocks for Communication Systems	FP	St	s	90		3	f		4				
18-ho-2190-vl	Circuit Building Blocks for Communication Systems						2		VL				3	
18-ho-2190-ue	Circuit Building Blocks for Communication Systems						1		Ü				1	
18-ho-2020	Computer Aided Design for Integrated Circuits	FP	St	s	90		3	f		4				
18-ho-2020-vl	Computer Aided Design for Integrated Circuits						2		VL				3	
18-ho-2020-ue	Computer Aided Design for Integrated Circuits						1		Ü				1	
18-sm-2140	Content Networking	FP	St	m	30		2	f		3				
18-sm-2140-vl	Content Networking						2		VL				3	
18-sa-2010	Drahtlose Sensornetze	FP	St	s	120		4	f		6				
18-sa-2010-vl	Drahtlose Sensornetze						3		VL				5	
18-sa-2010-ue	Drahtlose Sensornetze						1		Ü				1	
18-su-2020	Echtzeitsysteme	FP	St	f			4	f		6				
18-su-2020-vl	Echtzeitsysteme						3		VL			5		
18-su-2020-ue	Echtzeitsysteme						1		Ü			1		
18-ho-1080	HDL: Verilog & VHDL	FP	St	s	60		2	f		3				
18-ho-1080-vl	HDL: Verilog & VHDL						2		VL				3	
18-hb-2020	High-Level Synthese	FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2020-vl	High-Level Synthese						3		VL				5	
18-hb-2020-ue	High-Level Synthese						1		Ü				1	
18-hb-2010	Low-Level Synthese	FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2010-vl	Low-Level Synthese						3		VL			5		
18-hb-2010-ue	Low-Level Synthese						1		Ü			1		
20-00-0748	Mobile Netze	FP	St	f			4	f		6				
20-00-0748-iv	Mobile Netze						4		IV			6		
18-sm-2030	Kommunikationsnetze IV	FP	St	m	30		2	f		3				
18-sm-2030-vl	Kommunikationsnetze IV: Leistungsbewertung von Kommunikationsnetzen						2		VL				3	



# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Datentechnik (DT)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung														
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
		Prüfungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester				
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)				
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.	
18-ho-2040	Microprocessor Systems	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ho-2040-vl	Microprocessor Systems						2		VL				3		
18-ho-2040-ue	Microprocessor Systems						1		Ü				1		
18-sa-2020	Mobile Sensing	FP	St	s	120		4	f		6					
18-sa-2020-vl	Mobile Sensing						2		VL			5			
18-sa-2020-ue	Mobile Sensing						2		Ü			1			
18-ev-2020	Verification Technology	FP	St	s	90		4	f		6					
18-ev-2020-vl	Verification Technology						3		VL				5		
18-ev-2020-ue	Verification Technology						1		Ü				1		
20-00-0121	Ubiquitous Computing in Geschäftsprozessen	FP	St	s			2	f		3					
20-00-0121-vl	Ubiquitous Computing in Geschäftsprozessen						2		VL				3		
<b>DT II: Informationstechnik - Praktika, Seminare, Projektseminare (min. 10 CP)</b>															
18-hh-2040	Projektseminar Advanced Topics in Communication Networks	SL	St	f			3	f		6					
18-hh-2040-pj	Projektseminar Advanced Topics in Communication Networks						3		Pj			6			
18-ho-2130	Projektseminar Design for Testability	SL	St	f			3	f		6					
18-ho-2130-pj	Projektseminar Design for Testability						3		Pj			6			
18-su-2070	Projektseminar Echtzeitsysteme	SL	St	m	30		3	f		6					
18-su-2070-pj	Projektseminar Echtzeitsysteme						3		Pj				6		
18-su-2030	Projektseminar Modellbasierte Softwareentwicklung	SL	St	m	30		3	f		6					
18-su-2030-pj	Projektseminar Modellbasierte Softwareentwicklung						3		Pj				6		
18-sm-2080	Projektseminar Multimedia Kommunikation II	SL	St	f			3	f		6					
18-sm-2080-pj	Projektseminar Multimedia Kommunikation II						3		Pj				6		
18-sa-2040	Projektseminar Mobile Sensing	SL	St	f			3	f		6					
18-sa-2040-pj	Projektseminar Mobile Sensing						3		Pj			6			
18-hb-2040	Projektseminar Rekonfigurierbare Systeme	SL	St	m	30		3	f		6					
18-hb-2040-pj	Projektseminar Rekonfigurierbare Systeme						3		Pj				6		
18-ho-2120	Advanced Integrated Circuit Design Lab	SL	St	f			3	f		6					
18-ho-2120-pr	Advanced Integrated Circuit Design Lab						3		Pr				6		
18-hh-2030	Praktikum Advanced Topics in Communication Networks	SL	St	f			3	f		6					
18-hh-2030-pr	Praktikum Advanced Topics in Communication Networks						3		Pr				6		
18-ho-1090	HDL Lab	SL	St	f			3	f		6					
18-ho-1090-pr	HDL Lab						3		Pr			6			
18-hh-2070	Praktikum Intelligente Netzwerke	SL	St	f			3	f		6					
18-hh-2070-pr	Praktikum Intelligente Netzwerke						3		Pr			6			
18-sa-2030	Praktikum Mobile Sensing	SL	St	f			3	f		6					
18-sa-2030-pr	Praktikum Mobile Sensing						3		Pr			6			
18-sm-2070	Praktikum Multimedia Kommunikation II	SL	St	f			3	f		6					
18-sm-2070-pr	Praktikum Multimedia Kommunikation II						3		Pr				6		
18-ho-2160	Seminar Integrated Electronic Systems Design A	SL	St	m	45		2	f		4					
18-ho-2160-se	Seminar Integrated Electronic Systems Design A						2		S				4		
18-sm-2090	Seminar Multimedia Kommunikation II	SL	St	f			2	f		4					
18-sm-2090-se	Seminar Multimedia Kommunikation II						2		S			4			
18-hh-2060	Seminar Software Defined Networking	SL	St	f			2	f		4					
18-hh-2060-se	Seminar Software Defined Networking						2		S				4		
18-su-2080	Seminar Softwaresystemtechnologie	SL	St	m	30		2	f		4					
18-su-2080-se	Seminar Softwaresystemtechnologie						2		S				4		

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Datentechnik (DT)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung														
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.		Prüfungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	CP	1.	2.	3.	4.
<b>DT III: Informatik (min. 5 CP)</b>															
20-00-0657	GPU Cluster Computing	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0657-iv	GPU Cluster Computing						4		IV				6		
20-00-0085	Einführung in die Kryptographie	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0085-iv	Einführung in die Kryptographie						4		IV				6		
20-00-0512	Netzicherheit	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0512-iv	Netzicherheit						4		IV				6		
20-00-0610	Compiler I: Grundlagen	FP	St	s			2	f		3					
20-00-0610-iv	Compiler I: Grundlagen						2		IV			3			
20-00-0701	Compiler II: Optimierung	FP	St	s			3	f		5					
20-00-0701-iv	Compiler II: Optimierung						3		IV			5			
20-00-0419	Programmierung Massiv-Paralleler Prozessoren	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0419-iv	Programmierung Massiv-Paralleler Prozessoren						4		IV			6			
20-00-0056	QoS - Dienstgüte in Telekommunikationsnetzen	FP	St	s			2	f		3					
20-00-0056-iv	QoS - Dienstgüte in Telekommunikationsnetzen						2		VL				3		
20-00-0341	Software-Engineering - Design and Construction	FP	St	s			5	f		8					
20-00-0341-iv	Software-Engineering - Design and Construction						5		IV			8			
20-00-0178	Software Engineering - Projektmanagement	FP	St	s			3	f		5					
20-00-0178-iv	Software Engineering - Projektmanagement						3		IV				5		
20-00-0583	Sichere Mobile Systeme	FP	St	s			2	f		3					
20-00-0583-iv	Sichere Mobile Systeme						2		VL			3			
20-00-0366	Serious Games	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0366-iv	Serious Games						4		IV				6		
20-00-0065	TK1: Verteilte Systeme und Algorithmen	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0065-iv	TK1: Verteilte Systeme und Algorithmen						4		IV			6			
20-00-0183	Algorithmen für Chip-Entwurfswerkzeuge	FP	St	f			2	f		3					
20-00-0183-iv	Algorithmen für Chip-Entwurfswerkzeuge						2		IV				3		
20-00-0120	TK 3: Ubiquitous/Mobile Computing	FP	St	s			4	f		6					
20-00-0120-iv	TK 3: Ubiquitous/Mobile Computing						4		IV				6		
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>										21	9	5	7	0	
...															
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	3	3	3	0	
...															
<b>Master-Thesis</b>										30	0	0	0	30	
<b>Summe</b>										120	30	30	30	30	

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Elektrische Energietechnik (EET)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.
<b>Vertiefung EET - Grundlagen</b>										<b>29</b>	<b>25</b>	<b>4</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18-gt-2010	Advanced Power Electronics	FP	St	s	90		4	o		5				
18-gt-2010-vl	Advanced Power Electronics						2		VL		3			
18-gt-2010-ue	Advanced Power Electronics						2		Ü		2			
18-hs-2030	Elektrische Energieversorgung II	FP	St	s	90		4	o		5				
18-hs-2030-vl	Elektrische Energieversorgung II						2		VL		3			
18-hs-2030-ue	Elektrische Energieversorgung II						2		Ü		2			
18-bi-2010	Energy Converters - CAD and System Dynamics	FP	St	f			5	o		7				
18-bi-2010-vl	Energy Converters - CAD and System Dynamics						3		VL		5			
18-bi-2010-ue	Energy Converters - CAD and System Dynamics						2		Ü		2			
18-hi-2010	Hochspannungstechnik II	FP	St	s	120		3	o		4				
18-hi-2010-vl	Hochspannungstechnik II						2		VL		3			
18-hi-2010-ue	Hochspannungstechnik II						1		Ü		1			
18-bi-2091	Energietechnisches Praktikum I	SL	St	s	120		3	o		4				
18-bi-2091-pr	Energietechnisches Praktikum I						3		Pr		4			
18-bi-2092	Energietechnisches Praktikum II	SL	St	s	120		3	o		4				
18-bi-2092-pr	Energietechnisches Praktikum II						3		Pr			4		
<b>Vertiefung EET - Wahlkatalog; Typ § 30 Abs. 5</b>										<b>31</b>	<b>3</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>
<b>EET I: Seminare (mind. 4 CP)</b>														
18-bi-2110	Numerische Feldberechnung Elektrischer Maschinen und Aktoren	SL	St	f			2	f		5				
18-bi-2110-se	Numerische Feldberechnung Elektrischer Maschinen und Aktoren						2		S			5		
18-bi-2120	Praxisorientierte Projektierung elektrischer Antriebe (Antriebstechnik für Elektroa	SL	St	f			2	f		5				
18-bi-2120-se	Praxisorientierte Projektierung elektrischer Antriebe (Antriebstechnik für Elektroa						2		S			5		
18-hs-2060	Berechnung transienter Vorgänge im elektrischen Energieversorgungsnetz	SL	St	f			2	f		6				
18-hs-2060-se	Berechnung transienter Vorgänge im elektrischen Energieversorgungsnetz						2		S			6		
18-hs-2020	Elektrische Energieversorgung der Zukunft	SL	St	f			2	f		4				
18-hs-2020-se	Elektrische Energieversorgung der Zukunft						2		S			4		
18-hi-2070	Projektseminar Anwendungen der Hochspannungstechnik	SL	St	m	20		3	f		6				
18-hi-2070-pj	Projektseminar Anwendungen der Hochspannungstechnik						3		Pj			6		
<b>EET II: Praktika (mind. 3 CP; max. 2 Module)</b>														
18-bi-2100	Antriebstechnisches Praktikum	SL	St	m	30		3	f		4				
18-bi-2100-pr	Antriebstechnisches Praktikum						3		Pr			4		
18-ko-1020	Praktikum Regelungstechnik I	SL	St	s	90		4	f		4				
18-ko-1020-pr	Praktikum Regelungstechnik I						4		Pr			4		
18-ad-2060	Praktikum Regelungstechnik II	SL	St	s	180		4	f		5				
18-ad-2060-pr	Praktikum Regelungstechnik II						4		Pr			5		
18-bi-2120	Praxisorientierte Projektierung elektrischer Antriebe (Antriebstechnik für Elektroa	SL	St	f			2	f		5				
18-bi-2120-se	Praxisorientierte Projektierung elektrischer Antriebe (Antriebstechnik für Elektroa						2		S			5		
18-ko-1030	Praktikum Matlab/Simulink I	SL	St	f			3	f		3				
18-ko-1030-pr	Praktikum Matlab/Simulink I						3		Pr			3		

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Elektrische Energietechnik (EET)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			gesamt	Semester			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		CP	1.	2.	3.
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)												
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)	Arbeitsaufwand pro Semester (CP)												
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>EET III: Vorlesungen (mind. 17 CP)</b>														
18-bi-2032	Motor Development for Electrical Drive Systems	FP	St	f			3	f		4				
18-bi-2030-vl	Motor Development for Electrical Drive Systems						2		VL			3		
18-bi-2030-ue	Motor Development for Electrical Drive Systems						1		Ü			1		
18-bi-2040	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren	FP	St	f			3	f		4				
18-bi-2040-vl	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren						2		VL			3		
18-bi-2040-ue	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren						1		Ü			1		
18-bi-2080	Elektrische Triebfahrzeuge	FP	St	f			2	f		3				
18-bi-2080-vl	Elektrische Triebfahrzeuge						2		VL		3			
18-bi-2060	Energieversorgung elektrischer Bahnen	FP	St	f			1	f		2				
18-bi-2060-vl	Energieversorgung elektrischer Bahnen						1		VL			2		
18-bi-2020	Großgeneratoren und Hochleistungsantriebe	FP	St	f			3	f		4				
18-bi-2020-vl	Großgeneratoren und Hochleistungsantriebe						2		VL			3		
18-bi-2020-ue	Großgeneratoren und Hochleistungsantriebe						1		Ü			1		
18-hi-2020	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen	FP	St	m	45		2	f		3				
18-hi-2020-vl	Hochspannungsschaltgeräte und -anlagen						2		VL			3		
18-bi-2050	Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik	FP	St	f			2	f		3				
18-bi-2050-vl	Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik						2		VL			3		
18-bi-2050-ek	Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik (Exkursion)						0		Ex					
18-gt-2040	Echtzeitanwendungen und Kommunikation mit Microcontrollern und programmierbaren Logikgeräten	FP	St	s	120		3	f		4				
18-gt-2040-vl	Echtzeitanwendungen und Kommunikation mit Microcontrollern und programmierbaren Logikgeräten						1		VL			2		
18-gt-2040-ue	Echtzeitanwendungen und Kommunikation mit Microcontrollern und programmierbaren Logikgeräten						2		Ü			2		
18-bi-2070	Elektrothermische Prozesstechnik	FP	St	f			2	f		3				
18-bi-2070-vl	Elektrothermische Prozesstechnik						2		VL			3		
18-hi-2060	Electromagnetic Compatibility	FP	St	m	30		3	f		4				
18-hi-2060-vl	Electromagnetic Compatibility						2		VL			3		
18-hi-2060-ue	Electromagnetic Compatibility						1		Ü			1		
18-hi-2040	Energiekabelanlagen	FP	St	m	30		2	f		3				
18-hi-2040-vl	Energiekabelanlagen						2		VL			3		
18-hi-2030	Überspannungsschutz und Isolationskoordination in Energieversorgungsnetzen	FP	St	m	30		3	f		4				
18-hi-2030-vl	Überspannungsschutz und Isolationskoordination in Energieversorgungsnetzen						2		VL			3		
18-hi-2030-ue	Überspannungsschutz und Isolationskoordination in Energieversorgungsnetzen						1		Ü			1		
18-hi-2050	Messverfahren der Hochspannungstechnik	FP	St	m	30		2	f		3				
18-hi-2050-vl	Messverfahren der Hochspannungstechnik						2		VL			3		
18-gt-2020	Control of Drives	FP	St	s	90		4	f		5				
18-gt-2020-vl	Control of Drives						2		VL			3		
18-gt-2020-ue	Control of Drives						2		Ü			2		
18-hs-2010	Netzwirtschaft	FP	St	f			2	f		3				
18-hs-2010-vl	Netzwirtschaft						2		VL			3		
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>										21	0	8	13	0
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	3	3	3	0
<b>Master-Thesis</b>										30	0	0	0	30
<b>Summe</b>										120	31	29	30	30



# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



## Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Integrierte Mikro- u. Nanotechnologien (IMNT)

Legende													
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen				Kurs			gesamt	Semester			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)		
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;								Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)								CP	1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote												
SWS:	Semesterwochenstunden												
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;												
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;												
CP:	Kreditpunkte												
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.													
<b>Vertiefung IMNT - Grundlagen</b>									26	10	12	4	0
18-ho-2010	Advanced Digital Integrated Circuit Design	FP	St	s	90		4	o		6			
18-ho-2010-vl	Advanced Digital Integrated Circuit Design						3		VL			5	
18-ho-2010-ue	Advanced Digital Integrated Circuit Design						1		Ü			1	
18-sw-2010	Technologie hochintegrierter Schaltungen	FP	St	f			4	o		6			
18-sw-2010-vl	Technologie hochintegrierter Schaltungen						3		VL			5	
18-sw-2010-ue	Technologie hochintegrierter Schaltungen						1		Ü			1	
18-ku-1060	Optical Communications 1 – Components	FP	St	s	90		4	o		6			
18-ku-1060-vl	Optical Communications 1 – Components						3		VL			5	
18-ku-1060-ue	Optical Communications 1 – Components						1		Ü			1	
18-ku-2070	Optical Communications 2 – Systems	FP	St	s	90		3	o		4			
18-ku-2070-vl	Optical Communications 2 – Systems						2		VL			3	
18-ku-2070-ue	Optical Communications 2 – Systems						1		Ü			1	
18-sl-2040	Mikrosystemtechnik	FP	St	s	90		3	o		4			
18-sl-2040-vl	Mikrosystemtechnik						2		VL				3
18-sl-2040-ue	Mikrosystemtechnik						1		Ü				1
<b>Vertiefung IMNT - Wahlkatalog (min. 1 Modul aus jedem Bereich; min. 21 CP); Typ § 30 Abs. 5</b>									24	10	8	6	0
<b>IMNT I: Semiconductor Technologies and Nanoelectronics</b>													
18-sw-2020	Elektronische Sensoren	FP	St	f			2	f		3			
18-sw-2020-vl	Elektronische Sensoren						2		VL			3	
18-sw-2030	Neuere Ergebnisse der Mikro- und Nanoelektronik	SL	St	m	30		2	f		4			
18-sw-2030-pj	Neuere Ergebnisse der Mikro- und Nanoelektronik						2		Pj			4	
18-sw-2040	Halbleitertechnologiepraktikum	SL	St	m	30		3	f		6			
18-sw-2040-pr	Halbleitertechnologiepraktikum						3		Pr		6		
18-ku-2080	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab	FP	St	m	30		2	f		4			
18-ku-2080-se	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab						2		S			4	
<b>IMNT II: MEMS and Sensor</b>													
18-sl-2050	Vertiefungsseminar Mikrosystemtechnik	SL	St	f			2	f		4			
18-sl-2050-se	Vertiefungsseminar Mikrosystemtechnik						2		S			4	
18-sl-2020	Mikroaktoren und Kleinmotoren	FP	St	m	30		3	f		4			
18-sl-2020-vl	Mikroaktoren und Kleinmotoren						2		VL			3	
18-sl-2020-ue	Mikroaktoren und Kleinmotoren						1		Ü			1	
18-wy-2130	Sensorsignalverarbeitung	FP	St	m	30		2	f		3			
18-wy-2130-vl	Sensorsignalverarbeitung						2		VL			3	
18-wy-2140	Ausgewählte Kapitel der Mess- und Sensortechnik	SL	St	f			2	f		4			
18-wy-2140-ps	Ausgewählte Kapitel der Mess- und Sensortechnik						2		PS			4	
18-wy-2010	Elektromechanische Systeme II	FP	St	m	30		3	f		4			
18-wy-2010-vl	Elektromechanische Systeme II						2		VL			3	
18-wy-2010-ue	Elektromechanische Systeme II						1		Ü			1	
18-wy-2120	Sensortechnik	FP	St	s	90		3	f		4			
18-wy-2120-vl	Sensortechnik						2		VL			3	
18-wy-2120-ue	Sensortechnik						1		Ü			1	
18-sl-2010	Technologie der Mikrosystemtechnik	FP	St	m	30		3	f		4			
18-sl-2010-vl	Technologie der Mikrosystemtechnik						2		VL			3	
18-sl-2010-ue	Technologie der Mikrosystemtechnik						1		Ü			1	

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



## Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Integrierte Mikro- u. Nanotechnologien (IMNT)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									1.	2.	3.	4.		
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.									CP						
<b>IMNT III: Electronic Circuits and Systems Design</b>															
18-ho-2020	Computer Aided Design for Integrated Circuits	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ho-2020-vl	Computer Aided Design for Integrated Circuits						2		VL			3			
18-ho-2020-ue	Computer Aided Design for Integrated Circuits						1		Ü			1			
18-ho-2190	Circuit Building Blocks for Communication Systems	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ho-2190-vl	Circuit Building Blocks for Communication Systems						2		VL				3		
18-ho-2190-ue	Circuit Building Blocks for Communication Systems						1		Ü				1		
18-hb-2030	Rechnersysteme II	FP	St	m	30		4	f		6					
18-hb-2030-vl	Rechnersysteme II						3		VL				5		
18-hb-2030-ue	Rechnersysteme II						1		Ü				1		
16-17-5110	Printed Electronics	FP	St	m	30		2	f		4					
16-17-5110-vl	Printed Electronics						2		VL			4			
16-17-5030	Digitale Drucktechnologie	FP	St	m	30		2	f		4					
16-17-5030-vl	Digitale Drucktechnologie						2		VL				4		
<b>IMNT IV: (Projekt-)Seminar (min. 1 Modul)</b>															
18-wl-1060	Projektseminar Elektromagnetisches CAD	SL	St	m	20		4	f		8		0	0	4	0
18-wl-1060-pj	Projektseminar Elektromagnetisches CAD						4		Pj				8		
18-ho-2130	Projektseminar Design for Testability	SL	St	f			3	f		6					
18-ho-2130-pj	Projektseminar Design for Testability						3		Pj			6			
18-ho-2160	Seminar Integrated Electronic Systems Design A	SL	St	m	45		2	f		4					
18-ho-2160-se	Seminar Integrated Electronic Systems Design A						2		S				4		
18-ho-1100	Seminar Circuit Design for Printable Electronics	SL	St	m	30		3	f		4					
18-ho-1100-se	Seminar Circuit Design for Printable Electronics						3		S				4		
<b>IMNT V: Praktika (1 bis 2 Module)</b>															
18-ho-2120	Advanced Integrated Circuit Design Lab	SL	St	f			3	f		6					
18-ho-2120-pr	Advanced Integrated Circuit Design Lab						3		Pr			6			
18-sw-2040	Halbleitertechnologiepraktikum	SL	St	m	30		3	f		6					
18-sw-2040-pr	Halbleitertechnologiepraktikum						3		Pr			6			
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>															
	...									21	8	4	9	0	
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>															
	...									9	3	0	6	0	
<b>Master-Thesis</b>															
										30	0	0	0	30	
	<b>Summe</b>									120	31	30	29	30	

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Kommunikationstechnik und Sensorsysteme (KTS)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										CP	1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.											CP	1.	2.	3.	4.
<b>Vertiefung KTS - Grundlagen</b>											<b>27</b>	<b>21</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
18-zo-2060	Digitale Signalverarbeitung	FP	St	s	180		4	o		6					
18-zo-2060-vl	Digitale Signalverarbeitung						3		VL		5				
18-zo-2060-ue	Digitale Signalverarbeitung						1		Ü		1				
18-ku-2040	Hochfrequenztechnik II	FP	St	s	90		4	o		6					
18-ku-2040-vl	Hochfrequenztechnik II						3		VL		5				
18-ku-2040-ue	Hochfrequenztechnik II						1		Ü		1				
18-pe-2010	Information Theory II	FP	St	s	120		4	o		6					
18-pe-2010-vl	Information Theory II						3		VL			5			
18-pe-2010-ue	Information Theory II						1		Ü			1			
18-kl-2010	Communication Technology II	FP	St	s	90		3	o		4					
18-kl-2010-vl	Communication Technology II						2		VL		3				
18-kl-2010-ue	Communication Technology II						1		Ü		1				
18-jk-2050	Praktikum Kommunikationstechnik und Sensorsysteme	SL	St	f			3	o		5	5				
18-jk-2050-pr	Praktikum Kommunikationstechnik und Sensorsysteme						3		Pr						
<b>Vertiefung KTS - Wahlkatalog (mindestens 33 CP); Typ § 30 Abs. 5</b>											<b>33</b>	<b>6</b>	<b>16</b>	<b>11</b>	<b>0</b>
<b>KTS I: Vorlesungen (min. 17 CP)</b>															
18-zo-2010	Adaptive Filter	FP	St	f			4	f		6					
18-zo-2010-vl	Adaptive Filter						3		VL			5			
18-zo-2010-ue	Adaptive Filter						1		Ü			1			
18-se-2010	Akustik I	FP	St	m	30		2	f		3					
18-se-2010-vl	Akustik I						2		VL			3			
18-jk-2020	Antennas and Adaptive Beamforming	FP	St	f			4	f		6					
18-jk-2020-vl	Antennas and Adaptive Beamforming						3		VL		5				
18-jk-2020-ue	Antennas and Adaptive Beamforming						1		Ü		1				
18-pe-2020	Konvexe Optimierung in Signalverarbeitung und Kommunikation	FP	St	m	40		3	f		4					
18-pe-2020-vl	Konvexe Optimierung in Signalverarbeitung und Kommunikation						2		VL			3			
18-pe-2020-ue	Konvexe Optimierung in Signalverarbeitung und Kommunikation						1		Ü			1			
18-jk-2070	Mikrowellen Sensoren	FP	St	m	30		4	f		5					
18-jk-2070-vl	Mikrowellen Sensoren						2		VL			3			
18-jk-2070-ue	Mikrowellen Sensoren						2		Ü			2			
18-pe-2030	MIMO - Communication and Space-Time-Coding	FP	St	s	120		3	f		4					
18-pe-2030-vl	MIMO - Communication and Space-Time-Coding						2		VL		3				
18-pe-2030-ue	MIMO - Communication and Space-Time-Coding						1		Ü		1				
18-kl-2020	Mobile Communications	FP	St	s	90		4	f		6					
18-kl-2020-vl	Mobile Communications						3		VL			5			
18-kl-2020-ue	Mobile Communications						1		Ü			1			
18-zo-2030	Praktikum Digitale Signalverarbeitung	SL	St	s	120		3	f		6					
18-zo-2030-pr	Praktikum Digitale Signalverarbeitung						3		Pr				3		
18-jk-2040	Radartechnik	FP	St	m	30		2	f		3					
18-jk-2040-vl	Radartechnik						2		VL		3				
18-ku-2070	Optical Communications 2 – Systems	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ku-2070-vl	Optical Communications 2 – Systems						2		VL			3			
18-ku-2070-ue	Optical Communications 2 – Systems						1		Ü			1			
18-kl-2060	Simulations- und Modellierungstechniken und –werkzeuge für Mobile Kommun	FP	St	m	30		2	f		3					
18-kl-2060-vl	Simulations- und Modellierungstechniken und –werkzeuge für Mobile Kommun						2		VL		3				
18-jk-2030	Terrestrial and Satellite-based Radio Systems	FP	St	m	50		4	f		6					
18-jk-2030-vl	Terrestrial and Satellite-based Radio Systems						3		VL			5			
18-jk-2030-ue	Terrestrial and Satellite-based Radio Systems						1		Ü			1			

# Masterstudiengang

## Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- u. Prüfungsplan - Vertiefung Kommunikationstechnik und Sensorsysteme (KTS)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester			
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.
18-zo-2070	Sprach- und Audiosignalverarbeitung	FP	St	m	20		3	f		4				
18-zo-2070-vl	Sprach- und Audiosignalverarbeitung						2		VL		3			
18-zo-2070-ue	Sprach- und Audiosignalverarbeitung						1		Ü		1			
18-zo-2080	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing	FP	St	f			4	f		5				
18-zo-2080-vl	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing						2		VL			3		
18-zo-2080-ue	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing						2		Ü			2		
<b>KTS II: Seminare und Projektseminare (min. 8 CP; max. 16 CP)</b>														
18-pe-2040	Projekt Seminar Advanced Algorithms for Smart Antenna Systems	SL	St	m	40		4	f		8				
18-pe-2040-pj	Projekt Seminar Advanced Algorithms for Smart Antenna Systems						4		Pj				8	
18-jk-2060	Project Seminar Advanced $\mu$ Wave Components & Antennas	SL	St	m	30		4	f		8				
18-jk-2060-pj	Project Seminar Advanced $\mu$ Wave Components & Antennas						4		Pj				8	
18-ku-2080	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab	SL	St	m	30		2	f		4				
18-ku-2080-se	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab						2		S				4	
18-kl-2040	Project Seminar Wireless Communications	SL	St	m	20		4	f		8				
18-kl-2040-pj	Project Seminar Wireless Communications						4		Pj				8	
18-zo-2040	Advanced Topics in Statistical Signal Processing	SL	St	f			4	f		8				
18-zo-2040-se	Advanced Topics in Statistical Signal Processing						4		S				8	
18-zo-2050	Signal Detection and Parameter Estimation	SL	St	f			4	f		8				
18-zo-2050-se	Signal Detection and Parameter Estimation						4		S				8	
<b>Ingenieur- und Naturwissenschaften; Typ § 30 Abs. 5</b>										21	0	5	16	0
...														
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>										9	3	3	3	0
...														
<b>Master-Thesis</b>										30	0	0	0	30
<b>Summe</b>										120	30	30	30	30



# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Mikro- und Feinwerktechnik (MFT)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung														
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;														
CP:	Kreditpunkte														
		Prüfungsleistungen					Kurs			gesamt	Semester				
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		CP	1.	2.	3.	4.
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>Vertiefung MFT - Grundlagen</b>										<b>28</b>	<b>13</b>	<b>12</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	
18-wy-2120	Sensortechnik	FP	St	s	90		3	o		4					
18-wy-2120-vl	Sensortechnik						2		VL		3				
18-wy-2120-ue	Sensortechnik						1		Ü		1				
18-sl-2010	Technologie der Mikrosystemtechnik	FP	St	m	30		3	o		4					
18-sl-2010-vl	Technologie der Mikrosystemtechnik						2		VL			3			
18-sl-2010-ue	Technologie der Mikrosystemtechnik						1		Ü			1			
18-wy-2090	Praktikum Elektromechanische Systeme	SL	St	m	30		3	o		4					
18-wy-2090-pr	Praktikum Elektromechanische Systeme						3		Pr			4			
18-sl-2040	Mikrosystemtechnik	FP	St	s	90		3	o		4					
18-sl-2040-vl	Mikrosystemtechnik						2		VL		3				
18-sl-2040-ue	Mikrosystemtechnik						1		Ü		1				
18-kh-2030	Optoelektronik	FP	St	m	30		2	o		3					
18-kh-2030-vl	Optoelektronik						2		VL				3		
18-wy-2010	Elektromechanische Systeme II	FP	St	m	30		3	o		4					
18-wy-2010-vl	Elektromechanische Systeme II						2		VL			3			
18-wy-2010-ue	Elektromechanische Systeme II						1		Ü			1			
18-wy-2101	Praktische Entwicklungsmethodik III	SL	St	f			3	o		5					
18-wy-2101-pj	Praktische Entwicklungsmethodik III						3		Pj		5				
<b>Vertiefung MFT - Wahlkatalog (mindestens 32 CP); Typ § 30 Abs. 5</b>										<b>32</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	
18-wy-2110	Bauelemente der Feinwerktechnik	FP	St	m	30		2	f		3					
18-wy-2110-vl	Bauelemente der Feinwerktechnik						2		VL		3				
18-sl-2020	Mikroaktoren und Kleinmotoren	FP	St	m	30		3	f		4					
18-sl-2020-vl	Mikroaktoren und Kleinmotoren						2		VL				3		
18-sl-2020-ue	Mikroaktoren und Kleinmotoren						1		Ü				1		
18-sl-2050	Vertiefungsseminar Mikrosystemtechnik	SL	St	f			2	f		4					
18-sl-2050-se	Vertiefungsseminar Mikrosystemtechnik						2		S			4			
18-sl-2101	Praktische Entwicklungsmethodik IV	SL	St	f			3	f		5					
18-sl-2101-pj	Praktische Entwicklungsmethodik IV						3		Pj			5			
18-wy-2130	Sensorsignalverarbeitung	FP	St	m	30		2	f		3					
18-wy-2130-vl	Sensorsignalverarbeitung						2		VL			3			
18-wy-2140	Ausgewählte Kapitel der Mess- und Sensortechnik	SL	St	f			2	f		4					
18-wy-2140-ps	Ausgewählte Kapitel der Mess- und Sensortechnik						2		PS				4		
18-wy-2050	Biomedizinische Technik	FP	St	m	30		2	f		3					
18-wy-2050-vl	Biomedizinische Technik						2		VL		3				
18-sl-2120	Medizinrobotik	SL	St	s	60		2	f		4					
18-sl-2120-se	Medizinrobotik						2		S				4		
18-kh-2010	Lichttechnik I	FP	St	m	30		4	f		5					
18-kh-2010-vl	Lichttechnik I						2		VL		3				
18-kh-2010-pr	Lichttechnik I						2		Pr		2				
18-kh-2020	Lichttechnik II	FP	St	m	30		4	f		5					
18-kh-2020-vl	Lichttechnik II						2		VL			3			
18-kh-2020-pr	Lichttechnik II						2		Pr			2			
18-kh-2040	Technische Optik	FP	St	m	30		2	f		3					
18-kh-2040-vl	Technische Optik						2		VL				3		
16-19-5010	Numerische Berechnungsverfahren	FP	St	s	120		3	f		4					
16-19-5010-vl	Numerische Berechnungsverfahren						2		VL			4			
16-19-5010-ue	Numerische Berechnungsverfahren						1		Ü						
16-19-5030	Finite-Elemente-Methoden in der Strukturmechanik	FP	St	m	30		4	f		6					
16-19-5030-vl	Finite-Elemente-Methoden in der Strukturmechanik						3		VL				6		
16-19-5030-ue	Finite-Elemente-Methoden in der Strukturmechanik						1		Ü						

# Masterstudiengang Elektrotechnik und Informationstechnik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Vertiefung Mikro- und Feinwerktechnik (MFT)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter (für 1. Semester = Wintersemester)			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										1.	2.	3.	4.
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung;													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP				
Ingenieur- und Naturwissenschaften; <b>Typ § 30 Abs. 5</b>										21	4	4	13	0
Studium Generale; <b>Typ § 30 Abs. 5</b>										9	3	3	3	0
Master-Thesis										30	0	0	0	30
Summe										120	31	30	29	30

v2.0

Stand: 14.07.2016

---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Elektrotechnik und Informationstechnik vom 29.04.2014 (Satzungsbeilage 2014-III) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik

---

# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Information and Communication Engineering

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 16.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 16.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 16.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Information and Communication Engineering bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel



---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik am 16.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Information and Communication Engineering beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Information and Communication Engineering erhält folgende Fassung:

---

# Masterstudiengang

## Information and Communication Engineering (M.Sc.)



### Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;									Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)											1.	2.	3.	4.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote											CP				
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;															
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung															
CP:	Kreditpunkte															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>1. Mandatory</b>									<b>33</b>	<b>21</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>			
18-ho-2010	Advanced Digital Integrated Circuit Design	FP	St	s	90	4	●		6							
18-ho-2010-vl	Advanced Digital Integrated Circuit Design					3		VL				5				
18-ho-2010-ue	Advanced Digital Integrated Circuit Design					1		Ü				1				
18-zo-2060	Digital Signal Processing	FP	St	s	180	4	●		6							
18-zo-2060-vl	Digital Signal Processing					3		VL				5				
18-zo-2060-ue	Digital Signal Processing					1		Ü				1				
18-wl-2150	Technical Electrodynamics for iCE	FP	St	s	180	4	●		5							
18-wl-2150-vl	Technical Electrodynamics for iCE					2		VL				3				
18-wl-2150-ue	Technical Electrodynamics for iCE					2		Ü				2				
18-ku-1060	Optical Communications 1 – Components	FP	St	s	90	4	●		6							
18-ku-1060-vl	Optical Communications 1 – Components					3		VL				5				
18-ku-1060-ue	Optical Communications 1 – Components					1		Ü				1				
18-kl-2010	Communication Technology II	FP	St	s	90	3	●		4							
18-kl-2010-vl	Communication Technology II					2		VL				3				
18-kl-2010-ue	Communication Technology II					1		Ü				1				
18-sm-2010	Communication Networks II	FP	St	s	120	4	●		6							
18-sm-2010-vl	Communication Networks II					3		VL				5				
18-sm-2010-ue	Communication Networks II					1		Ü				1				
<b>2. Optional Fundamentals (min. 10 CPs); Typ § 30 Abs. 5</b>									<b>10</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>4</b>	<b>0</b>			
18-pe-2010	Information Theory II	FP	St	s	120	4	f		6							
18-pe-2010-vl	Information Theory II					3		VL				5				
18-pe-2010-ue	Information Theory II					1		Ü				1				
18-jk-2020	Antennas and Adaptive Beamforming	FP	St	f		4	f		6							
18-jk-2020-vl	Antennas and Adaptive Beamforming					3		VL					5			
18-jk-2020-ue	Antennas and Adaptive Beamforming					1		Ü					1			
18-kl-2020	Mobile Communications	FP	St	s	90	4	f		6							
18-kl-2020-vl	Mobile Communications					3		VL				5				
18-kl-2020-ue	Mobile Communications					1		Ü				1				
20-00-0748	Mobile Networking	FP	St	f		4	f		6							
20-00-0748-iv	Mobile Networking					4		IV						6		
18-ho-2190	Circuit Building Blocks for Communication Systems	FP	St	s	90	3	f		4							
18-ho-2190-vl	Circuit Building Blocks for Communication Systems					2		VL					3			
18-ho-2190-ue	Circuit Building Blocks for Communication Systems					1		Ü					1			

# Masterstudiengang

## Information and Communication Engineering (M.Sc.)



### Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.		
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;									Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP				
<b>3.Optionals (min. 38 CPs; min. 3 selected subareas with at least 10 CPs per subarea); Typ § 30 Abs. 5 (selected modules contain 1 or 2 laboratories and 1 or 2 seminars, but not more than 3 in total)</b>										41	6	9	26	0
<b>3.1 Device Technology and Circuit Design</b>										10				
18-ho-2120	Advanced Integrated Circuit Design Lab	SL	St	f			3	f		6				
18-ho-2120-pr	Advanced Integrated Circuit Design Lab						3		Pr			6		
18-ho-2130	Project Seminar Design for Testability	SL	St	f			3	f		6				
18-ho-2130-pj	Project Seminar Design for Testability						3		Pj			6		
16-17-5110	Printed Electronics	FP	St	m	30		2	f		4				
16-17-5110-vl	Printed Electronics						2		VL			4		
18-ho-1100	Seminar Circuit Design for Printable Electronics	SL	St	m	30		3	f		4				
18-ho-1100-se	Seminar Circuit Design for Printable Electronics						3		S				4	
18-ho-2160	Seminar Integrated Electronic Systems Design A	SL	St	m	45		2	f		4				
18-ho-2160-se	Seminar Integrated Electronic Systems Design A						2		S			4		
18-ho-2161	Seminar: Integrated Electronic Systems Design B	SL	St	m	45		3	f		6				
18-ho-2161-se	Seminar: Integrated Electronic Systems Design B						3		S			6		
18-ho-2190	Circuit Building Blocks for Communication Systems	FP	St	s	90		3	f		4				
18-ho-2190-vl	Circuit Building Blocks for Communication Systems						2		VL				3	
18-ho-2190-ue	Circuit Building Blocks for Communication Systems						1		Ü				1	
18-sl-1010	Technology of Micro- and Precision Engineering	FP	St	m	30		3	f		4				
18-sl-1010-vl	Technology of Micro- and Precision Engineering						2		VL			3		
18-sl-1010-ue	Technology of Micro- and Precision Engineering						1		Ü			1		
18-sl-2010	Technology of Microsystems Technology	FP	St	m	30		3	f		4				
18-sl-2010-vl	Technology of Microsystems Technology						2		VL			3		
18-sl-2010-ue	Technology of Microsystems Technology						1		Ü			1		
18-wy-1020	Electromechanical Systems I	FP	St	f			4	f		5				
18-wy-1020-vl	Electromechanical Systems I						2		VL			3		
18-wy-1020-ue	Electromechanical Systems I						2		Ü			2		
18-sw-2010	ULSI Technology	FP	St	f			4	f		6				
18-sw-2010-vl	ULSI Technology						3		VL				5	
18-sw-2010-ue	ULSI Technology						1		Ü				1	
18-sw-2040	Silicon Technology and Devices Lab	SL	St	m	30		3	f		6				
18-sw-2040-pr	Silicon Technology and Devices Lab						3		Pr				6	
18-sw-2030	Advanced Topics in Micro- and Nano Electronics	SL	St	m	30		2	f		4				
18-sw-2030-pj	Advanced Topics in Micro- and Nano Electronics						2		Pj			4		
18-jk-2060	Project Seminar Advanced $\mu$ Wave Components & Antennas	SL	St	m	30		4	f		8				
18-jk-2060-pj	Project Seminar Advanced $\mu$ Wave Components & Antennas						4		Pj			8		

# Masterstudiengang Information and Communication Engineering (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										1.	2.	3.	4.
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>3.2 Electronic System Design</b>														
18-hb-2030	Computer Systems II	FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2030-vl	Computer Systems II						3		VL		5			
18-hb-2030-ue	Computer Systems II						1		Ü		1			
18-hb-2010	Low-Level Synthese	FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2010-vl	Low-Level Synthese						3		VL			5		
18-hb-2010-ue	Low-Level Synthese						1		Ü			1		
18-hb-2020	High-Level Synthese	FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2020-vl	High-Level Synthese						3		VL				5	
18-hb-2020-ue	High-Level Synthese						1		Ü				1	
18-hb-2040	Projektseminar Rekonfigurable Systems	SL	St	m	30		3	f		6				
18-hb-2040-pj	Projektseminar Rekonfigurable Systems						3		PJ			6		
18-ho-2020	Computer Aided Design for Integrated Circuits	FP	St	s	90		3	f		4				
18-ho-2020-vl	Computer Aided Design of Integrated Circuits						2		VL				3	
18-ho-2020-ue	Computer Aided Design of Integrated Circuits						1		Ü				1	
18-ho-2040	Microprocessor Systems	FP	St	s	90		3	f		4				
18-ho-2040-vl	Microprocessor Systems						2		VL			3		
18-ho-2040-ue	Microprocessor Systems						1		Ü			1		
18-ho-1080	HDL: Verilog & VHDL	FP	St	s	60		2	f		3				
18-ho-1080-vl	HDL: Verilog & VHDL						2		VL			3		
18-ho-1090	HDL Lab	SL	St	f			3	f		6				
18-ho-1090-pr	HDL Lab						3		Pr			6		
18-ho-2130	Project Seminar Design for Testability	SL	St	f			3	f		6				
18-ho-2130-pj	Project Seminar Design for Testability						3		Pj			6		
18-su-2020	Real-Time Systems	FP	St	f			4	f		6				
18-su-2020-vl	Real-Time Systems						3		VL				5	
18-su-2020-ue	Real-Time Systems						1		Ü				1	
18-su-2030	Model-Based Software Development Lab	SL	St	m	30		3	f		6				
18-su-2030-pj	Model-Based Software Development Lab						3		Pj			6		
18-su-2080	Seminar Software System Technology	SL	St	m	30		2	f		4				
18-su-2080-se	Seminar Software System Technology						2		S				4	
18-ho-2160	Seminar Integrated Electronic Systems Design A	SL	St	m	45		2	f		4				
18-ho-2160-se	Seminar Integrated Electronic Systems Design A						2		S			4		
18-ho-2161	Seminar: Integrated Electronic Systems Design B	SL	St	m	45		3	f		6				
18-ho-2161-se	Seminar: Integrated Electronic Systems Design B						3		S				6	

# Masterstudiengang Information and Communication Engineering (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende									Semester						
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;									CP	1.	2.	3.	4.	
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>3.3 Communication Technology</b>										<b>10</b>					
18-ad-2090	Computer Vision in Engineering	FP	St	f			3	f		4					
18-ad-2090-vl	Computer Vision in Engineering						2		VL				3		
18-ad-2090-ue	Computer Vision in Engineering						1		Ü				1		
18-pe-2030	MIMO - Communication and Space-Time-Coding	FP	St	s	120		3	f		4					
18-pe-2030-vl	MIMO - Communication and Space-Time-Coding						2		VL				3		
18-pe-2030-ue	MIMO - Communication and Space-Time-Coding						1		Ü				1		
18-xx-1041	Project Seminar Communication and Sensor Systems	SL	St	f			4	f		8					
18-xx-1041-pj	Project Seminar Communication and Sensor Systems						4		Pj			8			
18-pe-2040	Projekt Seminar Advanced Algorithms for Smart Antenna Systems	SL	St	m	40		4	f		8					
18-pe-2040-pj	Projekt Seminar Advanced Algorithms for Smart Antenna Systems						4		Pj			8			
18-jk-2020	Antennas and Adaptive Beamforming	FP	St	f			4	f		6					
18-jk-2020-vl	Antennas and Adaptive Beamforming						3		VL				5		
18-jk-2020-ue	Antennas and Adaptive Beamforming						1		Ü				1		
18-jk-2060	Project Seminar Advanced $\mu$ Wave Components & Antennas	SL	St	m	30		4	f		8					
18-jk-2060-pj	Project Seminar Advanced $\mu$ Wave Components & Antennas						4		Pj				8		
18-jk-2070	Microwave Sensors	FP	St	m	30		4	f		5					
18-jk-2070-vl	Microwave Sensors						2		VL			3			
18-jk-2070-ue	Microwave Sensors						2		Ü			2			
18-ku-2070	Optical Communications 2 – Systems	FP	St	f			3	f		4					
18-ku-2070-vl	Optical Communications 2 – Systems						2		VL				3		
18-ku-2070-ue	Optical Communications 2 – Systems						1		Ü				1		
18-ku-2080	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab	SL	St	m	30		2	f		4					
18-ku-2080-se	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab						2		S				4		
18-ku-2040	Microwave Engineering II	FP	St	s	90		4	f		6					
18-ku-2040-vl	Microwave Engineering II						3		VL				5		
18-ku-2040-ue	Microwave Engineering II						1		Ü				1		
18-wl-1060	Project Seminar Electromagnetic CAD	SL	St	m	20		4	f		8					
18-wl-1060-pj	Project Seminar Electromagnetic CAD						4		Pj				6		
18-wl-1030	Computational Electromagnetics and Applications I	FP	St	m	30		2	f		3					
18-wl-1030-vl	Computational Electromagnetics and Applications I						2		VL			3			
18-zo-2010	Adaptive Filters	FP	St	f			4	f		6					
18-zo-2010-vl	Adaptive Filters						3		VL				5		
18-zo-2010-ue	Adaptive Filters						1		Ü				1		
18-zo-2040	Advanced Topics in Statistical Signal Processing	SL	St	f			4	f		8					
18-zo-2040-se	Advanced Topics in Statistical Signal Processing						4		S				8		
18-zo-2030	Digital Signal Processing Lab	SL	St	s	120		3	f		6					
18-zo-2030-pr	Digital Signal Processing Lab						3		Pr			6			
18-zo-2050	Signal Detection and Parameter Estimation	SL	St	f			4	f		8					
18-zo-2050-se	Signal Detection and Parameter Estimation						4		S			8			
18-zo-2070	Speech and Audio Signal Processing	FP	St	m	20		3	f		4					
18-zo-2070-vl	Speech and Audio Signal Processing						2		VL				3		
18-zo-2070-ue	Speech and Audio Signal Processing						1		Ü				1		

# Masterstudiengang Information and Communication Engineering (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										1.	2.	3.	4.	
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung														
CP:	Kreditpunkte														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
										CP					
18-zo-2080	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing	FP	St	f			4	f		5					
18-zo-2080-vl	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing						2		VL			3			
18-zo-2080-ue	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing						2		Ü			2			
18-wl-1041	Software Lab Computational Electromagnetics and Applications I	SL	St	m	20		3	f		8					
18-wl-1041-pr	Software Lab Computational Electromagnetics and Applications I						3		Pr			8			
18-wl-1060	Project Seminar Electromagnetic CAD	SL	St	m	20		4	f		8					
18-wl-1060-pj	Project Seminar Electromagnetic CAD						4		Pj			8			
<b>3.4 Communication Systems</b>											<b>10</b>				
18-pe-1010	Information Theory I	FP	St	s	120		4	f		6					
18-pe-1010-vl	Information Theory I						3		VL			5			
18-pe-1010-ue	Information Theory I						1		Ü			1			
18-pe-2010	Information Theory II	FP	St	s	120		4	f		6					
18-pe-2010-vl	Information Theory II						3		VL			5			
18-pe-2010-ue	Information Theory II						1		Ü			1			
18-pe-2030	MIMO - Communication and Space-Time-Coding	FP	St	s	120		3	f		4					
18-pe-2030-vl	MIMO - Communication and Space-Time-Coding						2		VL				3		
18-pe-2030-ue	MIMO - Communication and Space-Time-Coding						1		Ü				1		
18-jk-2030	Terrestrial and Satellite-based Radio Systems	FP	St	m	50		4	f		6					
18-jk-2030-vl	Terrestrial and Satellite-based Radio Systems						3		VL			5			
18-jk-2030-ue	Terrestrial and Satellite-based Radio Systems						1		Ü			1			
18-jk-2040	Radar Techniques	FP	St	m	30		2	f		3					
18-jk-2040-vl	Radar Techniques						2		VL				3		
18-kl-2020	Mobile Communications	FP	St	s	90		4	f		6					
18-kl-2020-vl	Mobile Communications						3		VL			5			
18-kl-2020-ue	Mobile Communications						1		Ü			1			
18-kl-2040	Project Seminar Wireless Communications	SL	St	m	30		4	f		8					
18-kl-2040-pj	Project Seminar Wireless Communications						4		Pj			8			
18-kl-2060	Simulation and Modeling Techniques and Tools for Mobile Communication Systems	FP	St	m	30		2	f		3					
18-kl-2060-vl	Simulation and Modeling Techniques and Tools for Mobile Communication Systems						2		VL			3			
18-ku-2070	Optical Communications 2 – Systems	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ku-2070-vl	Optical Communications 2 – Systems						2		VL			3			
18-ku-2070-ue	Optical Communications 2 – Systems						1		Ü			1			
18-ku-2080	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab	SL	St	m	30		2	f		4					
18-ku-2080-se	Optical Communications 3 – Seminar WDM Lab						2		S				4		
18-se-2010	Acoustics I	FP	St	m	30		2	f		3					
18-se-2010-vl	Acoustics I						2		VL				3		
18-ku-2050	International Summer School "Microwaves and Lightwaves"	SL	St	m	30		2	f		4					
18-ku-2050-se	International Summer School "Microwaves and Lightwaves"						2		S				4		

# Masterstudiengang Information and Communication Engineering (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										1.	2.	3.	4.
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>3.5 Communication Science and Media Technology</b>														
18-sm-2030	Communication Networks IV	FP	St	m	30		2	f		3				
18-sm-2030-vl	Communication Networks IV						2		VL			3		
18-sm-2070	Multimedia Communications Lab II	SL	St	f			3	f		6				
18-sm-2070-pr	Multimedia Communications Lab II						3		Pr				6	
18-sm-2090	Multimedia Communications Seminar II	SL	St	f			2	f		4				
18-sm-2090-se	Multimedia Communications Seminar II						2		S				4	
18-sm-2100	Algorithms for Mobile Networks	FP	St	s	90		2	f		3				
18-sm-2100-vl	Algorithms for Mobile Networks						2		VL				3	
18-hh-2010	Peer-to-Peer Systems and Applications	FP	St	f			4	f		6				
18-hh-2010-vl	Peer-to-Peer Systems and Applications						2		VL				5	
18-hh-2010-ue	Peer-to-Peer Systems and Applications						2		Ü				1	
18-sm-2130	Multimedia Communications Project II	SL	St	f			6	f		9				
18-sm-2130-pr	Multimedia Communications Project II						6		Pr				9	
18-sm-2140	Content Networking	FP	St	m	30		2	f		3				
18-sm-2140-vl	Content Networking						2		VL				3	
18-sm-2170	Lab Mobile Sensing	SL	St	f			3	f		6				
18-sm-2170-pr	Lab Mobile Sensing						3		Pr				6	
18-sa-2020	Mobile Sensing	FP	St	s	120		4	f		6				
18-sa-2020-vl	Mobile Sensing						2		VL				6	
18-sa-2020-ue	Mobile Sensing						2		Ü					
18-hh-2060	Seminar Software Defined Networking	SL	St	f			2	f		4				
18-hh-2060-se	Seminar Software Defined Networking						2		S				4	
18-hh-2070	Smart Networks Lab	SL	St	f			3	f		6				
18-hh-2070-pr	Smart Networks Lab						3		Pr				6	
20-00-0056	QoS-Dienstgüte in Telekommunikationsnetzen	FP	St	s			2	f		3				
20-00-0056-vl	QoS-Dienstgüte in Telekommunikationsnetzen						2		VL				3	
20-00-0066	TK 2: Web Engineering, Web Cooperation and e-Learning	FP	St	s			2	f		3				
20-00-0066-iv	TK 2: Web Engineering, Web Cooperation and e-Learning						2		IV				3	
20-00-0120	TK3: Mobile/Ubiquitous Computing	FP	St	s			4	f		6				
20-00-0120-iv	TK3: Mobile/Ubiquitous Computing						4		IV				6	
20-00-0121	Ubiquitous computing in business processes	FP	St	s			2	f		3				
20-00-0121-vl	Ubiquitous computing in business processes						2		VL				3	
20-00-0354	Wireless Sensor Networks lab	SL	St	s			4	f		6				
20-00-0354-pr	Wireless Sensor Networks lab						4		Pr				6	
20-00-0366	Serious Games	FP	St	s			4	f		6				
20-00-0366-iv	Serious Games						4		IV				6	
20-00-0418	Programmierung eines graphischen Systems	SL	St	s			4	f		6				
20-00-0418-pr	Programmierung eines graphischen Systems						4		Pr				6	
20-00-0512	Network Security	FP	St	s			4	f		6				
20-00-0512-iv	Network Security						4		IV				6	
20-00-0552	Secure mobile networking lab	SL	St	s			4	f		6				
20-00-0552-pr	Secure mobile networking lab						4		Pr				6	
20-00-0553	Secure mobile networking project	SL	St	s			6	f		9				
20-00-0553-pp	Secure mobile networking project						6		Pr				9	



# Masterstudiengang

## Information and Communication Engineering (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Leistungskategorie:		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.				
Bewertungssystem:											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Prüfungsform:															
Dauer:															
Gewichtung:															
SWS:															
Status:															
Art der Lehrform:															
CP:															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
3.6 IT in Engineering, Computer Science, Mathematics, and Physics															
All modules not already listed above and offered by Dept. (FB) 4-13 or 16-20															
...															
...															
4. Studium Generale (min. 6 CPs); Typ § 30 Abs. 5															
4.1 Business Administration															
01-14-1030 Bookkeeping		FP	St	s			2	f		2					
01-14-0001-vu Bookkeeping							2		VU		2				
01-14-0001-tt Bookkeeping							1		TT						
01-10-1028/f Introduction to Business Management		FP	St	s			2	f		3					
01-10-0000-vl Introduction to Business Management							2		VL			3			
01-60-1042/f Introduction to Economics		FP	St	s			2	f		3					
01-60-0000-vl Introduction to Economics							2		VL		3				
4.2 Languages															
German Language I		SL	St	s			2	f		3					
German Language I							2		VL		3				
German Language II (mandatory for student without DSH-2 or equ. qualif.)		SL	St	s			2	f		3					
German Language II							2		VL			3			
Other Language Course (mandatory for student with DSH-2 or equ. qualif.)		SL	St	s			2	f		3					
Other Language Course (not German Language I/II)							2		VL		3				
4.3 Miscellaneous															
All modules offered by Dept. (FB) 1, 2, 3, and 15															
...															
...															
5. Master-Thesis															
Summe										120	30	30	30	30	30



---

## **Art. III In-Kraft-Treten**

---

### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Information and Communication Engineering (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Information and Communication Engineering vom 29.04.2014 (Satzungsbeilage 2014-III) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik

---

# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Mechatronik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 16.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 16.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik vom 16.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Mechatronik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik am 16.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Mechatronik beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Mechatronik erhält folgende Fassung:

---

# Bachelorstudiengang Mechatronik (B.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende																						
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		gesamt	Semester												
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.											
Prüfungsform:	H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;								Arbeitsaufwand pro Semester (CP)	1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.						
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote								CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.							
SWS:	Semesterwochenstunden								CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.								CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.							
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung mit integrierter Übung								CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.							
CP:	Kreditpunkte								CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.							
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																						
<b>Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik</b>																						
18-de-1010	Einführungsprojekt	SL	bnb	m	15		2	o		27	11	9	7	0	0	0						
18-de-1010-pj	Einführungsprojekt (Projektwoche)						2		Pj	2												
18-ku-1070	Elektrotechnik und Informationstechnik I	FP	St	s	90		5	●		7												
18-ku-1070-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik I						3		VL	5												
18-ku-1070-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik I						2		Ü	2												
18-wy-1040	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I	SL	St	s	120		4	o		4												
18-wy-1040-pr	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I A						2		Pr	2												
18-wy-1041-pr	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I B						2		Pr		2											
18-hi-1010	Elektrotechnik und Informationstechnik II	FP	St	s	120		5	●		7												
18-hi-1010-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik II						3		VL		5											
18-hi-1010-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik II						2		Ü		2											
18-kl-1010	Deterministische Signale und Systeme	FP	St	s	120		5	o		7												
18-kl-1010-vl	Deterministische Signale und Systeme						3		VL			5										
18-kl-1010-ue	Deterministische Signale und Systeme						2		Ü			2										
<b>Grundlagen der Mathematik</b>																						
04-00-0108	Mathematik I	FP	St	s	90		6	o		32	8	8	8	8	0	0						
04-00-0126-vu	Mathematik I						6		VU	8	8											
04-00-0109	Mathematik II	FP	St	s	90		6	o		8												
04-00-0079-vu	Mathematik II						6		VU		8											
04-00-0111	Mathematik III	FP	St	s	90		6	o		8												
04-00-0127-vu	Mathematik III						6		VU			8										
04-00-0112	Mathematik IV	FP	St	s	90		6	o		8												
04-00-0081-vu	Mathematik IV						6		VU				8									
<b>Grundlagen der Technischen Mechanik</b>																						
16-64-5190	Technische Mechanik I (Statik)	FP	St	s	90		6	●		18	6	6	6	0	0	0						
16-64-5190-vl	Technische Mechanik I (Statik)						3		VL	6												
16-64-5190-hü	Technische Mechanik I (Statik)						1		Ü													
16-64-5190-gü	Technische Mechanik I (Statik)						2		Ü													
16-61-5010	Technische Mechanik II (Elastostatik)	FP	St	s	90		6	●		6												
16-61-5010-vl	Technische Mechanik II (Elastostatik)						3		VL		6											
16-61-5010-hü	Technische Mechanik II (Elastostatik)						1		Ü													
16-61-5010-gü	Technische Mechanik II (Elastostatik)						2		Ü													
16-25-5120	Technische Mechanik III (Dynamik)	FP	St	s	120		6	o		6												
16-25-5120-vl	Technische Mechanik III (Dynamik)						3		VL			6										
16-25-5120-hü	Technische Mechanik III (Dynamik)						1		Ü													
16-25-5120-gü	Technische Mechanik III (Dynamik)						2		Ü													
<b>Weitere Grundlagen</b>																						
16-08-6420	Werkstoffkunde für Mechatronik	FP	St	s	60		2	o		64	4	5	10	14	23	8						
16-08-6420-vl	Werkstoffkunde für Mechatronik						2			3												
16-07-5020	Rechnergestütztes Konstruieren	FP	St	f			2	o		4												
16-07-5020-vl	Rechnergestütztes Konstruieren						1		VL				4									
16-07-5020-ue	Rechnergestütztes Konstruieren						1		Ü													
16-07-5020-tt	Rechnergestütztes Konstruieren						2		TT													
16-14-5010	Technische Thermodynamik I	FP	St	s	150		4	o		6												
16-14-5010-vl	Technische Thermodynamik I						3		VL			6										
16-14-5010-gü	Technische Thermodynamik I						1		Ü													
16-14-5010-hü	Technische Thermodynamik I						1		Ü													

# Bachelorstudiengang Mechatronik (B.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende																						
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		gesamt	Semester												
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status		Lehrform	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.											
Prüfungsform:	H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;									Arbeitsaufwand pro Semester (CP)												
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									CP	1.	2.	3.	4.	5.	6.						
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote																					
SWS:	Semesterwochenstunden																					
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.																					
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung mit integrierter Übung																					
CP:	Kreditpunkte																					
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																						
16-10-6400	Hydromechanik	FP	St	s	90		3	o		4												
16-10-6400-vl	Hydromechanik						2		VL					4								
16-10-6400-ue	Hydromechanik						1		Ü													
16-24-6400	Mechanische Komponenten und Systemverhalten für die Mechatronik	FP	St	s	100		3	o		4												
16-24-6400-vl	Mechanische Komponenten und Systemverhalten für die Mechatronik						2		VL						4							
16-24-6400-ue	Mechanische Komponenten und Systemverhalten für die Mechatronik						1		Ü													
18-de-1030	Mentoring	SL	bnb	f			1	o		1												
18-de-1030-vl	Mentoring						1		VL		1											
18-ho-1010	Elektronik	FP	St	s	90		3	o		4												
18-ho-1011-vl	Elektronik						2		VL					3								
18-ho-1011-ue	Elektronik						1		Ü				1									
18-wy-1011	Messtechnik						5			6												
18-wy-1011-vl	Messtechnik	FP	St	s	90	4	2	o	VL					3								
18-wy-1011-ue	Messtechnik						1		Ü					1								
18-wy-1011-pr	Praktikum Messtechnik	SL	St	f		2	2	o	Pr					2								
18-hb-1010	Logischer Entwurf	FP	St	s	90		4	o		6												
18-hb-1010-vl	Logischer Entwurf						3		VL						5							
18-hb-1010-ue	Logischer Entwurf						1		Ü					1								
18-bi-1020	Elektrische Maschinen und Antriebe	FP	St	f			4	o		5												
18-bi-1020-vl	Elektrische Maschinen und Antriebe						2		VL						3							
18-bi-1020-ue	Elektrische Maschinen und Antriebe						2		Ü						2							
18-ko-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik I	FP	St	s	120		4	o		6												
18-ko-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik I						3		VL						5							
18-ko-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik I						1		Ü						1							
18-ko-1040	Praktikum Regelung mechatronischer Systeme	SL	St	s	90		4	o		4												
18-ko-1040-pr	Praktikum Regelung mechatronischer Systeme						4		Pr							4						
18-bi-1030	Praktikum Aktoren für mechatronische Systeme	SL	St	s	90		3	o		4												
18-bi-1030-pr	Praktikum Aktoren für mechatronische Systeme						3		Pr							4						
18-ad-1020	Programmierung in der Automatisierungstechnik (C/C++)	FP	St	s	90		2	o		2												
18-ad-1020-vl	Programmierung in der Automatisierungstechnik (C/C++)						1		VL						1							
18-ad-1020-ue	Programmierung in der Automatisierungstechnik (C/C++)						1		Ü						1							
20-00-0304	Allgemeine Informatik I	FP	St	f			2	o		5												
20-00-0304-iv	Allgemeine Informatik I						2		IV				5									
<b>Wahlkatalog (15 CP); Typ § 30 Abs. 5</b>										15	0	0	0	6	5	4						
<b>Wahlkatalog ETiT: Elektrotechnik und Informationstechnik (min. 5 CP)</b>																						
18-bi-1010	Energietechnik	FP	St	s	180		4	f		6												
18-bi-1010-vl	Energietechnik						3		VL					5								
18-bi-1010-ue	Energietechnik						1		Ü					1								
18-wl-1010	Grundlagen der Elektrodynamik	FP	St	s	180		4	f		5												
18-wl-1010-vl	Grundlagen der Elektrodynamik						2		VL					3								
18-wl-1010-ue	Grundlagen der Elektrodynamik						2		Ü					2								
18-zo-1030	Grundlagen der Signalverarbeitung	FP	St	s	120		4	f		6												
18-zo-1030-vl	Grundlagen der Signalverarbeitung						3		VL					5								
18-zo-1030-ue	Grundlagen der Signalverarbeitung						1		Ü					1								
18-sw-1010	Halbleiterbauelemente	FP	St	s	90		3	f		4												
18-sw-1010-vl	Halbleiterbauelemente						2		VL						3							
18-sw-1010-ue	Halbleiterbauelemente						1		Ü						1							
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	FP	St	s	90		4	f		6												
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I						3		VL						5							
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I						1		Ü						1							
18-gt-1010	Leistungselektronik I	FP	St	s	90		4	f		5												

# Bachelorstudiengang Mechatronik (B.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende																	
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs		Semester								
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.						
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)									1.	2.	3.	4.	5.	6.		
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote									CP							
SWS:	Semesterwochenstunden																
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.																
Art der Lehrform:	IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; Pr = Praktikum; PS = Proseminar; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung mit integrierter Übung																
CP:	Kreditpunkte																
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																	
18-gt-1010-vl	Leistungselektronik I						2	VL						3			
18-gt-1010-ue	Leistungselektronik I						2	Ü						2			
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	FP	St	s	120		4	f		6							
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik						3	VL					5				
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik						1	Ü					1				
18-hb-1020	Rechnersysteme I	FP	St	s	90		4	f		6							
18-hb-1020-vl	Rechnersysteme I						3	VL						5			
18-hb-1020-ue	Rechnersysteme I						1	Ü						1			
18-ko-1030	Praktikum Matlab/Simulink I	SL	St	f			3	f		3							
18-ko-1030-pr	Praktikum Matlab/Simulink I						3	Pr							3		
20-00-0290	Allgemeine Informatik II	FP	St	s	90		4	o		5							
20-00-0290-iv	Allgemeine Informatik II						4	IV									
<b>Wahlkatalog MB: Maschinenbau (min. 5 CP)</b>																	
16-21-5040	Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen	FP	St	s	90		4	f		6							
16-21-5040-vl	Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen						3	VL					6				
16-21-5040-ue	Gestaltung von Mensch-Maschine-Schnittstellen						1	Ü									
16-10-5100	Grundlagen der Turbomaschinen und Fluidsysteme	FP	St	f			5	f		8							
16-10-5100-vl	Grundlagen der Turbomaschinen und Fluidsysteme						4	VL					8				
16-10-5100-ue	Grundlagen der Turbomaschinen und Fluidsysteme						1	Ü									
16-27-5010	Kraftfahrzeugtechnik	FP	St	f			3	f		6							
16-27-5010-vl	Kraftfahrzeugtechnik						3	VL					6				
16-11-5010	Technische Strömungslehre	FP	St	s	150		4	f		6							
16-11-5010-vl	Technische Strömungslehre						3	VL						6			
16-11-5010-ue	Technische Strömungslehre						1	Ü									
16-14-5020	Technische Thermodynamik II	FP	St	s	120		2	f		2							
16-14-5020-vl	Technische Thermodynamik II						1	VL						2			
16-14-5020-hü	Technische Thermodynamik II						0,5	Ü									
16-14-5020-gü	Technische Thermodynamik II						0,5	Ü									
16-09-5010	Technologie der Fertigungsverfahren	FP	St	s	120		3	f		6							
16-09-5010-vl	Technologie der Fertigungsverfahren						3	VL						6			
16-03-5010	Verbrennungskraftmaschinen I	FP	St	f			3	f		6							
16-03-5010-vl	Verbrennungskraftmaschinen I						3	VL						6			
16-08-3241	Werkstoffkunde I	FP	St	f			3	f		6							
16-08-3241-vl	Werkstoffkunde I						3	VL					6				
16-09-5020	Werkzeugmaschinen und Industrieroboter	FP	St	s	90		4	f		8							
16-09-5020-vl	Werkzeugmaschinen und Industrieroboter						4	VL						8			
<b>Studium Generale; Typ § 30 Abs. 5</b>																	
Alle Module der FB 1, 2, 3, 15 sowie des Sprachenzentrums und bestimmte Module anderer FBs																	
...																	
...																	
<b>Bachelor-Thesis</b>																	
<b>Summe</b>												12	0	0	0	0	12
												180	29	31	31	31	27

---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Mechatronik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Mechatronik vom 29.04.2014 (Satzungsbeilage 2014-III) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Elektrotechnik und Informationstechnik

---

# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechatronik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 16.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss der Gemeinsamen Kommission am 16.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Studienbereichs Mechatronik vom 16.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Mechatronik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel



---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat die Gemeinsame Kommission des Studienbereichs Mechatronik am 16.02.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechatronik beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechatronik erhält folgende Fassung:

---

# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester			
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.
<b>1. Grundlagen (min. 31 CP; max. 34 CP)</b>										34	9	19	6	0
<b>1.1 Mikrotechnische Systeme (min. 4 CP; max. 5 CP)</b> [Genau ein Modul muss gewählt werden]										5	5	0	0	0
18-wy-1020	Elektromechanische Systeme I	FP	St	f			4	f		5				
18-wy-1020-vl	Elektromechanische Systeme I						2		VL		3			
18-wy-1020-ue	Elektromechanische Systeme I						2		Ü		2			
18-sl-2040	Mikrosystemtechnik	FP	St	s	90		3	f		4				
18-sl-2040-vl	Mikrosystemtechnik						2		VL		3			
18-sl-2040-ue	Mikrosystemtechnik						1		Ü		1			
<b>1.2 Dynamische Systeme (min. 4 CP; max. 6 CP)</b> [Genau ein Modul muss gewählt werden]										6	0	0	6	0
18-ad-2010	Systemdynamik und Regelungstechnik III	FP	St	s	180		3	f		4				
18-ad-2010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik III						2		VL				3	
18-ad-2010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik III						1		Ü				1	
16-25-5060	Höhere Maschinendynamik	FP	St	s	120		7	f		6				
16-25-5060-vl	Höhere Maschinendynamik						3		VL				6	
16-25-5060-hü	Höhere Maschinendynamik						2		Ü					
16-25-5060-gü	Höhere Maschinendynamik						2		Ü					
<b>1.3 Weitere Grundlagen (23 CP)</b> [alle hier genannten Module müssen belegt werden]										23	4	19	0	0
16-05-5080	Angewandte Produktentwicklung	FP	St	f			4	o		4				
16-05-5080-vl	Angewandte Produktentwicklung						2		VL		4			
16-05-5080-ue	Angewandte Produktentwicklung						2		Ü					
18-gt-2040	Echtzeitanw. und Komm. mit Microcontrollern und prog. Logikbausteinen	FP	St	s	120		3	o		4				
18-gt-2040-vl	Echtzeitanw. und Komm. mit Microcontrollern und prog. Logikbausteinen						1		VL			2		
18-gt-2040-ue	Echtzeitanw. und Komm. mit Microcontrollern und prog. Logikbausteinen						2		Ü			2		
18-ad-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik II	FP	St	s	180		5	o		7				
18-ad-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik II						3		VL			5		
18-ad-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik II						2		Ü			2		
18-ko-2020	Digitale Regelungssysteme I	FP	St	f			3	o		4				
18-ko-2020-vl	Digitale Regelungssysteme I						2		VL			3		
18-ko-2020-ue	Digitale Regelungssysteme I						1		Ü			1		
18-ko-2010	Modellbildung und Simulation	FP	St	f			3	o		4				
18-ko-2010-vl	Modellbildung und Simulation						2		VL			3		
18-ko-2010-ue	Modellbildung und Simulation						1		Ü			1		

# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester			
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.									CP	1.	2.	3.	4.	
<b>2. Technische und naturwissenschaftliche Wahlfächer</b> (min. 44 CP; max 47 CP); <b>Typ § 30 Abs. 5</b>									44	21	3	20	0	
<b>2.1 Elektrotechnik und Informationstechnik und Maschinenbau</b> (ohne ADP, Seminare und Praktika; min. 16; max. 18 CP)														
<b>2.1.1 MB (min. 6 CP; max. 4 Module)</b>														
16-26-5140	Aktorwerkstoffe und -prinzipien	FP	St	m	30		2	f		4				
16-26-5140-vl	Aktorwerkstoffe und -prinzipien						2		VL					
16-10-5190	Aktuatorik in der Prozessautomatisierung verfahrenstechnischer Anlagen	FP	St	m	45		2	f		4				
16-10-5190-vl	Aktuatorik in der Prozessautomatisierung verfahrenstechnischer Anlagen						2		VL					
16-19-5040	Angewandte Strukturoptimierung	FP	St	m	30		3	f		4				
16-19-5040-vl	Angewandte Strukturoptimierung						2		VL					
16-19-5040-ue	Angewandte Strukturoptimierung						1		Ü					
16-10-5230	Biofluidmechanik	FP	St	f			2	f		4				
16-10-5230-vl	Biofluidmechanik						2		VL					
16-23-5040	Flugmechanik II: Flugdynamik	FP	St	f			3	f		6				
16-23-5040-vl	Flugmechanik II: Flugdynamik						3		VL					
16-23-5070	Flugverkehrsmanagement und Flugsicherung	FP	St	m	30		2	f		4				
16-23-5070-vl	Flugverkehrsmanagement und Flugsicherung						2		VL					
16-10-5120	Fluidenergiemaschinen	FP	St	f			2	f		4				
16-10-5120-vl	Fluidenergiemaschinen						2		VL					
16-26-5030	Grundlagen der Adaptronik	FP	St	m	30		2	f		4				
16-26-5030-vl	Grundlagen der Adaptronik						2		VL					
16-23-5050	Grundlagen der Navigation I	FP	St	m	30		3	f		4				
16-23-5050-vl	Grundlagen der Navigation I						2		VL					
16-23-5050-ue	Grundlagen der Navigation I						1		Ü					
16-23-5060	Grundlagen der Navigation II	FP	St	m	30		3	f		4				
16-23-5060-vl	Grundlagen der Navigation II						2		VL					
16-23-5060-ue	Grundlagen der Navigation II						1		Ü					
16-11-5020	Höhere Strömungslehre und Dimensionsanalyse	FP	St	s	150		6	f		8				
16-11-5020-vl	Höhere Strömungslehre und Dimensionsanalyse						4		VL					
16-11-5020-ue	Höhere Strömungslehre und Dimensionsanalyse						2		Ü					
16.10.5040	Kavitation	FP	St	m	30		2	f		4				
16-10-5040-vl	Kavitation						2		VL					
16-12-5040	Konstruktiver Leichtbau I	FP	St	m	20		3	f		4				
16-12-5040-vl	Konstruktiver Leichtbau I						2		VL					
16-12-5040-ue	Konstruktiver Leichtbau I						1		Ü					
16-12-5050	Konstruktiver Leichtbau II	FP	St	m	20		3	f		4				
16-12-5050-vl	Konstruktiver Leichtbau II						2		VL					
16-12-5050-ue	Konstruktiver Leichtbau II						1		Ü					
16-26-5110	Maschinenakustik - Anwendungen I	FP	St	f			3	f		6				
16-26-5110-vl	Maschinenakustik - Anwendungen I						3		VL					
16-26-5120	Maschinenakustik - Anwendungen II	FP	St	f			3	f		6				
16-26-5120-vl	Maschinenakustik - Anwendungen II						3		VL					
16-27-5040	Mechatronik und Assistenzsysteme im Automobil	FP	St	f			3	f		6				
16-27-5040-vl	Mechatronik und Assistenzsysteme im Automobil						3		VL					

# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
										CP	1.	2.	3.	4.
16-15-5210	Mikroverfahrenstechnik	FP	St	m	30		3	f		4				
16-15-5210-vl	Mikroverfahrenstechnik						2		VL					
16-15-5210-ue	Mikroverfahrenstechnik						1		Ü					
16-15-5190	Nano- und Mikrofluidik I	FP	St	m	30		3	f		4				
16-15-5190-vl	Nano- und Mikrofluidik I						2		VL					
16-15-5190-ue	Nano- und Mikrofluidik I						1		Ü					
16-19-5020	Numerische Strömungssimulation	FP	St	m	30		4	f		6				
16-19-5020-vl	Numerische Strömungssimulation						3		VL					
16-19-5020-ue	Numerische Strömungssimulation						1		Ü					
16-17-5110	Printed Electronics	FP	St	m	30		2	f		4				
16-17-5110-vl	Printed Electronics						2		VL					
16-25-5130	Raumfahrtmechanik	FP	St	f			4	f		6				
16-25-5130-vl	Raumfahrtmechanik						3		VL					
16-25-5130-ue	Raumfahrtmechanik						1		Ü					
16.05.5110	Sustainable Innovations - Entwicklung nachhaltiger Produkte	FP	St	m	30		2	f		4				
16-05-5110-vl	Sustainable Innovations - Entwicklung nachhaltiger Produkte						2		VL					
16-25-5060	Höhere Maschinendynamik	FP	St	s	120		7	f		6				
16-25-5060-vl	Höhere Maschinendynamik						3		VL					
16-25-5060-hü	Höhere Maschinendynamik - Hörsaalübung						2		Ü					
16-25-5060-gü	Höhere Maschinendynamik - Gruppenübung						2		Ü					
16-15-5030	Systemverfahrenstechnik	FP	St	m	30		6	f		8				
16-15-5030-vl	Systemverfahrenstechnik						4		VL					
16-15-5030-ue	Systemverfahrenstechnik						2		Ü					
16-10-5180	Technische Fluidsysteme	FP	St	f			2	f		4				
16-10-5180-vl	Technische Fluidsysteme						2		VL					

# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung														
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;														
CP:	Kreditpunkte														
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester				
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
										CP	1.	2.	3.	4.	
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>2.1.2 ETiT (min. 6 CP; max. 4 Module)</b>															
18-gt-2010	Advanced Power Electronics	FP	St	s	90		4	f		5					
18-gt-2010-vl	Advanced Power Electronics						2		VL						
18-gt-2010-ue	Advanced Power Electronics						2		Ü						
18-ho-2040	Microprocessor Systems	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ho-2040-vl	Microprocessor Systems						2		VL						
18-ho-2040-ue	Microprocessor Systems						1		Ü						
18-su-2010	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung	FP	St	f			4	f		6					
18-su-2010-vl	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung						3		VL						
18-su-2010-ue	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung						1		Ü						
18-su-1010	Software-Engineering - Einführung	FP	St	s	90		4	f		6					
18-su-1010-vl	Software-Engineering - Einführung						3		VL						
18-su-1010-ue	Software-Engineering - Einführung						1		Ü						
18-ho-1020	Analog Integrated Circuit Design	FP	St	s	90		4	f		6					
18-ho-1020-vl	Analog Integrated Circuit Design						3		VL						
18-ho-1020-ue	Analog Integrated Circuit Design						1		Ü						
18-gt-2020	Control of Drives	FP	St	s	90		4	f		5					
18-gt-2020-vl	Control of Drives						2		VL						
18-gt-2020-ue	Control of Drives						2		Ü						
18-ko-2030	Digitale Regelungssysteme II	FP	St	f			2	f		3					
18-ko-2030-vl	Digitale Regelungssysteme II						1		VL						
18-ko-2030-ue	Digitale Regelungssysteme II						1		Ü						
18-ho-2020	Computer Aided Design for Integrated Circuits	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ho-2020-vl	Computer Aided Design for Integrated Circuits						2		VL						
18-ho-2020-ue	Computer Aided Design for Integrated Circuits						1		Ü						
18-su-2020	Echtzeitsysteme	FP	St	f			4	f		6					
18-su-2020-vl	Echtzeitsysteme						3		VL						
18-su-2020-ue	Echtzeitsysteme						1		Ü						
18-wy-1020	Elektromechanische Systeme I	FP	St	f			4	f		5					
18-wy-1020-vl	Elektromechanische Systeme I						2		VL						
18-wy-1020-ue	Elektromechanische Systeme I						2		Ü						
18-sl-2040	Mikrosystemtechnik	FP	St	s	90		3	f		4					
18-sl-2040-vl	Mikrosystemtechnik						2		VL						
18-sl-2040-ue	Mikrosystemtechnik						1		Ü						
18-sw-2020	Elektronische Sensoren	FP	St	f			2	f		3					
18-sw-2020-vl	Elektronische Sensoren						2		VL						
18-bi-2010	Energy Converters - CAD and System Dynamics	FP	St	f			5	f		7					
18-bi-2010-vl	Energy Converters - CAD and System Dynamics						3		VL						
18-bi-2010-ue	Energy Converters - CAD and System Dynamics						2		Ü						
18-ad-2020	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ad-2020-vl	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen						2		VL						
18-ad-2020-ue	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen						1		Ü						
18-ho-1080	HDL: Verilog & VHDL	FP	St	s	60		2	f		3					
18-ho-1080-vl	HDL: Verilog & VHDL						2		VL						
18-ko-2040	Identifikation dynamischer Systeme	FP	St	f			3	f		4					
18-ko-2040-vl	Identifikation dynamischer Systeme						2		VL						
18-ko-2040-ue	Identifikation dynamischer Systeme						1		Ü						
18-sm-1010	Kommunikationsnetze I	FP	St	s	120		4	f		6					
18-sm-1010-vl	Kommunikationsnetze I						3		VL						
18-sm-1010-ue	Kommunikationsnetze I						1		Ü						



# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung													
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden													
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;													
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Kreditpunkte													
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester			
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	1.	2.	3.	4.
18-ko-2050	Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum	FP	St	f			4	f		5				
18-ko-2050-vl	Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum						2		VL					
18-ko-2050-ue	Mehrgrößenreglerentwurf im Zustandsraum						2		Ü					
18-sl-2020	Mikroaktoren und Kleinmotoren	FP	St	m	30		3	f		4				
18-sl-2020-vl	Mikroaktoren und Kleinmotoren						2		VL					
18-sl-2020-ue	Mikroaktoren und Kleinmotoren						1		Ü					
18-bi-2032	Motor Development for Electrical Drive Systems	FP	St	f			3	f		4				
18-bi-2030-vl	Motor Development for Electrical Drive Systems						2		VL					
18-bi-2030-ue	Motor Development for Electrical Drive Systems						1		Ü					
18-bi-2040	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren	FP	St	f			3	f		4				
18-bi-2040-vl	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren						2		VL					
18-bi-2040-ue	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren						1		Ü					
18-bi-2110	Numerische Feldberechnung Elektrischer Maschinen und Aktoren	SL	St	f			2	f		5				
18-bi-2110-se	Numerische Feldberechnung Elektrischer Maschinen und Aktoren						2		S					
18-kh-2030	Optoelektronik	FP	St	m	30		2	f		3				
18-kh-2030-vl	Optoelektronik						2		VL					
18-ad-2030	Prozessleittechnik	FP	St	f			2	f		3				
18-ad-2030-vl	Prozessleittechnik						2		VL					
18-hb-2030	Rechnersysteme II	FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2030-vl	Rechnersysteme II						3		VL					
18-hb-2030-ue	Rechnersysteme II						1		Ü					
18-wy-2040	Sensorelektronik	FP	St	m	30		2	f		3				
18-wy-2040-vl	Sensorelektronik						1		VL					
18-wy-2040-se	Sensorelektronik						1		S					
18-wy-2030	Sensorprinzipien	FP	St	m	30		2	f		3				
18-wy-2030-vl	Sensorprinzipien						2		VL					
18-ad-2010	Systemdynamik und Regelungstechnik III	FP	St	s	180		3	f		4				
18-ad-2010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik III						2		VL					
18-ad-2010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik III						1		Ü					
18-sl-1010	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik	FP	St	m	30		3	f		4				
18-sl-1010-vl	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik						2		VL					
18-sl-1010-ue	Technologie der Mikro- und Feinwerktechnik						1		Ü					
18-sw-2010	Technologie hochintegrierter Schaltungen	FP	St	f			4	f		6				
18-sw-2010-vl	Technologie hochintegrierter Schaltungen						3		VL					
18-sw-2010-ue	Technologie hochintegrierter Schaltungen						1		Ü					



# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung														
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;														
CP:	Kreditpunkte														
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Semester				
											Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
										CP	1.	2.	3.	4.	
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>2.2.1.2 ADP und Seminare aus Elektrotechnik und Informationstechnik (max. 1 Modul)</b>															
18-ad-2080	Projektseminar Automatisierungstechnik	SL	St	m	30		4	f		8					
18-ad-2080-pj	Projektseminar Automatisierungstechnik						4		Pj						
18-ko-2080	Projektseminar Mechatronik im Automobil	SL	St	f			4	f		8					
18-ko-2080-pj	Projektseminar Mechatronik im Automobil						4		Pj						
18-su-2030	Projektseminar Modellbasierte Softwareentwicklung	SL	St	m	30		3	f		6					
18-su-2030-pj	Projektseminar Modellbasierte Softwareentwicklung						3		Pj						
18-sm-1030	Projektseminar Multimedia Kommunikation I	SL	St	f			4	f		9					
18-sm-1030-pj	Projektseminar Multimedia Kommunikation I						4		Pj						
18-ko-2090	Projektseminar Regelungstechnik	SL	St	f			4	f		8					
18-ko-2090-pj	Projektseminar Regelungstechnik						4		Pj						
18-ad-2070	Projektseminar Robotik und Computational Intelligence	SL	St	f			4	f		8					
18-ad-2070-pj	Projektseminar Robotik und Computational Intelligence						4		Pj						
18-sm-2300	Seminar Multimedia Kommunikation I	SL	St	f			3	f		4					
18-sm-2300-se	Seminar Multimedia Kommunikation I						3		S						
18-su-2080	Seminar Softwaresystemtechnologie	SL	St	m	30		2	f		4					
18-su-2080-se	Seminar Softwaresystemtechnologie						2		S						
18-bi-2120	Praxisorientierte Projektierung elektrischer Antriebe (Antriebstechnik für Elektr	SL	St	f			2	f		5					
18-bi-2120-se	Praxisorientierte Projektierung elektrischer Antriebe (Antriebstechnik für Elektr						2		S						
<b>2.2.1.3 ADP und Seminare aus der Informatik (max. 1 Modul)</b>															
20-00-0248	Robotik-Projektpraktikum	SL	St	f			6	f		9					
20-00-0248-pp	Robotik-Projektpraktikum						6		Pj						
20-00-0346	Formal fundierte Softwaretechnik (Projekt)	SL	St	f			6	f		9					
20-00-0346-pj	Formal fundierte Softwaretechnik (Projekt)						6		Pj						
<b>2.2.2 Praktika (max. 1 Modul)</b>															
18-ad-2060	Praktikum Regelungstechnik II	SL	St	s	180		4	f		5					
18-ad-2060-pr	Praktikum Regelungstechnik II						4		Pr						
18-bi-2100	Antriebstechnisches Praktikum	SL	St	m	30		3	f		4					
18-bi-2100-pr	Antriebstechnisches Praktikum						3		Pr						
18-ho-2120	Advanced Integrated Circuit Design Lab	SL	St	f			3	f		6					
18-ho-2120-pr	Advanced Integrated Circuit Design Lab						3		Pr						
18-wy-2090	Praktikum Elektromechanische Systeme	SL	St	m	30		3	f		4					
18-wy-2090-pr	Praktikum Elektromechanische Systeme						3		Pr						
18-sm-1020	Praktikum Multimedia Kommunikation I	SL	St	f			3	f		3					
18-sm-1020-pr	Praktikum Multimedia Kommunikation I						3		Pr						
18-su-1020	Softwarepraktikum	SL	St	f			3	f		4					
18-su-1020-pr	Softwarepraktikum						3		Pr						
16-27-5080	Tutorium Fahrzeugtechnik	FP	St	f			4	f		4					
16-27-5080-tt	Tutorium Fahrzeugtechnik						4		TT						
16-10-5200	Tutorium Pneumatik I	FP	St	f			4	f		4					
16-10-5200-tt	Tutorium Pneumatik I						4		TT						
16-23-5080	Tutorium Flugmechanik	FP	St	f			4	f		4					
16-23-5080-tt	Tutorium Flugmechanik						4		TT						



# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende														
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung	Prüfungsleistungen					Kurs			gesamt	Semester			
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		CP	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.		
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)		
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Kreditpunkte													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>2.2.3 Informatik, Ingenieur- und Naturwissenschaften</b> (min. 6 CP; max. 14 CP; max. 4 Module)														
01-65-1543	Energieversorgung und Umweltschutz	FP	St	f			2	f		3				
01-65-0008-vl	Energieversorgung und Umweltschutz						2		VL					
04-00-0013	Einführung in die Numerische Mathematik	FP	St	s			6	f		9				
04-00-0056-vu	Einführung in die Numerische Mathematik						6		VU					
13-J0-M009	Flughafenplanung (C)	FP	St	f			2	f		3				
13-J0-0004-vl	Flughafenplanung (C)						2		VL					
13-J0-M003	Luftverkehr B	FP	St	f			4	f		6				
13-J0-0005-vl	Luftverkehr B						2		VL					
13-J0-0006-ue	Luftverkehr - Übung						2		Ü					
16-26-5070	Maschinenakustik - Grundlagen I	FP	St	s	120		3	f		6				
16-26-5070-vl	Maschinenakustik - Grundlagen I						3		VL					
16-26-5080	Maschinenakustik - Grundlagen II	FP	St	s	120		3	f		6				
16-26-5080-vl	Maschinenakustik - Grundlagen II						3		VL					
16-27-5040	Mechatronik und Assistenzsysteme im Automobil	FP	St	f			3	f		6				
16-27-5040-vl	Mechatronik und Assistenzsysteme im Automobil						3		VL					
16-27-5100	Forschungsseminar Fahrzeugtechnik	FP	St	f			4	f		4				
16-27-5100-fs	Forschungsseminar Fahrzeugtechnik						4		FS					
16-26-5030	Grundlagen der Adaptronik	FP	St	f			2	f		4				
16-26-5030-vl	Grundlagen der Adaptronik						2		VL					
16-27-5030	Trends der Kraftfahrzeugentwicklung	FP	St	f			2	f		4				
16-27-5030-vl	Trends der Kraftfahrzeugentwicklung						2		VL					
16-27-5020	Fahrdynamik und Fahrkomfort	FP	St	f			3	f		6				
16-27-5020-vl	Fahrdynamik und Fahrkomfort						3		VL					
16-03-5020	Verbrennungskraftmaschinen II	FP	St	f			3	f		6				
16-03-5020-vl	Verbrennungskraftmaschinen II						3		VL					
16-03-5060	Konstruktion im Motorenbau II	FP	St	f			2	f		4				
16-03-5060-vl	Konstruktion im Motorenbau II						2		VL					
16-26-5010	Systemzuverlässigkeit im Maschinenbau	FP	St	f			2	f		4				
16-26-5010-vl	Systemzuverlässigkeit im Maschinenbau						2		VL					
18-wy-2050	Biomedizinische Technik	FP	St	m	30		2	f		3				
18-wy-2050-vl	Biomedizinische Technik						2		VL					
18-su-2020	Echtzeitsysteme	FP	St	f			4	f		6				
18-su-2020-vl	Echtzeitsysteme						3		VL					
18-su-2020-ue	Echtzeitsysteme						1		Ü					
18-bi-2080	Elektrische Triebfahrzeuge	FP	St	f			2	f		3				
18-bi-2080-vl	Elektrische Triebfahrzeuge						2		VL					
18-bi-2050	Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik	FP	St	f			3	f		3				
18-bi-2050-vl	Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik						2		VL					
18-bi-2050-ek	Grundlagen der Schienenfahrzeugtechnik (Exkursion)						1		Ex					
18-ko-2040	Identifikation dynamischer Systeme	FP	St	f			3	f		4				
18-ko-2040-vl	Identifikation dynamischer Systeme						2		VL					
18-ko-2040-ue	Identifikation dynamischer Systeme						1		Ü					
18-kh-2010	Lichttechnik I	FP	St	m	30		4	f		5				
18-kh-2010-vl	Lichttechnik I						2		VL					
18-kh-2010-pr	Lichttechnik I						2		Pr					
18-kh-2020	Lichttechnik II	FP	St	m	30		4	f		5				
18-kh-2020-vl	Lichttechnik II						2		VL					

# Masterstudiengang Mechatronik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende															
Leistungskategorie:	FP = Fachprüfung; SL = Studienleistung														
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden														
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;														
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)														
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	Ex = Fachexkursion; FS = Forschungsseminar; IV = Integrierte Veranstaltung; Pj = Projektseminar; PP = Praktikum in der Lehre; Pr = Praktikum; S = Seminar; TT = Tutorium; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;														
CP:	Kreditpunkte														
		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
		Leistungskategorie	Bewertungssystem	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
											Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
										CP	1.	2.	3.	4.	
18-kh-2020-pr	Lichttechnik II						2		Pr						
18-sl-2120	Medizinrobotik	SL	St	s	60		2	f		4					
18-sl-2120-se	Medizinrobotik						2		S						
18-ho-2040	Microprocessor Systems	FP	St	s	90		3	f		4					
18-ho-2040-vl	Microprocessor Systems						2		VL						
18-ho-2040-ue	Microprocessor Systems						1		Ü						
18-bi-2040	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren	FP	St	f			3	f		4					
18-bi-2040-vl	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren						2		VL						
18-bi-2040-ue	Neue Technologien elektrischer Energiewandler und Aktoren						1		Ü						
18-ko-2070	Praktikum Matlab/Simulink II	SL	St	f			4	f		4					
18-ko-2070-pr	Praktikum Matlab/Simulink II						4		Pr						
18-hs-1020	Regenerative Energien	FP	St	s	90		3	f		4					
18-hs-1020-vl	Regenerative Energien						2		VL						
18-hs-1020-ue	Regenerative Energien						1		Ü						
18-hb-2030	Rechnersysteme II	FP	St	m	30		4	f		6					
18-hb-2030-vl	Rechnersysteme II						3		VL						
18-hb-2030-ue	Rechnersysteme II						1		Ü						
18-su-1010	Software-Engineering - Einführung	FP	St	s	90		4	f		6					
18-su-1010-vl	Software-Engineering - Einführung						3		VL						
18-su-1010-ue	Software-Engineering - Einführung						1		Ü						
18-su-2010	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung	FP	St	f			4	f		6					
18-su-2010-vl	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung						3		VL						
18-su-2010-ue	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung						1		Ü						
18-kh-2040	Technische Optik	FP	St	m	30		2	f		3					
18-kh-2040-vl	Technische Optik						2		VL						
20-00-0186	Optimierung statischer und dynamischer Systeme	FP	St	f			6	f		8					
20-00-0186-iv	Optimierung statischer und dynamischer Systeme						6		IV						
20-00-0020	Robotik 1 (Grundlagen)	FP	St	f			5	f		8					
20-00-0020-iv	Robotik 1 (Grundlagen)						5		IV						
20-00-0021	Robotik 2 (Mobilität und Autonomie)	FP	St	f			5	f		8					
20-00-0021-iv	Robotik 2 (Mobilität und Autonomie)						5		IV						
20-00-0313	Wireless Sensor Networks	SL	St	f			2	f		4					
20-00-0313-se	Wireless Sensor Networks						2		S						
20-00-0012	Einführung in Computer Microsystems	FP	St	s	90		3	f		5					
20-00-0012-iv	Einführung in Computer Microsystems						3		IV						
20-00-0155	Bildverarbeitung	FP	St	f			4	f		6					
20-00-0155-iv	Bildverarbeitung						4		IV						
20-00-0157	Computer Vision	FP	St	f			4	f		6					
20-00-0157-iv	Computer Vision						4		IV						
20-00-0401	Computer Vision II	FP	St	f			4	f		6					
20-00-0401-iv	Computer Vision II						4		IV						
20-00-0497	Automated Software Engineering	FP	St	f			2	f		3					
20-00-0497-iv	Automated Software Engineering						2		IV						
<b>3. Studium Generale (genau 12 CP; max. 4 Module); Typ § 30 Abs. 5</b>									12			0	8	4	0
Alle Module der FB 1, 2, 3, 15 sowie des Sprachenzentrums und bestimmte Module anderer FBs															
...															
...															
<b>4. Master-Thesis (30 CP)</b>									30			0	0	0	30
<b>Summe</b>									120			30	30	30	30

---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechatronik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechatronik vom 24.04.2014 (Satzungsbeilage 2014-III) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission des Studienbereichs Mechatronik

---

# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 18.02.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss des Fachbereichsrats am 18.02.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Fachbereichs Informatik vom 18.02.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Informatik am 18.02.2016 folgende 2. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik erhält folgende Fassung:

---

# Bachelorstudiengang

## B.Sc. Informatik



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

### Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester	
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform		gesamt
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; H=Hausarbeit; f = fakultativ (schriftlich 60-120 min/mündlich i.d.R. 30 min), R = Referat, TH = Thesis										Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)
SWS:	Semesterwochenstunden										
Status:	o = obligatorisch (=Pflichtprüfung)										1. 2. 3. 4. 5. 6.
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; PS=Proseminar; S=Seminar; Ü=Übung; iV=integrierte Lehrveranstaltung; VÜ=Vorlesung mit Übung; tt=Tutorium; PL=Praktikum in der Lehre; Pr=Praktikum; Pp=Projektpraktikum; Ku=Kurs										
CP:	Kreditpunkte										
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.										CP	
<b>A Pflichtbereich</b>										<b>135</b>	
20-00-0000	Mentorensystem		bnb			0		o		0	
20-00-0000-tt	Mentorensystem								tt	0	
20-00-0004	Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte	St	bnb*	s	120			o		10	
20-00-0004-iv	Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte						8		iV	10	
20-00-0900	Digitaltechnik	St	bnb*	s	90			o		5	
20-00-0900-iv	Digitaltechnik						3		iV	5	
04-10-0118/de	Mathematik I (für Informatik und Wirtschaftsinformatik)	St	bnb*	s	90			o		9	
04-00-0128-vu	Mathematik I (für Informatik und Wirtschaftsinformatik)						6		VÜ	9	
04-10-0120/de	Automaten, formale Sprachen und Entscheidbarkeit	St	bnb*	s	90			o		5	
04-00-0091-vu	Automaten, formale Sprachen und Entscheidbarkeit						3		VÜ	5	
20-00-0005	Algorithmen und Datenstrukturen	St	bnb*	s	120			o		10	
20-00-0005-iv	Algorithmen und Datenstrukturen						8		iV	10	
20-00-0902	Rechnerorganisation	St	bnb*	s	90			o		5	
20-00-0902-iv	Rechnerorganisation						3		iV	5	
04-10-0119/de	Mathematik II (für Informatik und Wirtschaftsinformatik)	St	bnb*	s	90			o		9	
04-00-0087-vu	Mathematik II (für Informatik und Wirtschaftsinformatik)						6		VÜ	9	
04-10-0121/de	Aussagen- und Prädikatenlogik	St	bnb*	s	90			o		5	
04-00-0090-vu	Aussagen- und Prädikatenlogik						3		VÜ	5	
20-00-0017	Software Engineering	St		s	90			o		5	
20-00-0017-iv	Software Engineering						3		iV	5	
20-00-0018	Computersystemsicherheit	St		s	90			o		5	5
20-00-0018-iv	Computersystemsicherheit						3		iV	5	5
20-00-0904	Einführung in den Compilerbau		St	SF				o		5	
20-00-0904-iv	Einführung in den Compilerbau						3		iV	5	5
20-00-0012	Architekturen und Entwurf von Rechnersystemen	St		s	90			o		5	
20-00-0012-iv	Architekturen und Entwurf von Rechnersystemen						3		iV	5	5
20-00-0905	Systemnahe und parallele Programmierung		St	SF				o		5	
20-00-0905-iv	Systemnahe und parallele Programmierung						3		iV	5	5
20-00-0013	Modellierung, Spezifikation und Semantik	St		s	90			o		5	
20-00-0013-iv	Modellierung, Spezifikation und Semantik						3		iV	5	5
20-00-0015	Informationsmanagement	St		s	90			o		5	
20-00-0015-iv	Informationsmanagement						3		iV	5	5
20-00-0011	Computational Engineering und Robotik	St		s	90			o		5	
20-00-0011-iv	Computational Engineering und Robotik						3		iV	5	5
20-00-0016	Computer-Netzwerke und verteilte Systeme	St		s	90			o		5	
20-00-0016-iv	Computer-Netzwerke und verteilte Systeme						3		iV	5	5
04-00-0112	Mathematik III für Informatiker	St		s	90			o		8	
04-00-0081-vu	Mathematik III für Informatiker						6		VÜ	8	
20-00-0901	Formale Methoden im Softwareentwurf	St		s	90			o		5	
20-00-0901-iv	Formale Methoden im Softwareentwurf						3		iV	5	5
20-00-0903	Betriebssysteme	St		s	90			o		5	
20-00-0903-iv	Betriebssysteme						3		iV	5	5
20-00-0014	Visual Computing	St		s	90			o		5	
20-00-0014-iv	Visual Computing						3		iV	5	5
20-00-0906	Bachelorpraktikum		St	SF		27		o		9	
20-00-0906-iv	Bachelorpraktikum						6		Pr	9	9
<b>Wahlbereich</b>										<b>33</b>	
Fachprüfungen aus den 6 Schwerpunkten des Fachbereichs Informatik, die genannten Lehrveranstaltungen sind Beispiele aus den jeweiligen Katalogen.										<b>12-18</b>	
Prüfungsform und -dauer nach Vorgabe des anbietenden Fachbereichs.											
IT Sicherheit (Typ § 30 Abs. 5)										<b>max 9</b>	
20-00-0085	Einführung in die Kryptographie	St		f		18		f			
20-00-0085-iv	Einführung in die Kryptographie						4		iV		6
20-00-0704	Usable Security: Sozio-technische Aspekte der Informationssicherheit	St		f		12		f			
20-00-0704-iv	Usable Security: Sozio-technische Aspekte der Informationssicherheit						3		iV		4
20-00-0093	Sicherheit in Multimedia Systemen und Anwendungen	St		f		18		f			
20-00-0093-iv	Sicherheit in Multimedia Systemen und Anwendungen						4		iV		6



---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informatik vom 01.10.2015 (Satzungsbeilage 2016-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Dekan des Fachbereichs Informatik

---



# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informationssystemtechnik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 18.12.2015



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss der Gemeinsamen Kommission am 18.12.2015

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Studienbereichs Informationssystemtechnik vom 18.12.2015 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Informationssystemtechnik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat die Gemeinsame Kommission des Studienbereichs Informationssystemtechnik am 18.12.2015 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informationssystemtechnik beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informationssystemtechnik erhält folgende Fassung:

---

# Bachelorstudiengang Informationssystemtechnik (B.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende																	
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Prüfungsleistungen					Kurs				Semester						
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung von Kursen/Prüfungen zu Semestern ist dann verbindlich, wenn der Kurs-Status "●" ist.						
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)						
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote										1.	2.	3.	4.	5.	6.	
SWS:	Semesterwochenstunden										CP						
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ; ● = obligatorisch im angeg. Sem.																
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung+Übung;																
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)																
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																	
<b>1. Grundlagen der Mathematik (32 CP)</b>											<b>32</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>	<b>8</b>		
04-00-0108	Mathematik I	St	s	90	6	●			8								
04-00-0126-vu	Mathematik I				6		VU		8								
04-00-0109	Mathematik II	St	s	90	6	●			8								
04-00-0079-vu	Mathematik II				6		VU		8		8						
04-00-0111	Mathematik III	St	s	90	6	o			8								
04-00-0127-vu	Mathematik III				6		VU		8			8					
04-00-0112	Mathematik IV	St	s	90	6	o			8								
04-00-0081-vu	Mathematik IV				6		VU		8				8				
<b>2. Grundlagen der Elektrotechnik und Informationstechnik ( 40 CP)</b>											<b>40</b>	<b>11</b>	<b>9</b>	<b>7</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	
<b>2.1 Elektrotechnik (20 CP)</b>											<b>20</b>	<b>11</b>	<b>9</b>				
18-de-1010	Einführungsprojekt		bnb	m	15	2	o		2								
18-de-1010-pj	Einführungsprojekt (Projektwoche)				2		Pj		2								
18-ku-1070	Elektrotechnik und Informationstechnik I	St	s	90	5	o			7								
18-ku-1070-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik I				3		VL		5								
18-ku-1070-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik I				2		Ü		2								
18-wy-1040	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I		St	s	120	4	o		4								
18-wy-1040-pr	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I A				2		Pr		2								
18-wy-1041-pr	Praktikum Elektrotechnik und Informationstechnik I B				2		Pr		2		2						
18-hi-1010	Elektrotechnik und Informationstechnik II	St	s	120	5	o			7								
18-hi-1010-vl	Elektrotechnik und Informationstechnik II				3		VL		5			5					
18-hi-1010-ue	Elektrotechnik und Informationstechnik II				2		Ü		2		2						
<b>2.2 Informationstechnik (20 CP)</b>											<b>20</b>			<b>7</b>	<b>6</b>	<b>7</b>	
18-kl-1010	Deterministische Signale und Systeme	St	s	120	5	o			7								
18-kl-1010-vl	Deterministische Signale und Systeme				3		VL		5			5					
18-kl-1010-ue	Deterministische Signale und Systeme				2		Ü		2			2					
18-jk-1010	Nachrichtentechnik	St	s	120	4	o			6								
18-jk-1010-vl	Nachrichtentechnik				3		VL		5				5				
18-jk-1010-ue	Nachrichtentechnik				1		Ü		1					1			
18-ho-1011	Elektronik				5				7								
18-ho-1011-vl	Elektronik	St	s	90	4	o	VL		3							3	
18-ho-1011-ue	Elektronik				1		Ü		1							1	
18-ho-1011-pr	Praktikum Elektronik		St	f	3	2	o	Pr	3							3	
<b>3. Grundlagen der Informatik (45 bis 48 CP)</b>											<b>45</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>10</b>	<b>5</b>	<b>10</b>	
<b>3.1 Programmierkonzepte (20 CP)</b>											<b>20</b>	<b>10</b>	<b>10</b>				
20-00-0004	Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte <sup>1)</sup>	St	bnb	s	120	1	8	o	10								
20-00-0004-iv	Funktionale und objektorientierte Programmierkonzepte				8		iV		10								
20-00-0005	Algorithmen und Datenstrukturen <sup>1)</sup>	St	bnb	s	120	8	o		10								
20-00-0005-iv	Algorithmen und Datenstrukturen				8		iV		10		10						
<b>3.2 Digitaltechnik   Logischer Entwurf (5 bis 6 CP)</b>											<b>5</b>			<b>5</b>			
20-00-0900	Digitaltechnik <sup>1)</sup>	St	bnb	s	90	3	f		5								
20-00-0900-iv	Digitaltechnik				3		iV		5				5				
18-hb-1010	Logischer Entwurf	St	s	90	4	f			6								
18-hb-1010-vl	Logischer Entwurf				3		VL		5				5				
18-hb-1010-ue	Logischer Entwurf				1		Ü		1				1				
<b>3.3 Rechnersysteme   Rechnerorganisation (5 bis 6 CP)</b>											<b>5</b>				<b>5</b>		
20-00-0902	Rechnerorganisation <sup>1)</sup>	St	bnb	s	90	3	f		5								
20-00-0902-iv	Rechnerorganisation				3		iV		5					5			
18-hb-1020	Rechnersysteme I	St	s	90	4	f			6								
18-hb-1020-vl	Rechnersysteme I				3		VL		5					5			
18-hb-1020-ue	Rechnersysteme I				1		Ü		1					1			









---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informationssystemtechnik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Informationssystemtechnik vom 24.10.2014 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission des Studienbereichs Informationssystemtechnik

---



# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Informationssystemtechnik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 18.12.2015



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss der Gemeinsamen Kommission am 18.12.2015

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Studienbereichs Informationssystemtechnik vom 18.12.2015 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Informationssystemtechnik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat die Gemeinsame Kommission des Studienbereichs Informationssystemtechnik am 18.12.2015 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Informationssystemtechnik beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Informationssystemtechnik erhält folgende Fassung:

---

# Masterstudiengang Informationssystemtechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)													
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
1. Vertiefungen - Grundlagen (18 bis 50 CP; Typ §30 Abs. 5 APB mit eingeschränktem Modulwechsel)														
1.1 Wahlkatalog KTS: Kommunikationstechnik und -systeme (6 bis 18 CP)														
18-sm-2010	Kommunikationsnetze II	St	s	120		4	f			6	12	6		
18-sm-2010-vl	Kommunikationsnetze II					3		VL			5			
18-sm-2010-ue	Kommunikationsnetze II					1		Ü			1			
18-kl-1020	Kommunikationstechnik I	St	s	90		4	f			6				
18-kl-1020-vl	Kommunikationstechnik I					3		VL			5			
18-kl-1020-ue	Kommunikationstechnik I					1		Ü			1			
20-00-0120	TK3: Ubiquitous / Mobile Computing	St		f		4	f			6				
20-00-0120-iv	TK3: Ubiquitous / Mobile Computing					4		iV				6		
1.2 Wahlkatalog SES: System on Chip und Eingebettete Systeme (6 bis 18 CP)														
20-00-0183	Algorithmen für Hardware-Entwurfswerkzeuge	St		f		2	f			3				
20-00-0183-vl	Algorithmen für Hardware-Entwurfswerkzeuge					2		iV			3			
20-00-0571	Praktikum zu Algorithmen für Hardware-Entwurfswerkzeuge		St	f		2	f			6				
20-00-0571-pr	Praktikum zu Algorithmen für Hardware-Entwurfswerkzeuge					2		Pr			6			
18-ho-2010	Advanced Digital Integrated Circuit Design	St	s	90		4	f			6				
18-ho-2010-vl	Advanced Digital Integrated Circuit Design					3		VL				5		
18-ho-2010-ue	Advanced Digital Integrated Circuit Design					1		Ü				1		
18-hb-2030	Rechnersysteme II	St		m	30	4	f			6				
18-hb-2030-vl	Rechnersysteme II					3		VL			5			
18-hb-2030-ue	Rechnersysteme II					1		Ü			1			
1.3 Wahlkatalog SWE: Software-Engineering (6 bis 14 CP CP)														
20-00-0341	Software-Engineering - Design and Construction	St		f		5	f			8				
20-00-0341-iv	Software-Engineering - Design and Construction					5		iV			8			
18-su-2010	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung	St		f		4	f			6				
18-su-2010-vl	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung					3		VL			5			
18-su-2010-ue	Software-Engineering - Wartung und Qualitätssicherung					1		Ü			1			

# Masterstudiengang Informationssystemtechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>2. Vertiefungen - Wahlbereich (13 bis 63 CP; Typ §30 Abs. 5 APB mit eingeschränktem Modulwechsel)<sup>1)</sup></b>								o		63	15	21	27	
<b>2.1 Wahlkatalog KTS: Kommunikationstechnik und -systeme (offener Katalog)</b>														
18-zo-2080	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing	St		f			4	f		5				
18-zo-2080-vl	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing						2		VL					
18-zo-2080-ue	Advances in Digital Signal Processing: Imaging and Image Processing						2		Ü					
18-sm-2100	Algorithmen für Mobile Netze	St		s	90		2	f		3				
18-sm-2100-vl	Algorithmen für Mobile Netze						2		VL					
18-ho-2190	Circuit Building Blocks for Communication Systems	St		s	90		3	f		4				
18-ho-2190-vl	Circuit Building Blocks for Communication Systems						2		VL					
18-ho-2190-ue	Circuit Building Blocks for Communication Systems						1		Ü					
18-kl-2010	Communication Technology II	St		s	90		3	f		4				
18-kl-2010-vl	Communication Technology II						2		VL					
18-kl-2010-ue	Communication Technology II						1		Ü					
18-sm-2140	Content Networking	St		m	30		2	f		3				
18-sm-2140-vl	Content Networking						2		VL					
18-zo-2060	Digitale Signalverarbeitung	St		s	180		4	f		6				
18-zo-2060-vl	Digitale Signalverarbeitung						3		VL					
18-zo-2060-ue	Digitale Signalverarbeitung						1		Ü					
18-sm-2160	Drahtlose Sensornetze	St		s	120		4	f		6				
18-sm-2160-vl	Drahtlose Sensornetze						3		VL					
18-sm-2160-ue	Drahtlose Sensornetze						1		Ü					
18-pe-2010	Information Theory II	St		s	120		4	f		6				
18-pe-2010-vl	Information Theory II						3		VL					
18-pe-2010-ue	Information Theory II						1		Ü					
18-sm-2030	Kommunikationsnetze IV: Leistungsbewertung von Kommunikationsnetzen	St		m	30		2	f		3				
18-sm-2030-vl	Kommunikationsnetze IV: Leistungsbewertung von Kommunikationsnetzen						2		VL					
18-kl-2020	Mobile Communications	St		s	90		4	f		6				
18-kl-2020-vl	Mobile Communications						3		VL					
18-kl-2020-ue	Mobile Communications						1		Ü					
18-kl-2060	Simulations- und Modellierungstechniken und -werkzeuge für Mobile Kommunikationssysteme	St		m	30		2	f		3				
18-kl-2060-vl	Simulations- und Modellierungstechniken und -werkzeuge für Mobile Kommunikationssysteme						2		VL					
18-zo-2070	Sprach- und Audiosignalverarbeitung	St		m	20		3	f		4				
18-zo-2070-vl	Sprach- und Audiosignalverarbeitung						2		VL					
18-zo-2070-ue	Sprach- und Audiosignalverarbeitung						1		Ü					
18-hh-2040	Projektseminar Advanced Topics in Communication Networks	St		f			3	f		6				
18-hh-2040-pj	Projektseminar Advanced Topics in Communication Networks						3		Pj					
18-zo-2030	Praktikum Digitale Signalverarbeitung	St		s	120		3	f		6				
18-zo-2030-pr	Praktikum Digitale Signalverarbeitung						3		Pr					
18-hh-2070	Praktikum Intelligente Netzwerke	St		f			3	f		6				
18-hh-2070-pr	Praktikum Intelligente Netzwerke						3		Pr					
18-sm-2070	Praktikum Multimedia Kommunikation II	St		f			3	f		6				
18-sm-2070-pr	Praktikum Multimedia Kommunikation II						3		Pr					
18-sm-2080	Projektseminar Multimedia Kommunikation II	St		f			3	f		6				
18-sm-2080-pj	Projektseminar Multimedia Kommunikation II						3		Pj					

# Masterstudiengang Informationssystemtechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;														
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
18-kl-2040	Project Seminar Wireless Communications		St	m	20		4	f		8					
18-kl-2040-pj	Project Seminar Wireless Communications						4		Pj						
18-sm-2090	Seminar Multimedia Kommunikation II		St	f			2	f		4					
18-sm-2090-se	Seminar Multimedia Kommunikation II						2		S						
18-hh-2060	Seminar Software Defined Networking		St	f			2	f		4					
18-hh-2060-se	Seminar Software Defined Networking						2		S						
<b>2.2 Wahlkatalog SES: System on Chip and Embedded Systems (offener Katalog)</b>															
18-ho-2190	Circuit Building Blocks for Communication Systems		St		s	90		3			4				
18-ho-2190-vl	Circuit Building Blocks for Communication Systems							2		VL					
18-ho-2190-ue	Circuit Building Blocks for Communication Systems							1		U					
18-ho-2020	Computer Aided Design for Integrated Circuits		St		s	90		3	f		4				
18-ho-2020-vl	Computer Aided Design for Integrated Circuits							2		VL					
18-ho-2020-ue	Computer Aided Design for Integrated Circuits							1		Ü					
18-ho-1080	HDL: Verilog & VHDL		St		s	90		2	f		3				
18-ho-1080-vl	HDL: Verilog & VHDL							2		VL					
18-hb-2020	High-Level Synthese		FP	St	m	30		4	f		6				
18-hb-2020-vl	High-Level Synthese							3		VL					
18-hb-2020-ue	High-Level Synthese							1		Ü					
18-hb-2010	Low-Level Synthese		St		m	30		4	f		6				
18-hb-2010-vl	Low-Level Synthese							3		VL					
18-hb-2010-ue	Low-Level Synthese							1		Ü					
18-ho-2040	Microprocessor Systems		St		s	90		3	f		4				
18-ho-2040-vl	Microprocessor Systems							2		VL					
18-ho-2040-ue	Microprocessor Systems							1		Ü					
18-ev-2020	Verification Technology		St		s	90		4	f		6				
18-ev-2020-vl	Verification Technology							3		VL					
18-ev-2020-ue	Verification Technology							1		Ü					
20-00-0274	Praktikum Adaptive Rechensysteme			St	f			4	f		6				
20-00-0274-pr	Praktikum Adaptive Rechensysteme							4		Pr					
18-ho-2120	Advanced Integrated Circuit Design Lab			St	f			3	f		6				
18-ho-2120-pr	Advanced Integrated Circuit Design Lab							3		Pr					
18-ho-1090	HDL Lab			St	f			3	f		6				
18-ho-1090-pr	HDL Lab							3		Pr					
18-ho-2130	Projektseminar Design for Testability			St	f			3	f		6				
18-ho-2130-pj	Projektseminar Design for Testability							3		Pj					
18-hb-2040	Projektseminar Rekonfigurierbare Systeme			St	m	30		3	f		6				
18-hb-2040-pj	Projektseminar Rekonfigurierbare Systeme							3		Pj					
18-ho-2120	Advanced Integrated Circuit Design Lab			St	f			3	f		6				
18-ho-2120-pr	Advanced Integrated Circuit Design Lab							3		Pr					
18-ho-2160	Seminar Integrated Electronic Systems Design A			St	m	45		2	f		4				
18-ho-2160-se	Seminar Integrated Electronic Systems Design A							2		S					
20-00-0653	Seminar zu Technischer Informatik			St	f			2	f		3				
20-00-0653-se	Seminar zu Technischer Informatik							2		S					



# Masterstudiengang Informationssystemtechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester						
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.					
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)					
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.		
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote															
SWS:	Semesterwochenstunden															
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;															
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;															
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)															
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.																
<b>3.3 Wahlkatalog AIS-IE: Informationsverarbeitung in der Energietechnik (offener Katalog)</b>																
18-gt-2010	Advanced Power Electronics	St		s	90		4	f		5						
18-gt-2010-vl	Advanced Power Electronics						2		VL							
18-gt-2010-ue	Advanced Power Electronics						2		Ü							
18-gt-2040	Echtzeitanwendungen u. Komm. mit Microcontrollern u. progr. Logikbausteinen	St		s	120		3	f		0						
18-gt-2040-vl	Echtzeitanwendungen u. Komm. mit Microcontrollern u. progr. Logikbausteinen						1		VL							
18-gt-2040-ue	Echtzeitanwendungen u. Komm. mit Microcontrollern u. progr. Logikbausteinen						2		Ü							
18-hs-2030	Elektrische Energieversorgung II	St		s	90		4	f		5						
18-hs-2030-vl	Elektrische Energieversorgung II						2		VL							
18-hs-2030-ue	Elektrische Energieversorgung II						2		Ü							
18-bi-2010	Energy Converters - CAD and System Dynamics	St		f			5	f		7						
18-bi-2010-vl	Energy Converters - CAD and System Dynamics						3		VL							
18-bi-2010-ue	Energy Converters - CAD and System Dynamics						2		Ü							
18-bi-2091	Energietechnisches Praktikum I		St	s	120		3	f		4						
18-bi-2091-pr	Energietechnisches Praktikum I						3		Pr							
18-bi-2092	Energietechnisches Praktikum II		St	s	120		3	f		4						
18-bi-2092-pr	Energietechnisches Praktikum II						3		Pr							
18-gt-2030	Anwendungen, Simulation und Regelung leistungselektronischer Systeme		St	f			4	f		8						
18-gt-2030-pj	Anwendungen, Simulation und Regelung leistungselektronischer Systeme						4		Pj							
<b>3.4 Wahlkatalog AIS-MT: Medizintechnik (offener Katalog)</b>																
18-wy-2050	Biomedizinische Technik	St	St	m	30		2	f		3						
18-wy-2050-vl	Biomedizinische Technik						2		VL							
18-ad-2020	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen	FP	St	s	90		3	f		4						
18-ad-2020-vl	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen						2		VL							
18-ad-2020-ue	Fuzzy-Logik, Neuronale Netze und Evolutionäre Algorithmen						1		Ü							
20-00-0467	Medizinische Visualisierung	St		f			4	f		6						
20-00-0467-iv	Medizinische Visualisierung						4		iV							
20-00-0468	Aktuelle Trends in Medical Computing		St	f			2	f		3						
20-00-0468-se	Aktuelle Trends in Medical Computing						2		S							
20-00-0677	Computergestützte Planung und Navigation in der Medizin		St	f			2	f		3						
20-00-0677-se	Computergestützte Planung und Navigation in der Medizin						2		S							
18-sl-2120	Medizinrobotik		St	s	60		2	f		4						
18-sl-2120-se	Medizinrobotik						2		S							
18-sl-2040	Mikrosystemtechnik	St	St	s	90		3	f		4						
18-sl-2040-vl	Mikrosystemtechnik						2		VL							
18-sl-2040-ue	Mikrosystemtechnik						1		Ü							
18-wy-2120	Sensortechnik	St	St	s	90		3	f		4						
18-wy-2120-vl	Sensortechnik						2		VL							
18-wy-2120-ue	Sensortechnik						1		Ü							



# Masterstudiengang Informationssystemtechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester				
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.			
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ; H = Hausarbeit; R = Referat; SF = Sonderform;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)			
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote													
SWS:	Semesterwochenstunden													
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;													
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;													
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)													
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.														
<b>3.5 Wahlkatalog AIS-RR: Regelungstechnik und Robotik (offener Katalog)</b>														
18-ko-2020	Digitale Regelungssysteme I	St	St	f			3	f		4				
18-ko-2020-vl	Digitale Regelungssysteme I						2		VL					
18-ko-2020-ue	Digitale Regelungssysteme I						1		Ü					
20-00-0735	Grundlagen der Robotik	St		f			6	f		10				
20-00-0735-iv	Grundlagen der Robotik						6		iV					
18-ko-2010	Modellbildung und Simulation	St	St	f			3	f		4				
18-ko-2010-vl	Modellbildung und Simulation						2		VL					
18-ko-2010-ue	Modellbildung und Simulation						1		Ü					
18-ad-2030	Prozessleittechnik	St	St	f			2	f		3				
18-ad-2030-vl	Prozessleittechnik						2		VL					
18-ad-1010	Systemdynamik und Regelungstechnik II	St	St	s	180		5	f		7				
18-ad-1010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik II						3		VL					
18-ad-1010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik II						2		Ü					
18-ad-2010	Systemdynamik und Regelungstechnik III	St	St	s	180		3	f		4				
18-ad-2010-vl	Systemdynamik und Regelungstechnik III						2		VL					
18-ad-2010-ue	Systemdynamik und Regelungstechnik III						1		Ü					
20-00-0324	Integriertes Robotik Projekt Teil 1		St	f			4	f		6				
20-00-0324-pr	Integriertes Robotik Projekt Teil 1						4		Pj					
20-00-0357	Integriertes Robotik Projekt Teil 2		St	f			4	f		6				
20-00-0357-pr	Integriertes Robotik Projekt Teil 2						4		Pj					
20-00-0753	Lernende Roboter: Integriertes Projekt - Teil 1		St	f			4	f		6				
20-00-0753-pj	Lernende Roboter: Integriertes Projekt - Teil 1						4		Pj					
20-00-0754	Lernende Roboter: Integriertes Projekt - Teil 2		St	f			4	f		6				
20-00-0754-pj	Lernende Roboter: Integriertes Projekt - Teil 2						4		Pj					
18-ad-2060	Praktikum Regelungstechnik II		St	s	180		4	f		5				
18-ad-2060-pr	Praktikum Regelungstechnik II						4		Pr					
18-ko-2070	Praktikum Matlab/Simulink II		St	f			4	f		4				
18-ko-2070-pr	Praktikum Matlab/Simulink II						4		Pr					
18-ko-1040	Praktikum Regelung mechatronischer Systeme		St	s	90		4	f		4				
18-ko-1040-pr	Praktikum Regelung mechatronischer Systeme						4		Pr					
18-ko-2090	Projektseminar Regelungstechnik		St	f			4	f		8				
18-ko-2090-pj	Projektseminar Regelungstechnik						4		Pj					
18-ad-2070	Projektseminar Robotik und Computational Intelligence		St	f			4	f		8				
18-ad-2070-pj	Projektseminar Robotik und Computational Intelligence						4		Pj					
18-ko-2100	Forschungsseminar "Weiterführende Methoden der Regelungstechnik"	St		m	30		4	f		4				
18-ko-2100-fs	Forschungsseminar "Weiterführende Methoden der Regelungstechnik"						4		S					
<b>3.6 Wahlkatalog AIS-SS: Sichere Systeme (offener Katalog)</b>														
20-00-0581	Embedded System Security	St		f			4	f		6				
20-00-0581-iv	Embedded System Security						4		iV					
20-00-0219	IT Sicherheit	St		f			4	f		6				
20-00-0219-iv	IT Sicherheit						4		iV					
20-00-0745	Physical Layer Security in Drahtlosen Systemen	St		f			2	f		3				
20-00-0745-iv	Physical Layer Security in Drahtlosen Systemen						2		iV					
20-00-0583	Sichere Mobile Systeme	St		f			2	f		3				
20-00-0583-vl	Sichere Mobile Systeme						2		VL					
20-00-0552	Praktikum Sichere Mobile Netze		St	f			4	f		6				
20-00-0552-pr	Praktikum Sichere Mobile Netze						4		Pr				6	
20-00-0553	Projektpraktikum Sichere Mobile Netze		St	f			4	f		6				
20-00-0553-pp	Projektpraktikum Sichere Mobile Netze						6		PP				9	



# Masterstudiengang Informationssystemtechnik (M.Sc.)



## Studien- und Prüfungsplan - Basis (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; f = fakultativ;										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										1.	2.	3.	4.	
Gewichtung:	Bei Kursen = Gewichtung der Prüfungsnote für die Modulnote Bei Modulen = Gewichtung der Modulnote für die Gesamtnote														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ;														
Art der Lehrform:	iV = Integrierte Veranstaltung; Pr = Praktikum; PP = Projektpraktikum; Pj = Projektseminar; PS = Proseminar; S = Seminar; Ü = Übung; VL = Vorlesung; VU = Vorlesung + Übung;														
CP:	Leistungspunkte (Credit Points)														
TUCaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls.															
<b>3.7 Wahlkatalog AIS-VC: Visual Computing (offener Katalog)</b>															
20-00-0489	Capturing Reality	St		f			4	f		6					
20-00-0489-iv	Capturing Reality						4		iV						
20-00-0401	Computer Vision II	St		f			4	f		6					
20-00-0401-iv	Computer Vision II						4		iV						
20-00-0040	Graphische Datenverarbeitung I	St		f			4	f		6					
20-00-0040-iv	Graphische Datenverarbeitung I						4		iV						
20-00-0140	Geometrische Methoden des CAE/CAD	St		f			3	f		5					
20-00-0140-iv	Geometrische Methoden des CAE/CAD						3		iV						
20-00-0419	Programmierung Massiv-Paralleler Prozessoren	St		f			4	f		6					
20-00-0419-iv	Programmierung Massiv-Paralleler Prozessoren						4	o	iV						
20-00-0537	Fortgeschrittenes Praktikum Visual Computing		St	f			4	f		6					
20-00-0537-pr	Fortgeschrittenes Praktikum Visual Computing						4		Pr						
20-00-0358	Statistisches Maschinelles Lernen	St		f			4	f		6					
20-00-0358-iv	Statistisches Maschinelles Lernen						4		iV						
<b>3.8 Wahlkatalog AIS-WI: Wirtschaftswissenschaften (offener Katalog)</b>															
01-13-5100	Operations Research / Produktion u. Supply Chain Management	St		f			6	f		7					
	Operations Research						2		VL						
	Operations Research						1		Ü						
	Produktion und Supply Chain Management						2		VL						
	Produktion und Supply Chain Management						1		Ü						
01-61-1B01/5	Makroökonomie I	St		f			3	f		5					
	Makroökonomie I						2		VL						
	Makroökonomie I						1		Ü						
01-63-1105	Wirtschafts- und Finanzpolitik	St		f			3	f		5					
	Wirtschafts- und Finanzpolitik						2		VL						
01-22-0M02/6	Technologie- und Innovationsmanagement (Wahlbereich B M.Sc. WI)	St		f			4	f		6					
01-63-0M02/6	Wirtschaftspolitik (Wahlbereich B M.Sc. WI)	St		f			4	f		6					
01-14-6200/6	Controlling (Wahlbereich B M.Sc. WI)	St		f			4	f		6					
<b>4. Studium Generale (9 CP; offener Katalog; Typ §30 Abs. 5 APB mit eingeschränktem Modulwechsel)</b>															
Alle Module der FB 1, 2, 3, 15 sowie des Sprachenzentrums und bestimmte Module anderer FBs															
...															
<b>5. Master-Thesis (30 CP)</b>															
	Master-Thesis	SF						o		30				30	
	Abschlussarbeit			s		30								25	
	Kolloquium			m		5								5	
<b>Summe</b>											<b>120</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>	<b>30</b>

v2.0

Stand 14.07.2016

Fußnote 1: Die gewählten Module der Vertiefungs- oder Anwendungskataloge müssen mindestens 2 Kurse der Art Praktikum, Projektseminar oder Seminar enthalten, die nicht alle von der selben Art sein dürfen.

---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Informationssystemtechnik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Informationssystemtechnik vom 24.10.2014 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission des Studienbereichs Informationssystemtechnik

---

# Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Mechanik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 11.03.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss der Gemeinsamen Kommission am 11.03.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Studienbereichs Mechanik vom 11.03.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Mechanik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

### **Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat die Gemeinsame Kommission des Studienbereichs Mechanik am 11.03.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Mechanik beschlossen:

---

### **Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Mechanik erhält folgende Fassung:

---



ALLGEMEINER PFLICHTBEREICH															
<b>Datenverarbeitung und Computermethoden</b>														<b>10</b>	
04-10-0009/de	Einführung in die mathematische Software		bnb	SF			2	o							
04-00-0190-vl	Einführung in die mathematische Software						2		VL			x			
04-10-0010/de	Einführung in das wissenschaftlich-technische Programmieren		bnb	SF			3	o							
04-00-0009-ku	Einführung in das wissenschaftlich-technische Programmieren						3		KU			x			
16-07-5020	Rechnergestütztes Konstruieren - CAD	St		SF			4	o							
16-07-5020-vl	Rechnergestütztes Konstruieren - CAD						1		VL			x			
16-07-5020-ue	Rechnergestütztes Konstruieren - CAD						1		UE			x			
16-07-5020-tt	Rechnergestütztes Konstruieren - CAD						2		tt			x			
<b>Natur- und Ingenieurwissenschaftliche Grundlagen</b>														<b>26</b>	
13-K1-M007	Chemie I - Einführung in die Chemie für Ingenieure	St		f	60/15		2	o							
13-K1-0009-vl	Chemie I - Einführung in die Chemie für Ingenieure						2		VL			x			
05-91-1024	Physik für ET I	St		s	120		3	o							
05-11-0054-vl	Physik für ET I						2		VL			x			
05-13-0054-ue	Physik für ET I						1		UE			x			
05-91-1025	Physik für ET II	St		s	120		3	o							
05-11-0055-vl	Physik für ET II						2		VL			x			
05-13-0055-ue	Physik für ET II						1		UE			x			
13-02-M001/8	Werkstoffe im Bauwesen	St		s	180		6	o							
13-02-0001-vl	Werkstoffe im Bauwesen						4		VL				x		
13-02-0002-se	Werkstoffe im Bauwesen - Übung						2		UE				x		
07-04-0307	Physikalische Chemie I	St		s	180		5	o							
07-04-0001-vl	Physikalische Chemie I						3		VL					x	
07-04-0001-ue	Physikalische Chemie I						2		UE					x	
<b>Physikalisches Grundpraktikum</b>														<b>4</b>	
05-95-2012	Physikalisches Grundpraktikum für Angewandte Mechanik		St	SF			3	o							
05-15-0081-pr	Physikalisches Grundpraktikum für Angewandte Mechanik						3		P			x			
<b>FACHLICHER WAHLPFLICHTBEREICH</b>															
<b>Wahlpflichtbereich Mechanik-Vertiefung (18CP aus folgenden Modulen)</b>														<b>18</b>	
13-E1-M001	Finite-Element-Methoden I	St	bnb	f	90/30		4	f							
13-E1-0003-vl	Finite-Element-Methoden I						2		VL						x
13-E1-0004-ue	Finite-Element-Methoden I - Übung						2		UE						x
13-E2-M002	Kontinuumsmechanik I	St		f	90/30		4	f							
13-E2-0004-vl	Kontinuumsmechanik I						3		VL						x
13-E2-0005-ue	Kontinuumsmechanik I - Übung						1		UE						x
16-61-5020	Mechanik elastischer Strukturen I	St		m	30		4	f							
16-61-5020-vl	Mechanik elastischer Strukturen I						3		VL						x
16-61-5020-ue	Mechanik elastischer Strukturen I - Übung						1		UE						x
16-25-5060	Höhere Maschinendynamik	St		s	120		7	f							
16-25-5060-vl	Höhere Maschinendynamik						3		VL						x
16-25-5060-gü	Höhere Maschinendynamik						2		UE						x
16-25-5060-hü	Höhere Maschinendynamik						2		HÜ						x
13-L2-M015	Technische Hydromechanik und Hydraulik I	St		s	90		4	f							
13-L2-0016-vl	Technische Hydromechanik und Hydraulik I						2		VL						x
13-L2-0017-ue	Technische Hydromechanik und Hydraulik I - Übung						2		UE						x
16-11-5010	Technische Strömungslehre	St		s	2x150		4	f							
16-11-5010-vl	Technische Strömungslehre						3		VL						x
16-11-5010-ue	Technische Strömungslehre						1		UE						x
<b>Seminar Mechanik (3CP aus folgenden Modulen)</b>														<b>3</b>	
13-E1-M005	Seminar Festkörpermechanik		St	SF			2	f							
13-E1-0001-se	Seminar Festkörpermechanik						2		S						x
13-E2-M006	Seminar Kontinuumsmechanik		St	SF			2	f							
13-E2-0003-se	Seminar Kontinuumsmechanik						2		S						x
16-61-606b	Seminar Strukturmechanik		St	SF			2	f							
16-61-5060-fs	Seminar Strukturmechanik						2		S						x
16-64-617b	Seminar Strömungsmechanik, Kontinuumsmechanik und geophysikalische Mechanik		St	SF			2	f							
16-64-5170-fs	Seminar Strömungsmechanik, Kontinuumsmechanik und geophysikalische Mechanik						2		S						x
16-25-611b	Seminar Strukturmechanik		St	SF			2	f							
16-64-5170-fs	Seminar Strukturmechanik						2		S						x



---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Mechanik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Bachelor of Science (B.Sc.) Angewandte Mechanik vom 16.07.2014 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission des Studienbereichs Mechanik

---



# Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechanik

Änderung der Ordnung des Studiengangs  
vom 11.03.2016



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Beschluss der Gemeinsamen Kommission am 11.03.2016

In-Kraft-Treten der Ordnung am 01.10.2016

Aufgrund der Genehmigung des Präsidiums der TU Darmstadt vom 25.08.2016 (Az.: 651-1-1) werden die Anpassungen des Studienbereichs Mechanik vom 11.03.2016 zu den Allgemeinen Prüfungsbestimmungen der Technischen Universität Darmstadt (APB) für den Studiengang Master of Science (M.Sc.) Mechanik bekannt gemacht.

Darmstadt, 25.08.2016

Der Präsident der TU Darmstadt  
Prof. Dr. Hans Jürgen Prömel

---

**Art. I**

Gemäß §§ 44 Absatz 1 Nr. 1 HHG (Hessisches Hochschulgesetz vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 30. November 2015 (GVBl. S. 510)), 6 Abs. 1 GrundO hat die Gemeinsame Kommission des Studienbereichs Mechanik am 11.03.2016 folgende 1. Novelle der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechanik beschlossen:

---

**Art. II**

Der Studien- und Prüfungsplan der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechanik erhält folgende Fassung:

---

# Masterstudiengang Mechanik (M.Sc.)



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

## Studien- und Prüfungsplan (Anhang I)

Legende		Prüfungsleistungen					Kurs			Semester					
Bewertungssystem:	St = Standard (benotet); bnb = bestanden/nicht bestanden	Fachprüfung	Studienleistung	Prüfungsform	Dauer (min)	Gewichtung	SWS	Status	Lehrform	gesamt	Die Zuordnung der Prüfungen zu Semestern hat empfehlenden Charakter.				
Prüfungsform:	s = schriftlich; m = mündlich; SF = Sonderform; f = fakultativ (schriftlich oder mündlich); s+m = schriftlich und mündlich ...										Arbeitsaufwand pro Semester (CP)				
Dauer:	Dauer der Prüfung in min (optional)										CP	1.	2.	3.	4.
Gewichtung:	*														
SWS:	Semesterwochenstunden														
Status:	o = obligatorisch; f = fakultativ														
Art der Lehrform:	VL=Vorlesung; S=Seminar; Ü=Übung; VU=Kombinierte Vorlesung und Übung; HÜ=Hörsaalübung; P=Praktikum; KU=Kurs...														
CP:	Kreditpunkte														
TUcaN-Nr. und Zuordnung von CP zu Modulbausteinen haben informativen Charakter. Die Anrechnung der CPs erfolgt nach Abschluss des Moduls. <b>Die Zuordnung der Module zu einem bestimmten Semester ist beispielhaft.</b>											CP	1.	2.	3.	4.
<b>PFLICHTBEREICH</b>											36				
<b>Seminar Strömungsmechanik oder Dynamik (1 aus 2 Modulen)</b>															
16-64-617b	Seminar Strömungsmechanik, Kontinuumsmechanik und geophysikalische Mechanik		St	SF			2	f	X	3				x	
16-64-5170-se	Seminar Strömungsmechanik, Kontinuumsmechanik und geophysikalische Mechanik								S						
16-25-611b	Forschungseminar Strukturodynamik		St	SF			2	f	X	3					
16-25-5110-fs	Forschungseminar Strukturodynamik								S						
<b>Seminar Kontinuums- oder Festkörpermechanik (1 aus 3 Modulen)</b>															
13-E2-M006	Seminar Kontinuumsmechanik		St	SF			2	f	X	3				x	
13-E2-0003-se	Seminar Kontinuumsmechanik								S						
13-E1-M005	Seminar Festkörpermechanik		St	SF			2	f	X	3					
13-E1-0001-se	Seminar Festkörpermechanik								S						
16-61-606b	Seminar Strukturmechanik		St	SF			2	f	X	3					
16-61-5060-fs	Seminar Strukturmechanik								S						
<b>Master-Thesis</b>															x
<b>WAHLPFLICHTBEREICH A: Vertiefung Strömungsmechanik und Dynamik (18CP)</b>											18				
16-64-5130	Grundlagen der Turbulenz	St		m	30		4	f	X	6			x		
16-64-5130-vl	Grundlagen der Turbulenz						3		VL						
16-64-5130-ue	Grundlagen der Turbulenz						1		UE						
16-64-5110	Fortgeschrittene Strömungsmechanik	St		m	30		4	f	X	6			x		
16-64-5110-vl	Fortgeschrittene Strömungsmechanik						3		VL						
16-64-5110-ue	Fortgeschrittene Strömungsmechanik						1		UE						
16-64-5120	Strömungs- und Temperaturgrenzschichten	St		m	30		3	f	X	4					
16-64-5120-vl	Strömungs- und Temperaturgrenzschichten						2		VL						
16-64-5120-ue	Strömungs- und Temperaturgrenzschichten						1		UE						
16-64-5230	Mathematische Methoden in der Strömungsmechanik: Exakte und Symmetrie-Methoden	St		m	30		4	f	X	6					
16-64-5230-vl	Mathematische Methoden in der Strömungsmechanik: Exakte und Symmetrie-Methoden						3		VL						
16-64-5230-ue	Mathematische Methoden in der Strömungsmechanik: Exakte und Symmetrie-Methoden						1		UE						
16-64-3254	Mathematische Methoden in der Strömungsmechanik: Störungsrechnung	St		m	30		4	f	X	6					
16-64-3254-vl	Mathematische Methoden in der Strömungsmechanik: Störungsrechnung						3		VL						
16-64-3254-ue	Mathematische Methoden in der Strömungsmechanik: Störungsrechnung						1		UE						
16-64-5180	Verfahren höherer Ordnung zur Strömungssimulation und Optimierung	St		m	30		3	f	X	4					
16-64-5180-vl	Verfahren höherer Ordnung zur Strömungssimulation und Optimierung						3		VL						
16-64-5220	Kontinuumsmechanische Modellierung von Mehrphasenströmungen und Mischungstheorie	St		m	30		4	f	X	6					
16-64-5220-vl	Kontinuumsmechanische Modellierung von Mehrphasenströmungen und Mischungstheorie						3		VL						
16-64-5220-ue	Kontinuumsmechanische Modellierung von Mehrphasenströmungen und Mischungstheorie						1		UE						







---

### **Art. III In-Kraft-Treten**

---

#### **zu §38a: In-Kraft-Treten**

Die Änderung der Ordnung des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechanik (Studien- und Prüfungsplan) tritt am 01.10.2016 in Kraft. Sie wird in der Satzungsbeilage der Technischen Universität Darmstadt veröffentlicht.

Mit In-Kraft-Treten tritt Anhang I (Studien- und Prüfungsplan) der Ausführungsbestimmungen des Studiengangs Master of Science (M.Sc.) Mechanik vom 16.07.2014 (Satzungsbeilage 2015-II) außer Kraft.

Darmstadt, 14.07.2016

Der Vorsitzende der Gemeinsamen Kommission des Studienbereichs Mechanik

---